QUELLENMATERIAL

ZU

ALTDEUTSCHEN DICHTUNGEN

VON

DR. FRANZ PFEIFFER
WIRKLICHEM MITGLIEDE DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VSP

II.

VORGELEGT IN DER SITZUNG DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE AM 10. JULI 1867

WIEN
AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI
—
IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN, BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
1868

Digitized by Google

BESONDERS ABGEDRUCKT AUS DEM XVII. BANDE DER DENKSCHRIFTEN DER PHILOSOPHISCH HISTORISCHEN CLASSE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Digitized by Google

INHALT.

Seite

Zu Wolfram von Eschenbach.

Vorwort 1

A. Zum Parzival:

I. Wiener Bruchstücke 7

1. 7

2. 12

3. 16

II. Regensburger Bruchstück 28

III. Karlsruher Bruchstück 31

IV. Pfälzer Bruchstück 38

V. Frankfurter Bruchstück 42

VI. Salzburger Bruchstück 45

VII. Gothaer Bruchstück 47

VIII. Pfeiffers Bruchstücke 50

1. 50

2. 66

IX. Starnberger Bruchstück 69

B. Zum Wilhelm.

I. Münchner Bruchstücke 71

1. 71

2. 83

3. 84

II. Wiener Bruchstück 85

III. Pfeiffers Bruchstück 88

Digitized by Google

QUELLENMATERIAL

ZU

ALTDEUTSCHEN DICHTUNGEN.

VON

DR. FRANZ PFEIFFER

WIRKLICHEM MITGLIEDE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

II.

VORGELEGT IN DER SITZUNG DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE AM 10. JULI 1861.

VORWORT.

Diese zweite Abtheilung ist dem Wolfram von Eschenbach gewidmet und bringt neues, hoffentlich willkommenes Quellenmaterial zu dessen Parzival und Wilhelm.

1. Parzival.

Dass von keinem Werke des 13. Jahrhunderts sich so viel Handschriften erhalten, hat schon Lachmann (Vorrede zu Wolfram S. XV) bemerkt. Was ich hier gebe, hilft diese im Jahre 1833 noch nicht ganz sichere Behauptung (ich erinnere an die zahlreichen Handschriften von Rudolf's Weltchronik, von Freidank und dem Nibelungenliede) vollauf bestätigen. In der That zeigt die nun nachweisbare Anzahl von ganzen Handschriften, oder Bruchstücken solcher, dass der Parzival einst eine Verbreitung genoss, wie kein anderes Gedicht. Folgende Übersicht sämmtlicher Handschriften und Bruchstücke mag dies darthun.

I. Handschriften.

a) Von Lachmann benützte:

1. (D) Die St. Galler, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., 234 Seiten[1]) in Spalten zu 54 Zeilen.

[1]) Nicht 284, wie bei Lachmann S. XV steht. In der Seitenzählung ist nämlich gefehlt, indem von S. 206 statt auf 207 irrthümlich auf S. 261 übergesprungen ward.

Digitized by Google

2. (d) Die Heidelberger Nr. 339, Papier, 15. Jahrhundert, Quart, Bl. 6—604, mit Bildern.

3. (d) der alte, einer Handschrift gleichzuachtende Druck vom Jahre 1477, Fol., 159 Blätter in Spalten zu 40 Zeilen.

4. (G) Die alte Münchner, Cod. germ. 18, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., 70 Blätter in Spalten, von fünf Händen geschrieben, mit Bildern.

5. (g) Münchner Cod. germ. 19, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., 107 Blätter in Spalten zu 40—46 Zeilen, mit Bildern, der Schluss (von Lachmann 555, 21 an) fehlt.

6. (g) Münchner Cod. germ. 61, Pergament, 13. Jahrhundert, in Quart, 130 Blätter in Spalten, die Verse unabgesetzt. Der Anfang (Lachmann 1—45, 2) fehlt, von Lachmann nur bis 452, 30 verglichen.

7. (g) Die Heidelberger Nr. 364, Pergament, 14. Jahrhundert, gr. Fol., Bl. 1—111 in Spalten zu 56 Zeilen.

8. (g) Hamburger Nr. 15, Papier vom Jahre 1461; Fol., 612 Seiten in Spalten zu meist 30 Zeilen.

b) Von Lachmann nicht benützte:

9. (g) Wiener Nr. 2708, Pergament, 13. Jahrhundert, in Quart, 113 Blätter in Spalten zu 38 Zeilen. Das Ende (von Lachmann 572, 30 ff.) fehlt.

10. (g) Wiener Nr. 2775, Pergament, 14. Jahrhundert, Fol., 108 Blätter, bis Bl. 22 in 3 Spalten zu 38, von da an in 2 Spalten zu 40—44 Zeilen.

11. (d) Wiener Nr. 2914, Papier, 15. Jahrhundert, Fol., 536 Blätter, die Seite zu 23—26 Zeilen.

12. (d) Dresden, kgl. Bibliothek, Nr. 66, Papier, 15. Jahrhundert, Fol., in Spalten, mit Bildern. Ende fehlt, von Lachmann 807, 12 an.

13. (g) Lassbergische zu Donaueschingen, Nr. 70, Papier, 15. Jahrhundert, 334 Seiten in Spalten zu 32—34 Zeilen.

14. (g) Donaueschingen Nr. 97, Pergament, 14. Jahrhundert (von 1336), gr. Fol., Bl. 1—115[a], in Spalten, schliesst mit Lachmann 733, 30. Vgl. Barack, Die Handschriften der fürstl. Fürstenberg. Hofbibliothek zu Donaueschingen. Tübingen 1865. S. 88 ff.

15. (g) Schweriner, Papier, 15. Jahrhundert, Fol., schliesst mit Lachm. 803, 7., s. Lisch, Jahrb. 6, 169.

II. Bruchstücke.

a) Von Lachmann benützte:

16. (d) Gräter — K. Köpkesche, zwei verstümmelte Pergamentdoppelblätter, 13. Jahrhundert, in gr. Quart und 3 Spalten zu 48 Zeilen, vgl. Lachmann S. XV.

17. (d) Spangenbergische I., zwei Blätter, Pergament, 14. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 44 Zeilen.

18. (E) Münchner II., Cod. germ. 194, ein unten beschnittenes Blatt, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 60 Zeilen.

19. (F) Grimmische I., zwei Doppelblätter, Pergament, 13. Jahrhundert, in Quart und Spalten zu 40 Zeilen.

20. (g) Münchner I., ein Blatt, Pergament, 14. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 48 Zeilen.

Digitized by Google

21. (g) Spangenbergische II., ein Doppelblatt, Pergament, 14. Jahrhundert, in Quart und Spalten zu 34 Zeilen.

22. (g) Arnsberger, ein Blatt, Pergament, 14. Jahrhundert, in Quart und Spalten zu 34 Zeilen.

23. (g) Grimmische II., zwei Doppelblätter, Pergament, 14. Jahrhundert, in Quart und Spalten zu 30/31 Zeilen.

24. (g) Berlinisches, ehmals in v. d. Hagens Besitz, Doppelblatt, Pergament, 15. Jahrhundert, in Quart, auf jeder Seite 30 Zeilen.

Hiezu kommen

b) von Lachmann nicht benützte, meist erst in neuerer Zeit aufgefundene, und zwar zuerst die auf den nachfolgenden Bogen abgedruckten (Nr. 25—36):

25. (d) Wiener I., Cod. Nr. 13070 (olim Suppl. 751), zwei Blätter, Pergament, 13. Jahrhundert, kl. Fol., einspaltig, Verse unabgesetzt, zu 42 Zeilen die Seite = ungefähr 60 Verse.

26. (g) Wiener II., Cod. Nr. 12780, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 49/50 Zeilen.

27. (g) Wiener III., ebd. Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 50 Zeilen.

28. (g) Regensburger, vier sehr verstümmelte Blätter, kl. Quart, in Spalten zu 46 Versen.

29. (g) Karlsruher, zwei Doppelblätter, Pergament, 13. Jahrhundert, kl. Fol., in Spalten zu 40 Zeilen.

30. (g) Pfälzer, ein verstümmeltes Doppelblatt, Pergament, kl. Fol., 13. Jahrhundert, in Spalten zu 50 Zeilen.

31. (g) Frankfurter, ein Doppelblatt, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 37 Zeilen.

32. (g) Salzburger, ein unten beschnittenes Blatt, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu ursprünglich 44 Zeilen.

33. (d) Gothaer, ein Doppelblatt, Pergament, 13./14. Jahrhundert, gr. Fol., in Spalten zu 36 Zeilen.

34. (g) Pfeiffer'sche I., zehn Blätter, Pergament, 14. Jahrhundert, gr. Fol., in Spalten zu 42 Zeilen.

35. (g) Pfeiffer'sches II., ein Doppelblatt, Pergament, 14. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 42 Zeilen.

36. (d) Starnberger, auf der Münchner Bibliothek, Cod. germ. 194, Pergament, 14. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 38 Zeilen.

37. (d) Reiner (aus dem Kloster Rein in Steiermark), zwei Blätter, Pergament, 13. Jahrhundert, kl. Fol., dreispaltig zu je 60 Zeilen, abgedruckt in Diemer's Beiträgen zur älteren deutschen Sprache und Literatur I (Wien 1851), 100—120. Sie enthalten Lachmann 417, 18 — 429, 28 und 441, 28 — 453, 20.

38. (g) Stuttgarter, zwei Doppelblätter, Fol., in Spalten zu 40 Zeilen, im Jahre 1844 von „Augustini Quinquogena". Basil. 1489, durch Oberstudienrath Moser abgelöst. Der Inhalt entspricht Lachmann 465, 1 — 480, 30. Davon liess Karl Roth S. 467, 21 — 472, 10 abdrucken in den Dichtungen des deutschen Mittelalters (Stadtamhof 1845) S. XXXIV—XXXVIII.

Digitized by Google

39. (?) Zürcher, ein Doppelblatt, Pergament, 13./14. Jahrhundert, (Fol.?), in Spalten zu 40/47 Zeilen, enthält S. 1, 1 — 10, 7 und 28, 25 — 37, 30. Die Lesarten mitgetheilt in der Zeitschrift für deutsches Alterthum 7, 169—174.

40. (?) Schönauer (Schönau, Kloster bei Heidelberg), ein Blatt, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., in Spalten wahrscheinlich zu 40 Zeilen, denn was in Mone's Anzeiger 6, 50 als Inhalt angegeben ist (= L. 471, 19 — 474, 9), kann sich nur auf eine Seite beziehen. Daraus sind a. a. O. nur je vier Anfangs- und Schlusszeilen mitgetheilt. Das Blatt befindet sich im kgl. Archive zu Würzburg.

41. (?) Berliner, aus Hoffmann's Bibliothek.

42. (?) Desgleichen.

43. (?) Lausitzer, s. Neues Lausitzer Magazin 19, vgl. darüber K. Gödeke's Mittelalter S. 738.

Also im Ganzen 43 Handschriften, 15 vollständige und 28 in Bruchstücken, als Zeugen solcher, erhaltene. In der That eine höchst stattliche, jedes andere Dichtwerk des deutschen Mittelalters weit überragende Anzahl. Dabei ist wohl möglich, dass unter den vorhandenen Bruchstücken meiner Aufmerksamkeit einige entgangen sind; wie es umgekehrt sein kann, dass von den verzeichneten das eine oder andere zu Einer Handschrift ursprünglich gehören. Doch mehr als ein Paar etwa dürften es kaum sein. Zur bequemern Übersicht und Einreihung etwa später auftauchender Bruchstücke gebe ich ein Verzeichniss nach der Vers- und Zeilenzahl.

60	Zeilen	Nr. 18. 37.	
50	„	„ 27. 30.	
49/50	„	„ 26.	
48	„	„ 16. 20.	
46/47	„	„ 39.	
46	„	„ 28.	
44	„	„ 17. 32.	
42	„	„ 25. 34. 35.	
40	Zeilen	Nr. 19. 29. 38. 40. 41.	
38	„	„ 36.	
37	„	„ 31.	
36	„	„ 33.	
34	„	„ 21. 22.	
30/31	„	„ 23.	
30	„	„ 24.	

Nachfolgende Zusammenstellung zeigt, wie sich der Inhalt sämmtlicher Bruchstücke auf das ganze Gedicht vertheilt.

L. 1, 1 — 10, 7. Nr. 39.	254, 30 — 268, 9. Nr. 27.
7, 5 — 30, 20. Nr. 28 (unvollständig).	277, 9 — 283, 3. Nr. 32.
15, 13 — 24, 26. Nr. 33.	282, 17 — 288, 13. Nr. 17.
28, 25 — 27, 30. Nr. 39.	316, 25 — 328, 4. Nr. 34.
34, 9 — 47, 17. Nr. 26.	339, 13 — 350, 12. Nr. 34.
160, 5 — 164, 6. Nr. 23.	417, 19 — 429, 28. Nr. 37.
160, 29 — 169, 2. Nr. 18.	421, 6 — 429, 5. Nr. 25.
168, 10 — 174, 28. Nr. 27.	442, 1 — 453, 30. Nr. 35.
172, 7 — 180, 8. Nr. 23.	463, 20 — 467, 20. Nr. 38.
188, 12 — 189, 11. Nr. 23.	471, 19 — 474, 9. Nr. 40.
191, 14 — 192, 12. Nr. 23.	473, 19 — 478, 24. Nr. 35.
201, 16 — 208, 5. Nr. 27.	478, 11 — 480, 30. Nr. 38.
215, 3 — 228, 11. Nr. 27.	489, 20 — 495, 7. Nr. 34.
233, 5 — 238, 22. Nr. 34.	490, 1 — 495, 7. Nr. 35.
249, 25 — 255, 11. Nr. 34.	492, 16 — 502, 13. Nr. 36.

Digitized by Google

506, 12 — 517, 19. Nr. 34.
523, 4 — 532, 26. Nr. 36.
525, 19 — 535, 16. Nr. 16 (unvollständig).
528, 23 — 534, 10. Nr. 34.
533, 23 — 538, 2. Nr. 30.
539, 27 — 545, 12. Nr. 34.
544, 29 — 554, 16. Nr. 16.
556, 17 — 562, 5. Nr. 34.
574, 1 — 583, 16. Nr. 16.
580, 13 — 587, 6. Nr. 30.
593, 7 — 602, 25. Nr. 16.
634, 15 — 645, 4. Nr. 19.
634, 22 — 640, 11. Nr. 34.
636, 22 — 644, 26. Nr. 25.
651, 16 — 657, 7. Nr. 34.
669, 7 — 675, 8. Nr. 17.
677, 9 — 687, 28. Nr. 19.
704, 3 — 714, 22. Nr. 29.
720, 11 — 724, 26. Nr. 22.
725, 23 — 735, 18. Nr. 31.
730, 23 — 736, 2. Nr. 29.
741, 9 — 747, 20. Nr. 20.
753, 25 — 759, 12. Nr. 21.
759, 13 — 761, 12. Nr. 24.
761, 7 — 775, 22. Nr. 22.
768, 7 — 775, 2. Nr. 29.
775, 1 — 776, 30. Nr. 24.
818, 18 — 820, 18. Nr. 21 (unvollständig).

2. Wilhelm.

Nicht ganz so grosse Verbreitung wie der Parzival fand Wolfram's unvollendeter Wilhelm, und die Handschriften desselben sind, mit Ausnahme der prächtigen St. Galler Handschrift und der alten Münchner Bruchstücke, weder so schön, noch reichen sie an Alter so weit hinauf: die meisten gehören erst dem 14. und 15. Jahrhundert an. Doch ist deren Anzahl im Ganzen immerhin eine ansehnliche. Was bis zum Jahre 1833 davon vorhanden oder bekannt war, hat Lachmann S. XXXIV ff. verzeichnet. Davon hat er zu seiner Ausgabe benützt sechs vollständige Handschriften: Die St. Galler, Heidelberger, Kasseler, Wolfenbüttler und zwei Wiener, und 10 grössere und kleinere Bruchstücke. Bloss erwähnt werden von ihm eine Kölnische (im Besitze Eberhards v. Groote) und eine Hamburger (ehemals Uffenbachische) Papierhandschrift; ausserdem zwei Bruchstücke (ein Büschingisches und ein Regensburger): somit im Ganzen zwanzig Nummern.

Im Nachstehenden gebe ich ein Verzeichniss des seitdem neu Aufgetauchten, so weit es zu meiner Kenntniss gekommen ist.

a) Handschriften.

1. Riedegger, in der fürstl. Starhembergischen Bibliothek zu Efferding Nr. I, 38, Pergament, 13./14. Jahrhundert, Bl. 26—61*, dreispaltig zu 65 Zeilen; vgl. meine Beschreibung Germania 12, 66.

2. Leipziger, Rathsbibliothek, Cod. germ. 109, Pergament, 14. Jahrhundert, Fol., Bl. 21*—116*; vgl. R. Naumann Catalogus librorum manuscriptorum, qui in bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur (Grimmae 1838. 4) S. 33. Es ist die von Haltaus in seinem Glossarium Germ. benützte Handschrift, die Lachmann S. XXXVI eine „nicht unbedeutende“ nennt.

b) Bruchstücke.

3. Münchner I., Cod. germ. 193, acht zur selben Handschrift gehörige Blätter, welche Lachmann mit J bezeichnet und von der er zwei weitere schon früher gefundene Blätter benützt hat. Ein genauer Abdruck folgt rückwärts unter I, 1.

Digitized by Google

4. München II., Cod. germ. 193, ein sehr verstümmeltes Blatt, Pergament, 13./14. Jahrhundert, Fol., zu ursprünglich 42 Zeilen. S. hinten unter I, 3.

5. München III., zwei Blätter, Pergament, 13. Jahrhundert, kl. Fol., zu 30 Zeilen die Spalte, mit Bildern. Sie gehören zu der Handschrift, von der die Münchner Hofbibliothek (Cod. germ. 193) auch zwei Blätter besitzt (s. unter I, 2), welche von Lachmann (W) benützt sind. Jene enthalten L. 161, 20 — 163, 26 und 210, 9 — 212, 14, und sind abgedruckt in K. Roth's Denkmälern S. 73—76.

6. Würzburger, ein verstümmeltes Doppelblatt, Pergament, 13. Jahrhundert, kl. Quart, in Spalten zu 28 Zeilen; = L. 95, 5 — 98, 26. 114, 7 — 118, 2. abgedruckt ebd. S. 68—73.

7. Leipziger (Universitätsbibliothek), ein und ein halbes unten beschnittenes Doppelblatt, Pergament, 14. Jahrhundert., in Quart und Spalten zu ursprünglich 40 Zeilen; = L. 207, 7 — 279, 24. 301, 19 — 306, 23, abgedruckt in den Altdeutschen Blättern 2, 287—293.

8. Melker, sechs Blätter, Pergament, 14. Jahrhundert, in Quart und Spalten zu 31/33 Zeilen; = L. 231, 8 — 239, 15. 251, 28 — 255, 29. 280, 30 — 285, 11. 455, 28 — 464, 10. mitteldeutsch, abgedruckt in Diemer's Beiträgen 2, 88 — 107.

9. Wiener I., Cod. Vind. 12850, ein Doppelblatt, Pergament, 14. Jahrhundert, in Quart und Spalten zu 31 Zeilen; s. rückwärts unter II.

10. Wiener II., k. k. Hofbibliothek, ein Doppelblatt, Pergament, 14. Jahrhundert, in kl. Quart, Spalten zu 38 Zeilen; = L. 1, 1 — 6, 2. 37, 22 — 41, 16; Anfang und Ende mitgetheilt von J. M. Wagner im Anzeiger z. Kunde der deutschen Vorzeit 7, 118.

11. Pfeiffer'sches, ein Blatt, Pergament, 14. Jahrhundert, grösstes Folio, in Spalten zu ursprünglich 62 Zeilen; s. hinten III.

12. Erbacher, ein verstümmeltes Blatt, Pergament, 13. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 52 Zeilen; ursprünglich = L. 250, 15 — 257, 12. Das noch Erhaltene abgedruckt in der Zeitschrift für deutsches Alterthum 9, 188 — 191.

13. Ortenburg-Tambacher, ein Doppelblatt, Pergament, in Spalten zu 45 Zeilen = L. 452, 5 — 17. 453, 20 — 463, 12. S. Naumann's Serapeum 3, 342.

14. Tübinger, zwei Blätter, Pergament, in Spalten zu 40/41 Zeilen, von denen unten je 2 — 3 weggeschnitten; sind = L. 349, 17 — 354, 26. 389, 25 — 395, 22. Die Lesarten von Keller mitgetheilt in Naumann's Serapeum 8, 45 ff.

15. Bergener (Kloster), zwei verstümmelte Blätter, Pergament, in Spalten zu 37/38 Zeilen; = L. 254, 28 — 259, 29. 289, 4 — 294, 1. Von Franz Öhler mitgetheilt in Naumann's Serapeum 10, 298 ff.

Mithin im Ganzen fünfunddreissig Handschriften, eine Zahl, welche gleichfalls kein anderes mittelhochdeutsches Dichtwerk erreicht.

Digitized by Google

ZU WOLFRAM VON ESCHENBACH.

A. ZUM PARZIVAL.

I.

WIENER BRUCHSTÜCKE.

1.

Zwei Pergamentblätter in kl. Folio auf der k. k. Hofbibliothek, Cod. Nr. 13070 (olim Supl. 751), wohin sie im Jahre 1849 vom Antiquar Kuppitsch verkauft wurden. Die Verse sind unabgesetzt, auf jeder Seite stehen 42 Zeilen, ungefähr 60 Verse. Die Schrift ist schön und alt und steht darin der St. Galler Handschrift (D), mit der sie auch im Text und in der Orthographie in der Regel genau übereinstimmt, in keiner Weise nach. Die Initialen sind durchgehends roth.

1.

421 ..... ein choch.
den chv̊nen Nibelvngen.
di sich unbetwngen.
dar hv̊ben da man an in rach.
de Sîvride da vor gesach.
her Gawan mv̊z mich slahen tot.
oder ich gelere in râche not.
des volge ich sprach Lyddamus.
wan swaz sin ôheim Artus.
hat vnt di von India.
der mirz gæbe alse siz hant da.
vñ mirz ledechliche bræhte.
ich liezez ę daz ich væhte.
Nv behaldet pris des man iv gibt.
Segramors en bin ich niht.
den man dvrch vehten binden mv̊z.
ich erwirbe svs wol kvneges grv̊z.
Sybeche nie swert er zôch.
er was ie bi den da man vlôch.
doch mv̊se man in vlehen.
groze gebe vñ starchiv lehen.
enpfienger von Ermenrîche gnv̊ch.
nie swert er doch dvrch helm geslv̊ch.
mir wirt versert nimmer vel.
dvrch ivch her Kyngrimvrsel.
422 des han ich mich gein iv bedaht.
do sprach der kvnec Vergulaht.

Swîget iwerr wehsel mære.
ez ist mir von iv beden swære.
daz ir der worte sit so vrî.
ich pin iv al ze nahe bî.
ze svs getanem gebræhte.
ez stet mir noh iv niht rehte.
Diz was v̊fem Palas.
aldar sin swester chomen was.
bi ir stvnt her Gawan.
vñ anders maneeh werder man.
Der kvnec sprach zer swester sin.
nv nim dv den gesellen din.
vnt den lantgraven zv̊ dir.
di mir gv̊tes gvnnen di gen mit mir.
vñ râtet mirz wægeste waz ich tv̊.
si sprach da lege dine triwe zv̊.
Nv get der kvnec an sinen rât.
div kvnegin genomen hat.
den lantgraven vñ ir gast.
daz dritte was der sorgen last.
an alle missewende.
nam si Gawañ bi der hende.
vñ fv̊rten da si wolte wesn.
si sprach vñ wært ir niht genesn.
des heten seaden elliv lant.
an der kvneginne hant.
gie des werden Lôts svn.
daz moht er do vil gerne tv̊n.

Digitized by Google

423 (I)N eine kemenaten san.
gie div frowe vnt di zwene man.
vor den andern belcip si lære.
des pflagen kamerære.
wan chlariv ivnefrowenlin.
der mvse vil dort inne sin.
Div kvnegin mit zvhten pflach. 1ᵇ
Gawans der ir ze herceu lach.
doch sorgete vil div svze magt.
vmbe Gawans tot wart mir gesagt.
da was der lantgrave allez mite.
der ensciet si ninder von dem site.
svs waren di zwene da inne,
bi der kvneginne.
vnze daz der tach lie sinen strît.
div naht div quam do was ezzens zit.
Moraz wîn lîter tranch.
brahten ivnefrowen da mitten chranch.
vñ andere gvte spîse.
Fasâne vñ parterîse.
vissce vñ blanchiv wastel.
Gawan vñ Kyngrimvrsel.
waren chomen von grozer not.
do ez div kvnegin gebot.
si azen alsi solten.
vnde andere dies iht wolten.
Div kvneginne in selbe sneit.
daz was dvrch zvht in beden leit.
swaz man da kniender scenchen sach.
ir dcheinem div hosen nestel brach.
424 ez waren meide als von der zît.
den man div besten iar noch gît.
ich pin des vnerværet.
heten si gescæret.
als ein valche sin gevidere.
dane rede ich niht widere.
Nv hôrt e sich der rat gesciet.
waz man des landes herrn riet.
di wisen het er zim genomen.
an sinen rât di waren chomen.
ieslicher sinen willen sprach.
als im sin bester sin veriach.
do rieten siz an manege stat.
der kvnec sine rede ovch horen bat.
Er sprach ez wart mit mir getriten.
ich chom dvrch aventiure geriten.
zem forest Læhtamris.
ein ritter al ze hohen pris.
in dirre wochen an mir sach.
wander mich vîrlingen stach.
hinderz ors al svnder twal.
vnt twanch mich des daz ich den Gral.
gelobte im zer werbn.
solt ich nv drvmbe er sterbn.
so mûz ich leisten sichherheit.
die sin hant an mir restreit.
da ratet vmbe des ist not.
min bester scilt war fvr den tot.
daz ich dar vmbe bot mine hant.
als iv mit rede ist hie bechant.
425 Er ist manheit vnd ellens her.
der helt gebot mir dennoch mer.
daz ich an ar.....
inre iares vrist(e)
ob iehs Grâls er wrbe niht.
daz ich ir chôme der man giht.
der chrône ze Pelrapeyre 1ᶜ
ir vater hiez Tampenteyre.
.....si min ouge an....
daz ich sichher.... ir ihe.
er enbot ir ob si dæhte an in.
daz wrde an vrôden sin gewin.
vñ er hete si er lôset e.
von dem kvnege chlamide.
Do si di rede gehorten svs.
do sprach aber Lyddamus.
mit dirre herren vrlôbe ich nv
spriche ouch râten si der zû.
swes ivch dort twanch der eine man.
des si hie pfant her Gawan.
der vederslaget vf iwerm chlobn.
bitt in iv vor vns allen lobn.
daz er iv den Gral gewinne.
lat in mit gvter minne.
von vns hinnen riten.
vñ nach dem Grale striten.
daz laster mohte wir niht verchlagn.
wrder in iwerm hvs erslagn.
vñ vergebt im sine scvlde.
dvrch iwerr swester hvlde.
426 Er hat hie erliten groze not.
vñ mvz nv cheren in den tot.
swaz erden hat vmbeslagn daz mer.
sone gelach nie hvs so wol ze wer.
als Mvnsalvæsce swa div stet.

423, 13 Svs *corrigiert. Es stand* Da, *nun durchstrichen und am Rande nachgetragen.*

424, 29 dar vmbe *corrigiert, es stand* dafur.

425, 3. 4, *am Rande nachgetragen.* 9. 10. *sind am Rande nachgetragen, die fehlenden Buchstaben weggeschnitten.*

Digitized by Google

von strîte rv̊her wech dar get.
an sime gemache in hinte lat.
morgen so sage man im den rat.
des gevolgeten alle di rât gebn.
svs behielt her Gawan da sin lebn.
Man pflach des heldes vnverzagt.
des nahtes da wart mir gesagt.
daz harte gv̊t was sin gemach.
do man den mitten morgen sach.
vnde man messe gesanch.
vf dem palase wart groz gedranch.
von pôvele vnt von werder diet.
der kvnec tet als man im riet.
er hiez Gawanen bringen.
den wolt er nihtes twingen.
wan als ir selbe habt gehort.
Nv seht wa in brahte dort.
Antyconîe div wol gevar.
ir vettern svn chom mit ir dar.
vnd ander gnv̊ge des kvneges man.
div kvnegin fv̊rte Gawan̄.
fv̊r den kvnech an ir hende.
ein scapel was ir gebende.
ir mvnt nam den blv̊men ir prîs.
vf dem scapele deheinen wîs.
427 stv̊nt ninder cheiniv also rot.
swem si gv̊tliche ein chv̊ssen bot.
des mv̊se swenden sich der walt.
von maneger tioste vngezalt
mit lobe wir solten grv̊zen. 1[a]
di chivscen vnt di sv̊zen.
di kvnegin Antyconîen.
vor valscheit di vrîen.
wande si lebte in so reinen siten.
das ninder was vnder riten.
ir pris mit valscen.....
.....
.....
.....
.....
lv̊ter virrech als ein valchen sehe.
was balsem mæzech stæte an ir.
de riet ir werdechlichiv gir.
Div sv̊ze sælden rîche.
sprach gezogulîche.

427, 4 vngezalt *corrigiert. Es stand* manech valt. 11. *Der Schreiber irrte durch das gleiche Wort verführt auf Z. 15 ab. Wiewohl verblasst ist*...ben iche *in der Zeile noch deutlich zu lesen; die Worte sind roth durchstrichen und war am obern Rande die Verbesserung nachgetragen, von der aber wie das Pergament jetzt beschnitten ist nur mehr Folg. lesbar ist:* also bewart vor valscer trv̊ben (iche).

brv̊der hie bringe ich den degn.
destv mich selbe bæte pflegn.
nv laz in min geniezen.
des en sol dich nicht verdriezen.
gedenche an brv̊derliche triẘe.
vn̄ tv̊ daz ane riẘe.
dir stet manlich triẘ baz.
dann daz dv doltes der werlde haz.
vn̄ minen chvnde ich hazzen.
den lere mich gein dir lazzen.
428 Do sprach der werde sv̊ze man.
daz tůn ich swester ob ich chan.
dar zv̊ gip selbe dinen rat.
dich dvnchet daz mir missetat.
habe werdecheit vnderswngen.
von prise mich gedrvngen.
waz tohte ich danne ze brvder dir.
wan dienten alle chrone mir —
der stv̊nde ich abe dvrch din gebot.
din haz wære min hohstiv not.
mir ist vnmære vrǒde vn̄ ere.
niwan nach diner lere.
Her Gawan ich wil ivch des biten
ir chômt dvrch pris da her geriten.
nv tv̊tz dvrch priss hvlde.
helfet mir daz mine sculde.
min swester vf mich verchiese,
ę daz ich si verliese.
ich verchiuse vf iuch min hercenleit.
welt ir mir gebn sichherheit.
daz ir mir werbet svnder twal.
mit gv̊tem willen vmben Gral.
Do wart div sv̊ne verendet.
vn̄ her Gawan gesendet
an dem selbn male.
dvrch vorscen nach dem Grale.
Kyngrimvrsel ouch verchôs.
vfen kvnec der in da vor verlos.
daz er im sin geleite brach.
vor al den fv̊rsten daz gescach.
429 Da ir swert waren gehangen.
div waren in vndergangen.
Gawans knappen an des strîts stvnt.
daz ir decheiner was worden wnt.
ein gewaldech man von (der) stat.

2.

636 den sedel scv̊f her Gawan. 2[a]
Der Tvrkoyte zv̊ zim saz.
Lyscois mit Gawans mv̊ter az.
der chlaren Sangîven.

Digitized by Google

mit der kvnegin Arnîven.
az div herzoginne chlar.
sine swester bede wol gevar.
Gawan zv̊ zim sizzen liez.
iewdriv tet als erse hiez.

637 **M**in chvnst mir des niht halbes giht.
ine bin solch chvchen meister nibt.
daz ich di spîse chv̊nne sagn.
div da mit zuht wart fv̊r getragn.
Dem wirte vnt den frowen gar.
dienden meide wol gevar.
anderhalp den rittern an ir want.
den diende manech scariant.
Ein vorhtlich zvht si des betwanch.
daz sich der knappen cheiner dranch.
mit den ivnefrowen.
man mv̊ste si svnder scowen.
si trv̊gen spîse oder win.
sus mv̊sen si mit zv̊hten sin.
Si mohten do wol wirtscaft iehn.
ez was in selten e̊ geseehn.
den frowen vnt der ritterscaft.
sît si Clynseors chraft.
mit sinen listen vber want.
si waren ein ander vnbechant.
vnt besloz se doch ein borte.
das si ze gegen worte.
nie chomen frowen noch di man.
Do sev̊f min her Gawan.
daz diz volch ein ander sach.
dar an in liebes vil geschach.
Gawane was ouch liep geseehn.
doch mv̊ser tógenlichen sehn.
an di chlaren herzoginne.
div twanch sins hercen sinne.

638 **N**v begvnde ovch strv̊chen der tach.
so daz sin sein vil nach gelach.
vnt daz man dvrch di wolchen sach.
des man der næhte ze boten iach.
manegen stern der balde giench.
wand[4] er der naht herbege (*so*) viench.
nach der nahte banniere.
chom si selbe sciere.
Manech tiv̊riv chrone.
was gehangen scone.
al vmbe vf den palas.
div sciere wol bechereet was.
vf al di tissee svnder.
trv̊ch man chereen dar ein wnder.
Dar zv̊ div aventivre giht.
div herzoginne wære so licht.
wære der chereen deheiniv braht.
da wære doch nindert bi ir naht.
21 Man welle im dan vnrehtes iehn.
so habt ir selten e̊ geseehn. 2*
decheinen wirt so vr̊den rich.
ez was den vr̊den da gelich.
25 alsvs mit vr̊dehafter ger.
di ritter dar di frowen her.
diche an ein ander blichten.
di von der vremde erscrieten.
werdents immer heinlicher baz.
daz sol ich lazen ane haz.

639 **E**z en si damne gar ein vraz.
welt ir si habent gnv̊ch da gaz.
man trv̊ch di tissee gar her dan.
Do vrægte min her Gawan.
vmbe gv̊te videlære.
ob der da cheiner wære.
da was werder knappen vil.
wol gelert vf seit spil.
ir dehceines chvnst was doch so ganz.
sine mv̊sen strîchen alten tanz.
niwer tænze was da wenech vernomen.
der vns von Dvringen vil ist chomen.
Nv danchtes dem wirte.
ir vr̊de er si niht irte.
manech frowe wol gevar.
giengen fvr in tanzen dar.
svs wart ir tanz gezieret.
wol vnder parrieret.
di ritter vnderz frowen her.
gein der riwe chomen si ze wer.
Ouch mv̊ste man da scowen.
ie zwisscen zwein frowen.
einen chlaren ritter gen.
man mohte vr̊de an in versten.
Swelch ritter pflach der sinne.
daz er dienst bot nach minne.
div bete was vrlo̊plich.
di sorgen arm vnt die vr̊den rich.
mit rede vertribn di stvnde.
gein manegem sv̊zem mvnde.

640 **G**awan vn Sangîve.
vnt div kvnegin Arnîve.
sazen stille bi des tanzes scar.
div herzoginne wol gevar.
her vmbe zv̊ Gawane sizzen giench.
ir hant er in di sine enpfiench.
si sprachen sus vn so.
ir chomens was er zv̊ zim vro.
sin riwe smal vn sin vr̊de breit.

Digitized by Google

wart do svs swant im al sin leit.
was ir vrôde ane tanze groz.
Gawañ noch minre hie verdroz.
Div kvnegin Arnîve sprach.
herre nv prŷuet iwer gemach.
ir soltet an disen stunden
rŵen ziwern wnden.
hat sich div herzogin bewegn.
daz si iwer wil mit deche pflegn.
noch hînte gesellechlîche.
div ist helfe vn râtes rîche. 2ª
Gawan sprach des vrâget sie.
In iwer beder gebote ich hie.
gar bin svs sprach div herzogin.
er sol in miner pflege sin.
Lat diz volch slafen varn.
ich sol in hînte also bewarn.
daz sin nie friwendinne baz gepflach.
Floranden von Itolach
vnt den herzogen von Gowerzîn.
lat in der ritter pflege sin.

641 Dar nach sciere cin ende nam der tanz.
ivnefrowen mit varwen glanz.
sazen dort vñ hie.
di ritter sazen zwisscen sie.
des vrôde sich an sorgen rach.
swer da nach werder minne sprach.
ob er vant sŷziv gegenwort.
von dem wirte wart gehort.
man soltez trinchen fvr in tragn.
daz mohten werber chlagn.
der wirt warp mit den gesten.
in chvnde ovch minne lesten.
ir sizzen dŵht in gar zelanch.
sin herec ovch werdiv minne twanch.
Daz trinchen gab in vrlŏp.
von chleinen chercen manegen scŏp.
trŷgen knappen vor den rittern dan.
do bevalch min her Gawan.
disc zwene geste in allen.
daz mŷse in wol gevallen.
Lyscois vñ Florant.
fŷren slafen al zehant.
Div herzogin was so bedaht.
div sprach si gvnde in wol gŷter naht.
Do fŷr ovch al der frowen scar.
da si gemaches namen war.
ir nîgens si begvnden.
mit zvht die si wol chvnden.
Sangive vñ Itonię.
fŷren dan als tet ovch Cvndrię.

642 Bęne vn Arnîve do.
scŵfen daz cz stŵnt also.
da von der wirt gemach erleit.
div herzogin daz niht vermeit.
dane wære ir helfe nahe bî.
Gawanen fŷrten dise drî.
mit in dau dvrch sin gemach.
In einer kemenaten er resach.
zwei bette svnder ligen.
nv wirt iv gar von mir verswigen.
wie div gehert wæren.
ez næhet andern mæren.
Arnîve zer herzoginne sprach.
nv svlt ir scaffen gŷt gemach.
disem ritter den ir brahtet her.
ob der helfe an iveh ger.
iwerr helfe habt ir ere.
ine sag iv nv niht mere.
wan daz sine wnden.
mit chvnst so sint gebvnden.
er môhte nv wol wapen tragen.
doch svlt ir sinen chvmber chlagn.
ob ir im senftet daz ist gŷt. 2ª
leret ir in hohen mŷt.
des mvgen wir alle geniezen.
nv lâts iveh niht verdriezen.
Div kvnegin Arnîve giench.
do si ze hove vrlŏb enpfiench.
Bęne cin licht vor ir trŷch dan.
di tŷr besloz her Gawan.

643 Chvnnen si zwei nv minne stein.
daz mag ich vnsanfte hein.
ich sage vil lihte daz da gescach.
wan daz man dem vnfŷge ie iach.
der verholniv mære machte breit.
ez ist ovch noch den hofscen leit.
ovch vnsæliget er sich der mite.
zvht si des sloz ob mime site.
Nv fŷgte div strenge minne.
vnt div chlare herzoginne.
daz Gawans vrôde was verzert.
er wære immer vnernert.
svnder amîen.
di Phylosopfîen.
vñ alle di ie gesazen.
da si starche liste mazen.
Chanchor vñ Thebit
vñ Trebichet der smit.
der Frimytels swert ergrŷp
da von sich starchez wnder bŷp.
Dar zŭ al der arzate chvnst.

2*

Digitized by Google

ob si im trŏgen gvnst.
mit tempfe vz wree ebraft.
ane wîplich gesellescaft.
so mŏser sine scarpfe not.
han braht vnz an den svren tot.
Ich wil ivz mære machen chvrz.
er vant di rehten hirzwrz.
div im half daz er genas
so daz im arges niht enwas.
div wree was bi dem blanchen brŏn.
mŏterhalp der bertvn.
Gawan svn des kvnec Lôt.
svzer senfte fŏr sŏre not.
er mit werder helfe pflach.
helfechliche vnz an den tach.
Sin helfe was doch so gedigen.
deiz al daz volch was verswigen.
sît nam er mit vrŏden war.
al der ritter vnt der frowen gar.
so daz ir trŏren vil nach verdarp.
Nv verneint ovch wi der knappe warp.
den Gawan hete gesant.
hin ze Lôver in daz lant.
ze Beems bi der Chŏrcha.
der kvnec Artvs was al da.
vnt des wîp div kvnegin.
vn maneger frowen liehter schin.
vnt der mæssenide ein fîvt.
nv hôrt wie der knappe tŏt.
Diz was eins morgens frŏ.
siner botseefte greif er zŏ.
div kvnegin zer kappeln was.
an ir venie si den salter las.
der knappe fŏr si kniete.
er bot ir ....

2.

Zwei Pergamentblätter, Fol., in Spalten zu 49—50 Zeilen aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts, auf der k. k. Hofbibliothek, Cod. Vindob. 12780 (früher Suppl. 268). Schöne alterthümliche Schrift, deren Charakter der des 12. Jahrhunderts ist. Die Verse stehen zwischen vertieften, mit dem Griffel gezogenen Linien, jeder erste Buchstabe ist etwas ausgerückt, Initialen abwechselnd grün, roth und blau, nach jedem Vers in der Regel ein Punkt.

Die Handschrift ist, wie die häufigen *deu* für *diu, dvrich* und A. m. vermuthen lassen, in Baiern-Oesterreich geschrieben. Der Text stimmt meist zu G, zum Theil auch zu D.

L. 34. v n des wip dev burgravin
I r becher bŏp dev kvnigin.
S i sprach la dir bevolhen sin.
v nsern gast dev er ist din.
d ar umb ih evch beidev man.
S i nam vrlŏp vn fŏr dan.
A ber wider fŏr ir gast.
d es herze trŏc ir minnen last.
d az selb ŏch ir von im geschach
A ls ir ŏge vn ir herze iach.
d ie mŏsen mit ir pfliht han.
M it zvhten sprach dev frŏ san.
G ebietet herre swes ir gert.
d az schaf ih wan ir sît es wert.
v n lat mich iwer vrlŏp han.
w irt iv hie gŭt gemach getan.
d es frove wir vns vber al.
G vldin waren ir kerzstal.

1ª U ier liht man vor ir drufe trŏc
S i reit ŏch da si vant genŏc.
Dine azen ŏch niht langer do
d er helt was truric vn vro.
E r frŏt sich daz man im bot.
E re. vn twangin ein ander not.
d az was dev strenge minne.
d ev neiget hohe sinne.
d ev wirtin fŭr an ir gemach.
d ar nach vil schiere daz geschach
M an bette den helde san.
d az wart mit vliege getan
d o sprach der wirt zem gaste.
N u sult ir slaffen vaste.
v n ruwet hint des wirt iv not.
v an er den sinen daz gebot.
S i solden danne keren.
d es gastes jvncherren.
I r bette alvmb daz sin lac.
I r hŏpt dran. wan er des pflac.

613, 22 *Vor* gunst *ist ein Zeichen* (''). *Das Fehlende* guote *war wohl am Rande nachgetragen, ist aber jetzt weggeschnitten.*

Digitized by Google

d a stunden kerzen hart groz.
d i brunnen liht den helt verdroz
d az sus lanc was dev naht.
I n braht dich en vmaht.
d ev swarze morinne.
d es landes kvniginne.
E r want sich dich sam ein wit.
d az im erkracten gar dev lit.
S trit vñ minne was sin ger.
N v wnschet daz mans in gewer.
S in herze gap von stozen schal.
. . . . . 1ᵇ
d az begnnde dem reken
s ine brust beide erstrechen

36 S o dev sennwe tût daz armbrust.
d a was zedræte sin gelust.
d er herre snnder slafen lac.
v nz er erkos den grawen tac.
d ern gap dannoh niht lihten schin.
d o wolt ǒch da bereit sin.
d er messe ein kapelan.
d er sanch si got vñ im san.
M an trûc sin harnasch dar zehant.
E r reit da er tiostieren vant.
d o sazer ander stunde.
v f ein ors daz beidev kvnde.
H vrlichen dringen.
v ñ snellichen springen.
k eric so manz wider zoch.
S in ancher vf dem helm hoch.
M an gein der porten fûren sach
A lda. wip vñ man veriach.
S in gesæhen nie helt so wnneklîch
I r got solten im sin gelich.
M an fûrt ǒch starchev sper dabi.
v vi er gezimiert si.
S in ors von isen trûc ein dach.
d az was für slege des gemach.
d az vf ein ander deeche lac.
R inge dev nih swær wac.
d az was ein grüner samit
S in wapen roch sin kvrsit.
w as ǒch ein grünez achmardi.
d az wart geworht ze Araby.

37 D ar an erlevg ih niemen.
S ine schilt riemen.
v vaz der dar zv̄ geborte.
v vas ein vnverblichen porte.
M it gestein hart tivre.
G elutert in dem fivre.
v vas sin buchel rot golt.
S in dienst nam der minnen solt.
E in scherpfer strit in ringe wac.
d ev kvnigin in dem venster lach.
d a bi ir sazen frowen mere.
N v seht dort hielt ǒch Hvtiger.
A l da im der pris geschach.
d oer disen riter komen sach
z v̄ zim galapieren hie.
N u daht er wenn ode wie
k ǒm dir franzoys in ditz lant.
. . . . . 1ᶜ
H et ih den für ein mor.
S o wær min bester sin ein tor.
I doch von sprungen niht beliben.
I r ors mit sporn si bede triben.
v zem walap indie rabin.
S i taten riters ellen schin.
d er tiost anander si niht lvgen.
d ie sprizen gein den luften flugen.
v ons stolzen Hvtigers sper
O vch valt in sins strites wer.
H inderz ors vf daz gras.
v il vngew'n er des was.

38 E r reit vf ín . vñ tratin nider
d es erholt er sich diche wider
E r tet vil werlichen willen schin.
d o staht in dem arm sin.
D ev Gahmoretes lanze.
d es icsch er fianze.
S in meister bet er nunden.
v ver hat mich vber wnden.
S o sprach der siglos man.
d er sigehaft sprach do san.
I ch bin Gahmoret Anshevin.
E r sprach min sicherheit si din.
D ie enphfie er vñ san in in
d es mûs er vil gebrist sin
v on den frowen die daz sahen.
D orther begvnde gahen.
v on Normandie Gatschier.
E in ellens riche degen fier.
d er strach tiostivre.
d ie hielt ǒch der gehvre.
G ahmoret zer tiost bereit.
S inem sper was daz ysen hreit.
v ñ der schaft veste.
H ie werten die geste.
E in ander vngelich ez wac.
G atschier da nider lac.
M it ors mitalle.
v on der tioste valle.

Digitized by Google

v vart er betwngen sicherheit
E z war im liep ode leit.
39 G ahmoret der wigant.
S prach mir sichert iwer hant.
d ev was mit ellenthafter wer.
N v ritet gein der schotten her
v ũ bitte daz vns verbern.
M it strite ob des wellen gern.
v ũ komt nach mir in die stat.
. . . . . 1[a]
E ndhaft daz was getan.
d ie schotten mũsen striten lan.
Do kom gevarn Kaylet
v on dem kert Gahmoret
v vad (*so*) er was siner mv̂men sun.
v vaz wolt er im do leides tũn
d er spaniol rief im nach genãe
E in struz er vf̃m helme trũc
G ezimiert was der man.
d az ih da von zesagn han.
I n pfelle wit vñ lanc.
d az gevillde nach dem held clanc.
S ine schellen gabn gedõne.
E r blum. mannes schõne.
S ine varue an schõn hielt den strit.
v nz an zwen dî nach im wohsen sit.
B eacnrs lotes kint.
v ũ parcifal di da niht sint.
d ie waren dannoch vngeborn.
v ũ wrden sit fũr schone erkorn.
G atschier in bi dem zõm nam.
I wer wild wirt vil zam.
40 d az sag ich vf die trev min.
v ũ bestet ir den Anschevin.
d er min sicherheit dort hat.
N v svlt ir merken minn rat.
v ũ darzv̂ herre min bet.
I ch han geheizen Gahmoret.
d az ih iveh alle wende.
d az lopt ih siner hende.
d vrh mich lat iwer strebn sin.
E r tũt iv kraft an strit schin.
Do sprach der kvnic Kaylet.
I st daz min neve Gahmoret.
F il lo roys Gandin.
M it dem laz ih min striten sin.
l at mir den zõm. ihn lasiv niht
E min õge alrest ersiht.
I wer blozez hv̂pet.
d az min ist mir betõbet.
d en helm er im ber do bant.
20 G ahmoret niht mer strites vant.
E z was wol mitter morgen do.
d i von der stat des waren vro.
d ie dise tioste ersahen.
d ie begvnden alle gahen.
25 A n ir werlich letze.
E r was vor in ein netze.
S waz dar vnder kam daz was erslagn.
E in ander ors sus hort ih sagn. 2
D ar vf saz der werde.
d az flõc vñ rũrte die erde.
41 G ereht ze beiden siten.
K v̂ne da man solde striten.
v erhaldn vñ dræte.
v vaz er druf tæte.
5 d es mũz ih im fũr ellen iehen.
E r reit da in morin mũsen sehen.
A lda si lagen mit ir her
v vesterhalbn dort an dem mer.
S in furst Razalic da hiez.
10 d ehin tac er nimmer verliez.
d er richst von Aragonc.
S in geslæht in dar an niht betrõc
v on kvniges fruht was sin art.
d er kert dan wart.
15 d vrich tiostieren fur die stat.
d a tet siner kreft mat.
d er helt von Anschowe
d az clagt ein so swarzev frûwe.
D ev in bet dar gesant.
20 d az in da iman vber want.
E in knappe der bot sunder bet.
S inem herren Gahmoret.
E in sper dem was sin schaft ein ror.
d a mit stach er den mor.
25 H inderz ors vf den griez.
N iht lenger er in lign liez.
I n betwnge sicherheit sin hant.
d o was daz vrlũge gelant.
v ũ im ein grozer pris geschehn.
G ahmoret begvnd sehn.
42 A ht vanen sweimen gein der stat
d ie er vil bald wenden bat.
d en kv̂nen sigelos man.
d a nach gebot er im san.
5 d az er kerte nach im in.
d az tet er wand ez mnse sin.
G atsier sin komen niht verbirt.
A n dem innen wart sin wirt.
d az sin gast was komen. vz.
10 d az er niht isen als ein struz.

Digitized by Google

v n̄ starche flinse verslant
d az machet daz ers niht vant.
S in munt begvnd limmen.
v n̄ als ein lev brinnen. (*so*)
15 d o brach er vz. sin eigen har.
E r sprach nv sint mir minev iar
N ach grozer tvmpheit bewant.
d ie gote heten mir gesant 2b
E inen kv̊nen werden gast
20 I st er verladen mit strites last.
S o newil ih niemer werden wert
v vaz tůe mir schilt vn̄ swert
E r mac mich schelten swer miel (*so*) man
d o kert er vor den sinen dan.
25 G ein der porte er vast rů̊rte.
E in knappe in wider furte.
E inen schilt inn vn vzen dran.
M al als ein dvrh stochen man.
G eworht in ysenharts lant.
E in helm fůrt er an der hant.
43 v n̄ ein swert daz Razalic
d vrich ellen braht in den wic.
d a was er von gescheiden.
d er kv̊ne swarze heiden.
5 S in lop was virrie vn̄ wit.
S tarp er an toufen sit
S o erkenne sich vber helt hat (*so*)
d er maniger wnder hat gewalt.
D o der Burgrave ditz ersach.
10 S o reht liep im nie geschach
d ev wapen er erkande.
H in vz der porten er rande.
S inn gast sah er dort halden.
d en ivngen niht den alden.
15 A lgernde striticliche tiost
d a nam in la fili rost
S in wirt vn̄ zoch in vast wider
E rn stach da mer dehinen nider.
L afilirost schahtelaevnt
20 S prac herre ir sul mir machen chvnt
H at betwngen iwer hant.
R azaligen. vnser lant.
I st kampfes sicher immer mer
E r ist ob allen moren here
25 d es getruwen ysenhartes man.
d ie vns den schaden hant getan.
S ich hat verendet vnser not.
E in zornic got in daz gebot.
d az si vns sůchten mit ir her.
N v ist entsvmpfiert ir wer.
44 E r fůrt in in daz was im leit.
d ev kvnigin im wider reit.
S inen zo̊m nam si mit ir hant.
S i enstricte der pfintelein bant.
5 d er wirt in mv̊se lazen.
S in knappen niht vergazen.
S i encherten vast ir herren nach.
d vrich die stat man fůren sach. 2c
I r gast die kvnigin wis.
10 d er da behalte het den pris.
S i erbeizt alda sis duht eit.
o wi wi getrev ir knappen sit.
I r wænt verliesen disen man.
I m wirt an ivch gemach getan.
15 N emt sin ors vn̄ fůret ez hin.
S in geselle ih hie bin.
v il frowen er dort vf vant.
E ntnapent mit swarzer hant.
v vart er von der kvnigin.
20 E in declachen zoblin.
v n̄ ein bette wol geheret
d aran im wart gemeret
E in heinlichev ere.
A lda was nieman mere.
25 I vnefrowen giengen fůr.
v n stvzen nach in die tvr.
d a pflac dev kvniginne
E iner werden sůzen minne.
v n̄ Gahmoret ir herzen trvt
v ngelich was doch ir zwaier hvt.
45 S i brahten opfer vil ir goten.
d en von der stat was geboten,
d em kv̊nen Razaligiê.
d o schiet von dem wîge.
5 d az leist er dvrh triwe.
d och was sin iamer ni'we.
N ach sinem herren Isenhart.
d o der bvrgrave des in wart.
d az er wart ein schal.
10 d ar chomen die fursten vber al.
d er kvniginne von zazamanc.
v n sageten im des prises danch.
D en het alda bezalt.
Z e rehter tiost het er ervalt
15 v ier vn zweinzic riter nider.
v n zoch ir ors almeiste wider.
d a waren gevangen fursten dri.
d en reit manic riter bi.
Z e hove vf den palas.
20 E ntslaven vn enbizen was.
v n̄ wnneclich gefeit.
M it cleidern wol bereit.

Digitized by Google

v vas des hôsten wirtes lip.
d ev ê was maget dev ist nv wip.
S i sprach min lip vñ min lant.
I st disem riter vnder tan.
O b ez im vient wellent lan 2ᵃ
D a wart gevolget Gahmoret.
E iner hofschlichen bet.
46 G et naher min her Razalich.
I r svlt kvssen min wip.
S am tȗt ir min her Gatschier.
H vtigeren den schotten fier.
B at er si kvssen an ir mvnt
d er was von siner tiost wnt.
E r bat si alle sitzzen.
A l stende er sprach mit witzen.
I ch sih ôch gerne den neven min.
M oht ez mit sinen hvlden sin.
S wer in hie gevangen hat
I chn hans vor sippe dehein rat
I chn mȗz in ledic machen.
d ev kvniginne begvnd lachen.
S i hiez bald nach im springen.
d ort her begvnd dringen.
d er manliche Beachvnt.
d er was von riterscheft wnt.
v ñ hetz ôch da vil gȗt getan.
G atschier der Norman.
B raht in er was evrteis.
S in vater was ein franzeis.
v ñ was Kayletes swester barn.
I n wibes dienst er was gevarn.
E r hiez Killiriakac.
A ller manne schone er widerwac.
D o in Gahmoret ersach.
I r antlvtze sippe iach
d ev waren an ander vil gelich.
E r bat die kvneginne rich.
47 I n kussen nȗ vahen zir.
E r sprach nv genc ôch her ze mir.
d er wirt in kvst selb do.
S i waren ze schn an ander vro.
G ahmoret sprach aber san.
O we ivnge sûze man.
v vaz sold her din kranch lip.
S ag an gebot dir daz ein wip.
d ie gebietent herre wenie mir.
M ich hat min veter Gatschier.
h er braht. er wæiz wol selb wie
I ch han im tvsent riter bie.
v ñ sten im dienstlichen bi.
z e Roins in Normandi.
k om ich zer samenvnge.
I ch braht im held ivnge
I ch für von tsampanie dvrh in.

3.

Drei Pergamentdoppelblätter (3. 4, 5. 8, 6. 7 hängen zusammen) unter derselben Nummer mit der vorhergehenden vereinigt, vielleicht ursprünglich zur selben Handschrift gehörig, aber von anderer Hand, mit kleiner zierlicher Schrift geschrieben, sonst gleichzeitig. Die ersten Buchstaben sind herausgerückt und die Initialen roth, grün, blau, wie dort. Dagegen stehen die Verse nicht zwischen Linien und schliessen mit einem Punkt und kleinem schräg darauf gesetzten Strich (Acutus), also gewissermassen einem Ausrufungszeichen. Die Blätter haben oben, wo sie in die Falze fielen, und auch sonst hin und wieder durch den Leim und durch Feuchtigkeit gelitten.

Der Text stimmt zumeist mit G.

168, 10 D em was furrieren niht vermiten 3ᵃ
B eidiv innen harmin blanc.
R oc vñ mandel waren lanc.
B reit swarz vñ gra.
Z obel man der vor kos alda.
15 D az leit an der gehivre.
v nder einen gvrtel tivre.
v vart er gefitschieret.
v n wol gezieniert.
M it einem tivren fvrspan.
20 S in mvnt da bi von rote bran.
D o kom der wirt mit triwen kraft.
N achdem gie stolziv ritterschaft.
E r grvzt den gast do ern gesch. (ze)
D er ritter islicher sprach.
25 S ine gesahen nie so schonen lip.

45, 23 wirtes *corrigiert aus* wirten.

46, 13. 14 *sind in d. Handsch. umgestellt. Der Schreiber verbesserte den Fehler, indem er die Verse am linken Rande mit* a *und* b *bezeichnete.*

Digitized by Google

M it triwen lopten si daz wip
D iv gap der werlde solhe frvht.
D vrich warheit vñ vmb ir zvht.
S i sprachen er wirt wol gewert.
S wa sin dienst gnaden gert.
169 I m ist minne vñ grv̊z bereit.
M ager geniezen werdecheit.
I eslicher im des veriach.
v ñ dar nach swer in gesach.
D er wirt in bi der hant gevie.
G eselleehlich er danne gie.
I N fragt der wirt mære.
w ehlich sin rv̊we wære.
D es nahtes bi im gewesen.
H erre dane wær ih niht genesen.
v van daz min mv̊ter her mir riet.
D es tages do ih von ir schiet.
G ot mv̊ze lonen iv vn ir.
H erre ir tv̊t gnad an mir.
S vs gie der helt mit witzen krane.
D a man got vñ dem wirt sanc.
D er wirt zer messe in lerte.
D az noch die sele nerte.
O pfern vñ segen sich.
v ñ gein dem tivel kerich.
D arnach giengens vf̈en palas.
A lda der tisc gedechet was.
D er gast ze sinem wirt saz.
D ie spise er vngesmahet az.
D er wirt sprach dvrh hofscheit
H erre iv sol niht wesen leit.
O b ich ivch frag mere.
w anne iwer reise were.
. . . . . 3ᵇ
w ier von . . . . . reit.
170 U mbz vingerlin vñ vmbz fvrspan.
v ñ wie erz harnasch gvan.
D er wirt erkande den ritter rot.
E r svfte vñ erbarmet im sin not.
D en gast ers namen niht erliȩz.
D en Roten ritter er in hiez.
D o man den tisc her dan gnam.
d a nach wort (*so*) wilder mv̊t zam.
D er wirt sprach zem gaste sin.
I r redet als ein kindelin.
w an gesviget ir iwer mv̊ter gar.
v ñ nemet ander mær war.
H abt ivch an minen rat.
D er scheidet ivch von missetat.

169, 4 gesach *corrigiert aus* geschach.

(Pfeiffer.)

S vs hebe ih an lat ivchs gezemen.
I rn svlt nimmer ivch verschemen.
v erschamter lip waz tȍe der mere (*so*).
D er wont in der mv̊ze mære.
D a im werdecheit entriset.
v ñ in gein der helle wiset.
M ich entriege gesiht vñ schin.
I r mvgt wol volkes herre sin.
I st hoch ode hohet sich iwer art.
L at iwȅrn willen des bewart.
I veh sol erbarmen notic her.
G ein des kvmber sit ze wer.
M it milte vñ mit gv̊te.
F lizet ivch divmv̊te.
D er kvmberhafte werde man.
w ol mit scham ringen kan
171 D eist ein sv̊zev arbeit.
D em svlt ir helf sin bereit.
v van so ir dem tv̊t kvmbers bv̊z.
S o nahet iv gotes grv̊z.
I m ist noch wirs danne die gent.
N ach brote da div venster stent.
I R svlt bescheidenliche
S in arm vñ riche.
v van swa der herre gar vertv̊t.
D az ist niht herlicher mv̊t.
S ammt aber er schatz sere.
D az ist ȍch vnere.
G ebet rehter maze ir orden.
I ch bin wol innen worden.
D az ir rates dvrfic (*so*) sit.
N v lat der vngefv̊ge ir strit.
I rn svlt ȍch niht (vil fragen.)
Ȍ ch en sol ivch (niht betr)agen.
. . . . . 3ᵃ
R cht als iens frage ste.
S wer ivch wil mit worten spehen.
I r horen vñ sehen.
E ntschen (*so*) vñ drahen.
D az sol ivch wizen nahen.
L at die erbarme bi der frævel sin.
S vs tv̊t mir rates volge schin.
A n swem ir strites sicherheit.
B ezalt eren habe iv selich leit.
G etan div herzen kvmber wesen.
D ie nemt vñ lat in genesen.
172 I r mv̊zet doch diche wapen tragen.
S oz von iv kom daz ir getwagen.
v ndern ȍgen vñ anden henden sit.

171, 17. 18. *abgerieben.*

Digitized by Google

D es ist nach yser ram zit.
S o wert ir minnechlich gevar.
D es nemen wibes ôgen war.
V vest mænlich vñ wol gemvrt.
d az ist zer werlde prise gvt.
L at iv liep sin div wip.
D az tivret ivnges mannes lip.
G wenket nimmer tac an in.
D eist reht manlicher sin.
v velt ir in gerne liegen.
I r mvgt ir vil betriegen.
G ein werder minne valscher list.
H at ze prise kvrze frist.
D a wirt der slicher ehlage.
D az dvrre holz in dem hage.
E z bristet vñ krachet.
D er wahter erwachet.
v ngevert vñ hamit.
D ar gedihet manic strit.
D az mezzet gein der minne.
D iv werde hat sinne.
G ein valsch listechlich kvnst.
S wennir beiagt ir vngvnst.
S o mvzet ir gvneret sin.
v ñ immer dvlden schemigen pin.
D is lere svlt ir nahen tragn.
I ch wil iv mer von wibes orden sagn.

173 M an vñ wip sint alein.
A lsam div sunne div hivte scheim.
v ñ ôch der mane heize tac.
D er wederz sich gescheiden mac.
S i blvnt vz einem kerne gar.
D es nemt kvnstliche war.
D er gast dem wirt dvrh raten neie.
S iner mvter er geswei.
. . . . . 3ª
A ls noch getriwem manne geschiht.
D er wirt sprach sin ere.
N v svlt ir lern mere.
k hvnst an ritterlichen siten.
v vie komet ir zv mir geriten.
I ch han beschôwet manige want.
D a ich den schilt baz hangende vant.
D an er iv zehalse bete.
E zn ist vns nibt zespæte.
v vir svln zevelde gahen.
D a svlt ir khunst nahen.
B ringet im sin ors vñ mir daz min.
v ñ ieslichem ritter daz sin.
D ar svln ôch ivnchern komen.
D er ieslicher habe genomen.
E in starken schaft vñ bringen dar.
D er nach der niwe sigvar.
S vs kvm der fvrst vf den plan.
D a wart ritter kvnst getan.
S inem gast er zeraten gap.
v vie erz ors vf den walap.

174 M it sporn grvzes pine.
N ach schenclens fliegen schine.
v f den poynder solde wenchen.
v ñ den schaft zereht senchen.
D en schilt zer tiost fvr sich solde nemen.
E r sprach des lat iveh ôch gezemen.
U Ngefüge er im svs werte.
B az dan ein svankel gerte.
D iv argen kinden brichet vel.
D o hiez komen ritter snel.
G ein im dvrh tiostieren.
E r begvnd in Condvieren.
E inen zegegen anden rinc.
D a braht der ivngeline.
S in est (*so*) tiost dvrich ein schilt.
D es von in allen wart bevilt.
v ñ daz er hinderz ors ersvane.
E inen starken ritter niht zechrane.
E inander tiostivre was komen.
N v het ôch pareifal gnomen.
E inen starken niwen schaft.
S in ellen hat ivgende vñ kraft.
D er ivnge svze ane bart.
D es tvngin Gahmoretes art.
v ñ vngeborniv (*so*) manheit.
D az ros von rabin er reit.
M it vollechlicher hvrte dar.
E r nam der vier nagel war.

201, 16 S i wurd . . . . . geil. 4ª
H itz (*so*) naht schvf er in mere
D er vnlose niht zehere.
B i ligns wart gefraget da.
E r vn.div kvnigin sprachen ia.
E r lac mit selhen fvgen.
D az nv niht wil genvgen.
M anigiv wip der in so tvt.
D az si dvrh arbeitlichen mvt.
I r zvht svs barrierten.
v ñ sich der gein zierten.
V or gesten sint si an kivschen siten.
I r herzen wille hat versniten.
S vaz mac an den gebærden sin.
I r frivnt si heinlichen pin.
202 f vgten mit ir zarte.

Digitized by Google

D es maze sich ie bewarte.
D er getriwe stet man.
w ol frivndinne schonen kan.
E r gedenket als iz liht ist war.
I ch han gedient miniv iar.
N ach lon disem wibe.
D iv hat minem libe.
E r bot en (*so*) trost nv lige ich hie
E s het mich genv̊get ie.
O b ich mit miner blozen hant.
S olde rv̊ren ir gewant.
O b ich nv gites gerte.
v ntriwes fvre mich werte.
S oldich si arbeiten.
v nser beider laster breiten.
v or slafe svzev mære.
S int frowen niht vnmære.
S vs lac der waleise.
k rane was sin freise.
D en man den roten ritter hiez.
D ie kvneginne er magt liez.
S i wande doch si wær sin wip.
D vrich sinen minneclichen lip.
D es morgens si ir hôpt bant.
D o gap im lvt vn lant.
D isiv magthæriv brvt.
w an er was ir herzen trvt.
S i waren mit ein ander so.
d az si dvrh liebe waren fro.
Z wen tage vn die dritten naht.
v on im dieke wart bedaht.
v mb vahen daz sin mv̊ter riet
G vnemanz im vnder schiet.
M an vn wip wæren alein
S i vlatten[1]) arm vn bein. 4b
o b ichz iv sagen mvz.
E r vant daz nahen svz.
D er alt vn der niwe site.
v vont alda in beiden mite.
I n was wol vn niht zewe.
N v horet mer wi Clamide.
A n crefflicher (*so*) hervart.
M it mæren vngestrostet (*so*) wart.
D itz begvnd im ein knappe sagn.
D es ors zesitten was dvrhslagen.
v or peilrapeir vf dem plan.
I st werdiv riterschaft getan.
S chart genv̊e von ritters han (*so*).
B etwungen ist der senetschant.

[1]) *Oben weggeschnitten, wahrscheinlich* tt = ht.

D es hers maister kingrun.
v ert gein Artus dem britvm (*so*).
D ie soldier ligut noh vor der stat.
D o er danne schiet als er si bat.
E r vn ir beidiv her.
v indet peilrapeir zewer.
D ort inne stet ein ritter zewert.
D er anders niht wan strites gert.
D ie soldier ichent besvnder.
D az von der tavelrunder.
iv kvneginne hab gesant.
I thern von kvevmerlant.
D es wafen kom zer tioste fvr.
v n wart getragn nach prises kvr.
Der kvnic sprach zem knappen san.
k vndwir amvrs div wil mich han.
v n ich ir lip vn ir lant.
K ingrvn min seneschant.
M ir mit wartheit (*so*) enbot.
S i gæben die stat dvrich hvngers not.
v ñ daz div kvniginne.
M ir bot ir werde minne.
D er knappe erwarp da niht wan haz.
D er kvnic mit her reit fvr baz.
I m kom ein ritter wider varn.
D er ôch ors niht kvnde sparn.
D er sagt div selben mêre.
C lamide wart svare.
f rôde vn ritterlicher sin.
E z dvht in groz vngwin.
D es kvniges man ein fvrste sprach.
K ingrvnen niemen sach.
S triten vor vnser manheit.
N iht wan fvr sich einen er da streit.
N v lat in sin ze tode erslagn.
.... dvrh daz zwei her ve(rz)agn. 4c
d itz vn ienz vor der stat.
S inen herren er trvren lazen bat.
v vir svhz noh baz versv̊hen.
v ñ wellent si wer gerv̊hen.
w ir gebn in noch strites vil.
v ñ bringenz vz ir frôden zil.
M an vn mage svlt ir manen.
v ñ sv̊chet diestat mit zwein vanen.
wir nvgen an einer liten.
w (ol) zeorse mit in striten.
D ie borte sv̊che man ze fvz
D eswar wir tvn in schimpfes bvz.
D en rât gap Kalogandres.
D er herzoge von Schipones.
D er braht die hvrgære in not.

Digitized by Google

v ů nam ôch an ir letze den tot.
Sam tet ôch der grave von Narrant.
E in fvrst vz vkerlant.
v ů manic wert arm man.
D en man toten trŵe her dan.
N v horet ein ander mære.
wie die bvrgære
I r letze taten govme.
S i namen lange bovme.
v ů stiezen starke steken drin.
D az gap den svchœren pin.
M it seilen si hiengen.
D ie ronen in redern giengen.
D itz was geprŵfet ê.
S it zestvrme svht Clamide.
N ach kingrvns tschinpfentivre.
O veh was in heidenisch wild fivre.
M et (*so*) der spise braht in daz lant.
D az vzer antvere wart verbrant.
206 E ben hoche ir mangen.
S waz vf redern kom gegangen.
I gel, katzen in den grabn.
D az kvnde daz fivre her dan wol schabn.
K ingrvn seneschant
w as komen ze Britanie in daz lant.
v ů vant de (*so*) kvnic Artvs.
I n brezilian in dem weide hvs.
D az was geheizen kvrnvnal (*so*).
D o warp er als in parcifal.
G evangen hete dar gesant.
f rovn Gvnwaren de la lant
B raht er sin sicherheit.
D iv ivnefrowe was gemeit.
D az mit triwen klagt ir not.
. . . . . 4ª
V ber al daz mær da wart vernomen.
d o was ôch fvr den kvnic komen.
D er betwungen werde man.
I n vŵ der massenie san.
S agt er waz in e was enboten.
k ey ersehrae vŵ begvnde roten.
D o sprach er histvz kingrvn.
A voy wie manigen britvn.
H at entsvhnpfiert din hant.
D v hist Clamides senetschant.
w irt mir din meister nimmer holt.
D ins ampts dv geniezen solt.
D ie kezel sint vns vndertan.

M ir hie . vŵ dir zebrandigan.
207 H ilf mir dvrh dię ne werdecheit.
k vnwaren hvld vmb krapfen breit.
E ru bot ir anders wandels niht.
D ie rede lat sin waz geschit (*so*).
D a wir daz mære liezen ê.
F vr peilrapeir kom Clamide.
D o grozer stvrm niht wart vermiten.
D ie innern mit den vzern striten.
S i heten trost vŵ kraft.
M an vant die helde werhaft.
D a vor behabten si daz wal.
I r landes herre parcifal.
S treit den sinen verre vor.
D o stvden (*so*) offen gar div tor.
M it slegn er die arn ersvanc.
D az swert dvrh hert helm erclanc.
S waz er da nider ritter slŵ.
D ie fvnden arbeit genŵ.
D i kvnd man si leren.
Z e der halsperge geren.
D ie bvrgare taten rache schin.
S i staehen si ze den slitzen in.
P arcifal in werte daz.
D o si dvrmb erhorten sinen haz.
zweinzec si lemdie viengen.
E si von dem strite giengen.
P arcifal wart wol gewar.
d az Clamide mit siner schar.
R itterschaft zen porten meit.
w an . vŵ daz er ander halden meit (*so*).
208 D er ivnge mŵtes herte.
k ert anz vngeverte.
H in vmb er begvnde gahen.
D es kvniges vanen nahen.
R eht do wart Clamides solt.

215, 3 D em sol . . . . . agn. 5ª
B it in daz er mir helfe klagn.
L aster daz ich fvret dan.
E in ivnefrŵwe mich laete (*so*) an.
D az man die dvrh mich zerblov.
S o sere mich nie dinch gerv.
D er selben sage cz si mir leit,
v ů bringir din sicherheit.
S o daz dv leistes ir gebot.
O de dv nim alhe (*so*) den tot.
S ol daz geteile gelten.
S one wil ichs niht beschelten.
S vs sprach der kvnic von Brandigan.

206, 13 *statt* klagt ir not *wiederholte der Schreiber ursprüngl. aus der vorhergehenden Zeile* was gemeit, *verbesserte aber selbst den Fehler.*

208, 3 *statt* gahen *stand erst durchstrichen* nahen.

Digitized by Google

I ch wil die reise hinnen han.
M it vrlǒbe dannen schiet.
D en ê sin hofart verriet.
P arcifal der wigant.
G ie da er sin ors almǔde vant.
S in fǔz dar nach nie gegreif.
E r sprane drvf ane stegereif.
D az vmb gvnde (*so*) zirben
S ins schildes schirben.
D es waren die bvrgære gemeit.
D az vzer her sach herzeleit.
B rat vñ lide in taten we.
M an lert den kvnic Clamide.
Di da sin helfær waren.
d ie toten mit den baren.
216 F rvmt er an ir reste.
D o rvmtenz lant die geste.
C lamide der werde.
R eit gein lo vier vf die erde.
E nsamt niht besvnder
G ie (*so*) von der tavelrvnder
w aren die von Nazarvn (*so*).
B i Artvs dem britvn.
O b ich iv niht gelogen han.
v or dienazarvn der plan.
M ǔsen zeltstange wonen.
M er dan in spehtshart si ronen.
M it selher massenie lac.
D vrich hoheit den pfingstac.
A rtvs mit maniger frowen.
O veh moht man da schǒwen.
M anige banier vñ schilt.
D en svnder wapen was gezilt.
v ñ manu wol geherter rine.
E z dvhten nv vil hohev dine.
. . . . . reise lachen. 5ᵇ
. . . . . r gemachen.
. . . . . .
S i sol. . . . . han.
H et si da (niht ir) amis.
I ch. . . . . bt deheinen wis.
E z (was do manic tv)mber lip.
I ch bræht(e vngern)e nv min (wip)
I n also groz gedrenge.
I ch vorcht vnkvnt gemenge.
217 E tslicher hinz ir spræche.
D az in ir minne stæche.
v ñ im die sinne blande.

O b si die not erwande.
D az dient er vor vñ nach.
M ir wær mit ir dannen gach.
Ich han gereit vmb min dine.
N v horet wie Artvses rine.
S vnder was erchennelich.
f vr vz mit maniger fǔr rich.
D iv massenie vor im az.
M anic werder man gein valsche laz.
v ñ manic ivnefrowe stolz.
D az niht wan tiost was ir holz (*so*).
I r frivnt si gein dem viende schoz.
w art sin arbeit da groz.
S vs stǔnt lihte ir gemǔte.
D az si daz galt mit gǔte.
C lamide der ivngeline.
R eit enmitten in den rine.
v erdechet ors . gewapent lip.
K os an im Artvses wip.
S inen helm sinen schilt verhowen.
D iz sahen gar die frowen.
A lsvs was er zehove komen.
I r habt e wol vernomen.
D az er des wart betwngen.
E r erbeizte . vil gedrvngen.
w art sin lip ê . er sitzen vant.
f rǒvn gvnwaren delalant.
218 D o sprach er frǒ sit ir daz.
D er ich sol dienen ane haz.
E in teil twiget (*so*) mich sin not.
D ienst iv enbivt der ritter rot.
v ñ wil vil ganze pflihte han.
S waz iv ze laster ist getan.
O veh hiez erz artvsen klagn.
I ch wæn ir sit dvrh in geslagn.
f rǒ ich bring iv sicherheit.
S vs bot iv der mit mir streit.
N v leist iez (*so*) gerne swenn ir welt.
. . . p gein tode was gesel. . . . 5ᶠ
f rǒ kvnwar de lalant.
. . . . . .
A lda frǒ saz.
D iv an den kvnic mit ir az.
k ey vor dem tische stvnt.
A lda im wart daz mære kvnt.
E r wider saz ez im ein teil.
D es wart frǒ kvnwar geil.
D och sprach er frǒ dirre man.
S waz er hat gein iv getan.
D es ist er vast vnder zogn.
I ch wæn er ist an gelogn.

216, 24 *Die Schrift ist hier ganz verwischt, nur die Züge zu erkennen.*

Digitized by Google

I ch tetz dvrich hofslichen list sit.
v ñ wold ivch han gebezert da mit.
D ar vmb han ich iwern haz.
I edoch wil ich iv raten daz.
H eizet entwapen disen gevangen.
I n mac hie stens belangen.
219 I n bat div ivnefrowe fier.
A b nemen sin harsnier.
D er man ab im strovfte div bant.
C lamide wart schier erkant.
K yngrvn sach diche.
A n in kvntliche bliche.
Do wart an den stunden.
S in hend also gewunden.
d az si begvnden krachen.
A lsam die dvrren spachen.
A nder stvnt sin fröde swænt.
D en tisch stiez er von im zehant.
S inen herren er fragte mære.
D en vant er fröden lære.
E r sprach ich bin zeschanden geborn.
I ch han so werdez her verlorn.
D az mŏter nie gebot ir brvst.
D em der erkande hoher fivst.
M ich enriwe nilt mins hers tot.
D a engegen minne maugels not.
I est vf mich schen (*so*) last.
M ir ist fröde gestin hohe nŏt gast.
K vndwir amvrs mich frvmt gra.
P ilatvs von poncin.
v ñ der arm ivdas.
D er bi einem kysse was.
A n der trivlosen vart.
D a Jesvs verraten wart.
S wie daz ir schepfær ræche.
D ie not ich nih (*so*) verspræche.
220 D az ze Brvbarz der frowen lip.
. . . . . 5ª
. . . . . .
. . . . . .
I r minne ist leider verre.
D em kvnige von Iserterre.
Min lant vn daz vole ze Brandigan.
M ŭzens immer iamer han.
M ins vetern svn Mvbonagrin (*so*).
L eit alda ze laugen pin.
N v bin kvnige (*so*) Artvs.
H er geriten in din hvs.
B etwungen von ritters hant.

219, 25. *Statt* arm *schrieb der Schreiber erst* an, *verbesserte aber den Fehler selbst.*

D v weist vil wol daz in min lant.
D ir manic laster ist getan.
D es vergiz nv werder man.
D ie wil ich hie gevangen si.
L a mich selhes hazes vri.
M ich sol frô Gunware.
S cheiden von den vare.
D iv min sicherheit enpfiene.
D o ich gevangen fŭr si giene.
A rtvses vil getriwer mvnt.
v erkos die schvlde sa zestvnt.
D o friesch wip vñ man.
D az der kvnic von Brandigan.
w as geriten inden rinc.
N v dar naher dringa drine
v il schier wart daz mære breit.
M it zvhten ieslich (*so*) gesellecheit.
221 C lamide der fröden ane.
I r svlt mich Gawane.
B evelhen frô bin ichs wert.
S o weiz ich wol daz ers öch gert.
L eist er dar an iwer gebot.
E r eret ivch vñ der ritter rot.
ARtvs bat siner swester svn.
G esellecheit dem kvnige tŭn.
E z wær iedoch ergangen.
D o wart wol enpfangen.
v on der werden massenie.
D er betwungen valsches frie.
C lamide sprach kingrvn.
O we daz ie dehein britvn.
D ich gevangen sach ze hvs.
N och richer danne artvs.
w ær dv helf vñ vrbor.
v n het doch dine ivgende vor.
S ol Artvs da von nv pris tragn.
D az kev hat dvrh zorn geslagn.
E ine edele fvrstinne.
D iv mit herzen sinne. 6ª
. . . . . .
D. . . . gen ist . . . . . .
M it warheit fvr den hohsten pris.
D ie britaneise ir lobs ris.
w ænent nv hohe gestozen han.
A ne ir arbeit ist getan.
D az tot her wider wart gesant.
D er kvnic von kvevmerlant.
222 v ñ daz min herre im siges iach.
D en man gein im in kampfe sach.
Der selbe hat betwungen mich
G ar ane hælichen slich.

Digitized by Google

M an sach da fivr vz helm wæn.
v ñ swert in henden vmb dræn.
D o iahens alle geliche.
A rm vñ riehe.
D az key hat missetan.
H ie svln wir ditz mær lan.
v ñ komens wider audie vart.
D az kewûste (*so*) lant erbowen wart.
D a crone trîve Parcifal.
M an sach da selten frôden schal.
S in swcher tampvnteir.
L iez im vf peilrapeir.
L ihtz gesteine vñ rotez golt.
D az teilt er sa (*so*) daz man im holt.
w as drieh (*so*) sin milde.
v il banier niwer schilde.
w art sin lant geziert.
v ñ vil getvrniert.
v on im vñ von den sinen.
E r lie diehe ellen schinen.
A nder marche sins landes ort.
D er ivnge degen vnervorht.
S in getat was vor den gesten.
G eprîvet zeder besten.
N v sprechet von der kvnigin.
w ie moht der immer baz gesin.
223 D iv ivnge svze werde.
H et den wnnsch vf der erde.
I r minne stvnt mit selber craft.
G ar ane wankes anhaft.
S i het ir man da fîr erkant.
I rtwederz an dem andern vant.
I r was ir lip also si im.
S wen ieh daz mær an mich nv nim.
D az si sich mîzen scheiden.
D a wehset schade in beiden.
O vch riwet mich daz svze wip.
I (r linte ir lant) dar zv ir lip. 6ᵇ
. . . . . .
D a engegen si im ir minne bot.
E ines morges er mit zvhten sprach.
M anic ritter ez hort vñ sach.
O b ir gebietet frowe.
M it vrlobe ich schowe.
w iez vmb min mût ste.
O b der wol ode we.
S i daz ist mir vnkvnt.
D ar wil ieh ze einer kvrzen stvnt.
v ñ ôch dvrich aventivre zil.
M ag ich iv gedienen vil.
D az giltet iwer minne wert.
S vs het er vrlobes gegert.
E r was ir liep so daz mær giht.
S ine wold im versagen niht.
v on allen sinen mannen.
S chiet er al eine dannen.
224 S ver rîchet horen war nv kvmt.
Den aventivr hat vz gefrvmt.
d er mach groziv wunder
M erken al beavnder
l at riten Gahmoretes kint.
S wa nv getriwe lute sint.
D ie wunschen im heiles wan daz mîz sin.
D az er nv lidet hohen pin.
E tswen ôch frôd vñ ere.
E in dine mût in sere.
D az er von ir gescheiden was.
D az man von wibe ie gelas.
N och svs sagt mære.
D iv schoner vñ bezer wære.
G edanche nach der kvnigin.
B egvnden krenchen im den sin.
D en mûs er gar verlorn han.
w ærz niht ein herzhaft man.
M it gvalte den zovm daz ros.
T rîve vber ronen vñ vber mos.
w an ez wiste niemans hant.
v ns tût div aventivre erkant.
D az er bi dem tage reit.
E in vogel het sin arbeit.
S old erz allez han ervlogn.
v ns enhabe div aventivr betrogn.
S in reise vnnach was so groz.
D es tages do er Ithern schoz.
v ñ sit do er von Graharz.
k om in daz lant zellrvbarz.
225 V vel (*so*) ir nv horen wiez im geste.
E r ko(s) des abendes an einen s(e). 6
D a h(et) ge ankert ein weidm(an).
D em was daz wazer vndertan.
D o si in riten sahen.
S i waren dem stade so nahen.
D az si wol horten swaz er sprach.
E inen er indem schiffe sach.
D er het an im alselh gvant.
O b im dieten (*so*) elliv lant.
D az ez niht bezer moht sin.
G efvrriert sin hût was pfawin.
D en selben vischære.
B egvnd er fragen mære.

225, 2. 3. *Das Perg. ist durchlöchert.*

Digitized by Google

D az er im riet dvrih got.
v ñ ôch dvrich siner zvhte gebot.
w a er herberge moht han.
D es antwurt im der trvrig man.
E r sprach herre mirst vmbekant.
D az weder wazer noch lant.
I nner drizee milen erbôwen si.
N iwan ein hvs daz lit hie nahen bi.
M it triwen ich iv rate dar.
w ar moht ir talanc andersvar.
D ort andes veldes ende.
D a kert ze der zeswen hende.
S o ir hin vf komt an den grabn.
I ch wæn da mvzet ir stille haben.
b itiv die brvke nider lazen.
v ñ offen die strazen.
226 **E** R tet als im der vischære riet.
M it vrlôbe er dane schiet.
E r sprach komt ir rehte dar.
I ch nim iwer hint selbe war.
S o danket als man iwer pflege.
H vtet ivch da gent vnkvnde wege.
I r mvget an der liten.
w ol misseriten.
D es war des ich iv niht gan.
P arcifal der hêr sich dan.
D o begvnd er wakerlichen drabn.
D az rehte pfat vnz an den grabn.
D o was div brvke vf gezogen.
D iv brvke an veste niht betrogn.
S i stvnt reht als si wære gedræt.
E zn flvge ode ez hiet der wint gewæt.
M it stvrm ir niht geschadet was.
v il tvrne manic palas.
S tvnden da mit wunderlicher wer.
O b si svhten elliv her.
S ine gæben fvr die selben not.
. . . . . zee iaren niht ein brot. 6a
E in knappe des gerâhte.
v ñ fragt in waz er svhte.
O de wannen sin reise wære.
E r sprach der vischære.
H at mich von im her gesant.
I ch han gnigen siner hant.
D vrh der herberge wan.
E r bat die brvke nider lan.
227 v ñ hiez mich zv̂ iv riten. in
H erre ir svlt willekomen sin.
S it es der vischære veriach.
M an erbivt iv ere vñ gemach.
D vrich in der ivch sande wider.
S prach er. vñ lie die brvke nider.
I n die bvrc der kvne reit.
v f ein hof wit vñ breit.
M it schimpfe er niht zetretet was.
D a stvnt al kvrz grvne gras.
D a was bvhvrdiern vermiten.
M it banieren selten vberitten.
A ls der anger ze abenberc.
S elten frôlichiv werc.
w as da gefrvmt zelanger stvnt.
I n was wol herze iamer kvnt.
w enic er des gein engalt.
I n enpfiegen (*so*) ritter ivnge vñ alt.
v il chleiner ivncherrelin.
S prvngen gein dem zvme sin.
I eslichez fvr daz ander greif.
S i habten sinen stegreif.
S vs mvs er von dem orse sten.
I n baten ritter fvrbaz gen.
S i fvrten in au sin gemach.
H art schiere daz geschach.
D a er mit zvhtn entwapent wart.
D o si den ivngen ane bart.
S ahen alsvs minnechlich.
S i iahen er wær sælden rich.
228 E in wazer ieseh der ivnge man.
E r tvc den ram von im san.
v ndern ôgen vñ an den handen.
A lt vñ ivnge wanden.
D az von im ein ander tach erschin.
D o saz der minnechlich win.
G ar vor allem tadel fri.
M it pfelle von arabi.
M an braht im ein mandel dar.
D en leit an sich der wolgevar.
M it offener snvre.

H astu der frage ir reht getan. 7a
255 E r sprach ich han gefraget niht.
O we daz ivch min ôge siht.
S prach div iamerlich magt.
D az ir fragens sit verzagt.
I r sahet doch selîch (*so*) wunder groz.
D az ivch fragens da verdroz.
D o ir wart dem Grale bi.
M anige frowen valsches fri.
D ie werde Gatschiloyen.
v ñ vrrepansa de schoyen.
v ñ sniden silber vñ blîtie sper.
O we waz wolt ir zv̂ mir her.

228, 2 den *corrigiert aus* dem.

Digitized by Google

G vnerter lip verflvchet man.
I r traget den eitter wolfes zan.
D o div galle inder triwe.
A n iv beleip so niwe.
I veh solt iwer wirt erbarmt han.
A n dem got wunder hat getan.
v ü het gefraget siner not.
I r lebet vñ sit an se'lden tot.
D o sprach er liebiv niftel min.
T v̊ bezern willen gein mir schin.
I ch wandelz han ich ilit getan.
I r svlt wandels sin erlan.
S prach si mir ist wol bekant.
Z e Mvnsalvæsche an iv verswant.
E re vñ ritterlicher pris.
I rn vindet nv dehein wis.
d echein geinrede an mir.
P arcifal do schiet von ir.

256 **D**az er fragens was so laz.
d o er bi dem trvrigem wirte saz.
d az rov do grozliche.
d en helt ellensriche.
d vrich klage vñ dvrich den tac so heiz.
B egvnde netzen in der sweiz.
d vrich den lvft von im er bant.
D en helm vñ fvrt in in der hant.
E r entstribte die fnteilen sin.
D vrich isers ram was lilit sin schin.
E r ..... we sla.
.....
E in .....
.....pfert ... tragen.
E in frowen dier sach.
N ach der ze riten im geschach.
D az pfert gein kvnber was geselt.
M an heit im wol dvrich hut gezelt
E liv siniv rippe gar.
A ls ein harm ez was gevar. 7ᵇ
.....
v ntz vf den hvf swanc im div man.
S in ögen tief die grvben wit.
O veh was der frowen rvnzit.
v ertvalt vñ vertrechet.
D vrich hvnger diche erwechet.
E z was dvrre als ein zvnder.
S in gen daz was ein wunder.
w ann ez reit ein frô wert.
D iv selten kvnrierte pfert.

257 **D**a lac vf ein gereite.

S mal an alle breite.
G eschelle vñ bogen verrert.
G roz zadel dran gemeret.
D er frovn trvren niht zegeil.
I r svrzingel was ein seil.
D em was si doch ze wol geborn.
O veh beten dieste vñ etslich dorn.
I r hende so zerfvret.
S waz mit zerren was gervret.
D a ersach er vil der striche.
D ar vnder lieht bliche.
H vt wizer daune ein swan.
S ine fvrte niht wan knoden an.
S wa die waren des velles dach.
I n blanker varwe er daz sach.
D az ander leit von sunne not.
S wiez ie kom der mvnt was rot.
D er mvs alsclie varwe tragn.
M an het fivr wol drvz geslagn.
S wa man si wold an riten.
D az was eer blozen siten.
N ant si iemen vilan.
D er het ir vnreht getan.
w a (*so*) si het lvcel an ir.
D vrich iwer zvht nv gelöbet mir.
S i trvc vngedienten haz.
w ibs gvte si nie vergaz.
I ch sagt iv vil armvt.
w ar zv. ditz ist als gvt.
Doch næm ich selben blozen lip.
fvr etslich wol geehleidet wip.

258 D o parcifal grvz gein ir sprach.
A n in si erkennelich sach.
E r was der schonst vber elliv lant.
D avon si in schier het erkant.
S i sprach ich han ivch e gesehen.
D a von ist leide mir geschehen.
D och mvz iv frovde vñ ere.
G ot immer gebn mere. 7
.....
d es ist nv ermer min wat
D anne do irs ivngest sahet.
w æret ir niht genahet.
M ir ander selben zit.
S o het ich ere ane strit.
D o sprach er frô wizet daz.
G ein wem keret iwern haz.
J anc wart von minem libe.
I v noch dehcinem wibe.
L aster nie gemeret.
S o het ich mich gvneret.

255, 24 — 256, 19. *Durch einen Flecken vielfach undeutlich.*

Digitized by Google

S it ich den schilt von erst gvan.
v on (*so*) ritters fv̈re mich versan.
M ir ist ander iwer kvmber leit.
A l weinende div frō reit.
D az si begoz ir brvstelin.
A ls si gedræt solden sin.
D iv stv̈nden blanc hoh sinwel.
J ane wart nie dræhsel also snel.
D er si gedræt hete baz.
S wi minneclíche div frō saz.
S i mv̈se doch erbarmen.
M it henden vñ mit armen.
B egvnd si sich dechen.
v or pareifal dem Rechem.
D o sprach er frō nent (*so*) dvrich got.
v f rehten dienst svnder spot.
A n iwern lîp min kvrsit.
H erre wær daz ane strit.
D az al min frōde læge dran
S one torst ichz doch niht grifen an.
w elt ir vns machen todes fri.
S o ritet daz ich verre si.
D och klagt ich wenie minen tot.
w an daz ich fvrht ir komts in not.
E r sprach frō wer næm vns daz lebn.
d az hat vns gotes kraft gegebn.
O b des gert ein ganze her.
M an sæhe mich fvr vns ze wer.
S i sprach es gert ein werder degn.
D er hat sich strites so bewegen.
I wer sehse komens in arbeit.
M irst iwer riten bi mir leit.
I ch was etswenne sin wip.
N v ne moht min vertvalt lîp.
D es heldes diern niht gesîn.
S vs tv̈t er gein mir zorn schin.
D o sprach er zv̈ der frōwen san.
w er ist hie mit iwerm man. 7[a]
. . . . . .
D az dvht ivch liht ein missetat.
w an swenn ich flîhen lerne.
S o stirb ich als gerne.
D o sprach div bloz herzogin.
E rn hat hie niemans wan min.
D er trost ist krane gein strits sige.
N iwan knoden vñ der rige.
w as an der frōn hemde ganz.
w iplicher kivsche lobs kranz.
T rv̈e si mit armv̈te.
S i pflac der waren gv̈te.
S o daz der valsch an ir versvant.
D ie finteilen er fvr sich bant.
G ein strite er wold fvren.
D en helm mit den snv̈ren.
E r ebn ze senen rvhte.
I nnen des daz ors sich nider bvhte.
M it dem pfæride ez schrien niht vermeit.
D er vor pareifal da reit.
v ñ vor der blozen frōwen.
D er hort vñ wolde schōwen.
w er bi sinem wibe rite.
D az ors warf er mit zorns site.
v ast vz dem stige.
G ein stritlichem wige.
H ielt der herzog Orilvs.
G ereit zeiner tiost alsvs.
S it (*so*) rehter manlicher wer.
v on kahaviez mit einem sper.
D az waz gevarwet gnv̈e.
R eht als er siniv wapen trv̈e.
S inen helm worht Trebvchet.
S in schilt der was zedolet.
I n kayletes lande.
G eworht dem wigande.
R ant vñ bvkel hete kraft.
z e Alexandrie inder heidenschaft.
w as geworht ein pfelle gv̈t.
D es der fvrste hohgemroc.
T rv̈e kvrsit vñ wapen v̈t.
S in deke was ze Tenroeeh.
G eworht vz ringen herte
S in stolzheit in lerte
D er iserinen deche dach.
w as ein pfelle des man iach.
D az der tivr wære.
R ich vñ doch niht swære.
S in hosen. halspere. hersnier.
. . . . . 8[a]
. . . . . .
. . . . . .
I n der hōpstat ze Anschōwe.
D isiv bloze frōwe.
T rvg im vngeliehiv cleit.
D iv da so trvrie nach im reit.
D one het sis niht bezzer stat.
z e sessvn was geslagn sin blat.
S in ors von Brvnbarie (*so*)
D e Sevatsche Montanie.
M it einer tiost Roys Lehelin.
B eiagtez da der brvder sin.
P areifal sus vch bereit.
D itz ors mit walap er reit.

Digitized by Google

G ein Orilvs de lalander.
v f des schilde vander.
E inen dracken als er lebte.
E in ander dracke strebte.
v f sinem helm gebvnden.
A n den selben stvnden.
M anie gvldin tracke kleine.
M it manigem edelm steine.
D ie mv̊sen wol geheret sin.
I r o̊gen waren rvbin.
v f der deche vñ an dem kvrsit.
D a wart gnomen der poyndier wit.
v on den helden vnverzagt.
T vederthalp wart wider sagt
S i waren doch ledie ir triwe
T rvnzvn stark al niwe.
v on in wæten gein den lvften.
I ch wold mich des gvften.
H et ich ein selle (*so*) tiost geschen.
A ls mir ditz mær hat veriehen.
D a wart von rabine geriten.
E in selich tiost niht vermiten.
F rowen Jeschvten mvnt veriach.
S choner tiost sie nie gesach.
Div hielt da want ir hende.
d iv fro̊den ellende.
K vnd (*so*) tvederm ritter schaden.
D iv ors in sweize mv̊sen baden.
263 B rises si bede gerten.
D ie bliche von den swerten.
v ñ fivr daz von den helmen sprane.
v ñ manie ellenthafter svane.
D ie begvnden verre glesten.
w an da waren strites die besten.
M it hvrt an ander komen.
... ge zeschaden oder ze fromen 8ᵇ
D en kv̊nen helden mæren.
... ie wi...e div ors in wæren.
D a si bede vfe sazen.
D er sporn si niht vergazen.
v ñ ir swert licht gemal.
P ris gedient hie parcifal.
D az er sich alsvs wern kan.
w ol hvndert drachen vñ eins man.
E in drache wart verseret.
v ñ sin wunden gemeret.
D er vf Orilvs helme lac.
S o dvrich lvtich daz der tac.
v ollechlich dvrich in schein.
D rab wart geslagn manie edel stein.
D itz ergie ze ors vñ niht zefvz.
f ro̊n Jeschvten war der grvz.
M it swerts slegen al da beiagt.
v on helden handen vnverzagt.
Mit hvrte si diche zein ander flvgn.
d az die ringe vor den knien zerstvbn.
S wie si wæren iserin.
R vht irs si taten strites schin.
264 I ch wil iv sagn des einen zorn.
D az sin wip wol geborn.
D a vor was gnozogt.
E r was doch ir rehter vogt.
S o daz si schermes wart an in.
E r wande ir wiplicher sin.
w ær gein im verkeret.
v ñ daz si gveret.
H et ir kvsche vñ ir pris.
M it einem anderm amis.
D es laster nam er pflihte.
D. och ergiene sin gerihte.
v ber si daz grozer not.
N ie wip erleit an den tot.
v ñ ane alle ir schvlde.
E r moht ir sin hvlde.
v ersagn swenner wolde.
N iemen daz wenden solde.
O b man des wibes het gvalt.
P arcifal der degen balt.
O rilvs hvlde gerte.
f ro̊n Jeschvten mit dem swerte.
D es hort ich ie gern biten.
E z kom da gar von smeikes siten.
M ich dvnket si habn bede reht.
D er beidiv krvmb vñ sleht.
Geschv̊fe kvnne er scheiden.
S o wender daz in beiden. 8ᶜ
D .....
. i tvn .....
265 D a ergie div scharpfe herte.
I etveder vast werte.
S inen pris vor dem ander.
O rilvs de lalander.
S treit nach sim gelertem site.
I ch wæn ie man so vil gestrite.
E r bet kvnst vñ kraft.
DES ward er diche sighaft.
A n maniger stat swiez da ergiene.
D vrich den trost er zv̊ im viene.
D en ivngen starken parcifal.
D er begreif o̊ch in svnder tval.
v ñ zvht in vz dem satel sin.
A ls ein garb hæberin.

Digitized by Google

v ast eru vndern arm swanc.
M it im er von dem ors sprauc.
v ü drvht in vber ein ronen.
D a mv̊se tsvmpfentivre wonen.
D er selher not niht was gewent.
D a garnst daz sich hat versent.
D isiv frō von dinem zorn.
D v bist nv der verlorn.
D vne lazest si diu hvld han.
D az en wirt so schier niht getan.
S prach der herzoge Orilvs.
I ch bin doch niht betwungen svs.
P arcifal der werde degen.
D rvht in an sich daz blv̊tes regen.
S prane dvrich die barbiere.
D o war (*so*) der fvrst schiere.
266 G etwungen swes man an in warp.
E r tet als der vngerne starp.
E r sprach ze parcifale san.
O we kv̊ne stare man.
w a gedient ich disc not.
D az ich vor sol lign tot.
I ch laze dich vil gern lebn.
S prach parcifal oh dv wild gebn.
D irre frōwen din hvlde.
I ch tv̊n sin niht ir schvlde.
I st gein mir zegrozlich.
S i was werdekeite rich.
D ie hat si gekrenket.
v ü mich in not gesenchet.
I ch leist anders swestv gerst.
O b dv mich des lebns werst.
D az het ich etwenne von got.
N v ist din hant des worden bot.
. . . . . 8[a]
. . . . . .
. . . . . .
I n zwein landen krone.
T reit gewaltechliche.
M in brv̊der der ist riche.
D er nim dir sverderz dv wellest.
D az dv mich tot niht vellest.
I ch bin im lip er loeset mich.
A ls ich gedinge wider dich.
D arzv̊ nim ich min herzentv̊m.
v on dir. din prislicher rv̊m.
267 H at an mir werdekeit bezalt.
N v erla mich kv̊ner degen balt.
S vne gein disem wibe.
G ebivt minem libe.
A nders swaz din ere sin.
G ein der gvwerten herzogin.
M ag ich gepflegen sv̊ne niht.
S waz halt anders mir geschit (*so*).
P arcifal der hohgemv̊t.
S prach lvte. noch lant. noh varnde gv̊t.
D er dcheinz mach gehelfen dir.
D vne tv̊st des sicherheit gein mir.
D az dv gein britanie varst.
v ü die reise niht langer sparst.
G ein einer meide di blov dvrich mich.
E in man gein dem ist min gerich.
A n ir bet niht verkorn.
D v solt der meide wol geborn.
S ichern vū min dienst sagn.
O de dv wirst alhie erslagn.
S ag Artvs vū dem wib sin.
B eiden von mir den dienst min.
D az si min dienst so letzen.
vū die magt der slege ergetzen.
D a zv̊ wil ich beschō̊wen.
I n dineu hylden disc frōwen.
Mit sv̊ne ane vare.
O de dv mv̊st eine bare.
T ot binnen riten.
w il dv michs widerstriten.
268 M erke div wor.l.t vū wis der werke ein wer.
D es gib mir din sicherheit her.
D o sprach der herzoge Orilvs.
z em kvnige parcifal alsvs.
M ac niemen da fvr niht gegebn.
S o leist ichz wan ich wil noch lebn.
D vrich forhte von ir man.
f rō Jeschvte wolgetan.
I r scheidens gar verzagte.

II.

REGENSBURGER BRUCHSTÜCK.

Neun Pergamentstreifen, einst als Hafte eines gebundenen Buches verwendet, im Besitz des Herrn Hauptmanns C. W. Neumann in Regensburg. Sie bilden zusammen vier, leider sehr verstümmelte Blätter in Spalten zu 46 Zeilen = Bl. 2—5 einer Handschrift in kl. Quart.

Digitized by Google

voraus gieng Ein Blatt mit 184 Zeilen, den Anfang des Gedichtes enthaltend. Verhältnismässig am besten ist noch das erste und letzte Blatt erhalten, vom erstern fehlt das obere Stück der Spalte bc mit je 12 Zeilen, vom letztern der grössere untere Theil der Spalte bc; vom zweiten und dritten Blatt ist je die Hälfte der Spalten ad und auch oben ein Stück weggeschnitten. Mehr oder weniger Noth gelitten, durch Leim, Feuchtigkeit und Reibung, haben alle Blätter. Ich gebe hier, mit Ausnahme der zerschnittenen Spalten, was sich noch mit voller Sicherheit lesen lässt.

Die Schrift ist eine der schönsten und zierlichsten, die ich aus mittelhochdeutscher Zeit kenne, eine wahre Perlschrift. Sie gehört in den Anfang des 13. Jahrhunderts und ist leicht noch älter, jedesfalls sorgfältiger als die Münchner Handschrift (G), mit der ihr Text übrigens sonst stimmt. Der Abkürzungen sind nur sehr wenige, sie beschränken sich auf *vñ* und ″ (in *sprach*); die *z* haben häufig noch die Form ꝛ. Die Initialen sind abwechselnd roth und blau, mit leichten, oft über die ganze Länge der Spalte sich erstreckenden Verzierungen. Der Inhalt aller vier Blätter entsprach Lachmanns Text 7, 5 — 31, 20.

7, 5 D az vns beide eín mv̊ter trv̊c.
E r hat wenech vñ ich gnv̊c.
D az sol im teilen so min hant.
D az des min sælde iht si pfant.
V or dem der git vñ nimt.
V f reht in beider der gezimt.
D o die fvrsten riche.
V ernamen alle gelíche.
D az ir herre tri'wen pflac.
E z was in eín vil lieber tac.
I eslicher im besvnder neíe.
G ahmv̊ret niht langer sweic.
D er volge als im sin herze iach.
Z em ehv̊nige er gv̊tlichen sprach.
H erre vñ brv̊der min.
V voldich ingesinde sin.
I 'wer ode deheínes mau.
S o het ich min gemach getan.
D arnach prv̊fet minen prîs.
. . . . . .
N v ratet als ez geziet. . . .
D a grifet helflichen zv.
N iht wan harnasch ich han.
H et ich dar inne me getan.
. . . . .rech lop mir brælite.
E tswa man min gedæhte.

8 Gahmv̊ret sprach aber san
Scheeht knappen ie h han.
Sehse der von yser sint.
D arzv̊ gebt mir vier kint.
A n gv̊ter zvht von boher art.
V or den wirt niemer niht gespart.
D es le beiagen mac min hant.
I ch wil chêren in div lant.

1ᵛ I ch han oveh ê eín teil gevarn.
O b mich gelv̊che wil bewarn.
S o erwirbe ich gv̊tes wîbes grv̊z.
O b ich danaeh diénen mv̊z.
V ñ oh ich des wirdech bin.
S o râtet mir min bester sin.
D az iehs mit rehten triwen pflege.
G ot wise mich der sælden wege.
V ir fv̊ren geselleeliche.
D annoeh bet i'wer rîche.
V nser vater Gaudin
V il manigen ehv̊mberlichen pin.
. . . . . .
. . . . . .
D v bist ovch Gaudins chint. 1ʳ
I st got an siner helfe blint.
O de ist er dran betov̊bet.
D az er mir niht gelov̊bet.
S ol ich nv ni'wen ehv̊mber haben.
M ins hercen kraft han ich begraben.
V ñ die sv̊zze miner o̊gen.
V il er mich fvrbaz rov̊ben.
V ñ ist doch eín rihtære.
S o livget mir daz mære.
D az man von siner helfe sagt.
S it er an mir svs ist verzagt.

11 Do sprach der ivnge Anshevin.
Got troste ivch fv̊we des vater min.
Den svln wir beidiv gerne clagen.
I v mac niemen von mir gesagen.
D chehiv chegelichiv leit.
I ch var dvrch mine werdecheit.
N ach riterschaft in fremdiv lant.
F v̊we ez ist mir svs gewant.

Digitized by Google

D o sprach div chvneginne.
S it dv nach hoher minne.
V vendest dienst vñ mv̊t.
L ieber sv̊n la dir min gv̊t.
V f die vart niht versmahen.
H eĩzze von mir enpfahen.
D inen chamerære.
V fer sov̊nschrin swære.
D ar inne ligent pfelle breit.
G anze die man nie versneit.
V ñ manech tiv̊r samit.
S v̊zzer man la mich die zit.
G choren wenne dv wider chv̊mst.
A n minen frev̊den dv mir frv̊mst.
(F)rov̊we desn weĩz ich niht. 1ª
(I)n welhem lande man mich siht.
(V)van swar ich von iv chêre.
(I)r habt nach riters ẽre.
(I)'wer werdecheĩt an mir getân.
(O)v̊ch hat mich der chvnech lan.
A ls im min dienst danchen sol.
I ch getri'we iv des vil wol.
D az ir in deste werder hat.
S wie halt mir min dinc ergat.
Als vns div aventvre sagt.
do het der helt vnverzagt.
enpfangen dvrch liebe kraft.
V ñ dvrch wiplich geselleschaft.
C leinodes tvsent marche wert.
S wa noch eĩn ivde pfandes gert.
E r mohtz der fvr enpfahen.
E zn dorft im versmahen.
D ar sande im eĩn sin frivndin.
A n sinem dien. . . . .e gewin.
D er wîbe minne vñ ir grv̊z.
D och wart im selten chv̊mbers bv̊z.
V rlov̊p nam der wigant.
M v̊ter brv̊der noch des lant.
S in ov̊ge niemer mer erchos.
D ar an doch maneger vil verlos.
D er sich het an im erchant.
Ê daz er wære dan gewant.
M it deheĩner slahte gvnstes zil.
D en wart von im gedanchet vil.
E s dvhte in mêre denne gnv̊e.
D vrch sinc zvht er nie gewâc.
D az siz tæten vmbe recht.
S in mv̊t was ebener denne sleht.
S wer selbe sagt wie wert er si.
D a ist lihte eĩn vngelov̊be bi.
E z so. . . . . besezzen iehn.

V ñ ovch die heten gesehn.
S iniv wereh da er fremde wære. 13
S o gelovbte man daz mære.
Gahmv̊ret der site pflac.
den rehtiv maze widerwac.
vñ ander schanze deheĩne.
S in rv̊men daz was cleĩne.
G roze . . . . . lidenlichen leit.
D er . . . . . in gar vermeit.
. . . . . .
. . . . . .
K aylet von Hosevrast. 25 4ª
V il mangen zornigen gast.
D ie brahten alle in diz lant.
D er schotten chvneeh fridebrant.
V ñ siner genozze vîere.
M it manigem soldîere.
D ort westerthalben an dem mêr.
D a lit ysenhartes her.
M it fliezzenden ov̊gen.
O ffenlichen noch tov̊gen.
G esach si niemer mer deheĩn man.
S ine mv̊sen iamers wunder han.
. . . . . in gvsse warp.
S it ander tiost ir herre starp.
Der gast zer wirtinne. 26
sprach mit riters sinne.
Sagt mir ob irs rv̊chet.
D vrch waz man ivch so sv̊chet.
Z ornlichen mit gewalt.
I r habt vil manigen . . . . balt.
M ich mv̊t daz sie sint verladen
M it viende bazze nach ir schaden.
D az sage ich herre sit irs gert.
M ir diente eĩn riter der was wert.
S in lîp was tvgende eĩn bernde rîs.
D er helt was chv̊ne vñ wîs.
D er tri'we eĩn reht beclibeniv frvht.
S in zvht was fvr alle zvht.
E r was noch chivscher denne eĩn wîp.
F recheit vñ ellen trv̊e sin lîp.
S o ne gewühs an riter milter hant.
V or im nie vber elliv lant.
I ehn weĩz waz nach vns svl geschehn.
D es lazen ander lîte iehn.
E r was geĩn falscher fvre eĩn ror.
N ach swarzer farwe als ich eĩn mor.
S in vater hiez Tankanis.
E în chvneeh der het ov̊ch hohen prîs.
M in frivnt der hîez ysenhart.
M in wipheĩt was vnbewart.

Digitized by Google

D o ich sin dienst nach minne empfiene.
D esz im nach frevden niht ergiene.
D es mvz ich iemer iamer tragen.
S i went daz ich in schvffe erslagen.
27 Verratens ich doch lvtzel chan
Swie mich sin zihen sine man.
Er was mir lieber denne in 4b
A ne gezivc ich des niht bin.
M it dem ichz sol bewæren noch
D ie reliten warheit wizzen doch.
M ine gote vn die sine.
E r gap mir manige pine.
N v hat min schamende wipheit
S in lon erlenget vn min leit.
D em helde erwarp min magtvm.
A n riterscheftc manigen rvm.
I ch versvcht in ob er chvnde sin.
E in frivnt daz wart vil balde schin.
E r gap dvrch mich sin harnasch.
E n wech.....
.....
.....
28 V n rehtiv iamers lêre. 4c
S i sagt im fvrbaz mêre.
D o svchte mich von vher mer.
D er schotten chvnech mit sinem her
D er was sins obcimes svn.
S ine mohten mir niht mer getvn.
L eides. denne mir was gesehehn.
A n Isenhart ich mvz es ichn.
D iv frowe ersivfte diche.
D vrch die zæher maniger bliche.
S i schaunde gastlichen sach.
A n Gahmvreten do veriach.
29 Ir ovgen dem hereen san.
.....
30 S prach er wolde gerne sehn 4d
V va riterschaft da wære geschehn.
H er ab mit dem helde reit.
M anech riter vil gemeit.
H ie der wise dort der tvmbe.
S i fvrten in alvnbe.
F vr sehzehn porten.
V n beschieden im mit worten.
D az der necheiniv wære verspart.
S it wart gerochen Isenhart.
A n vns mit zorne naht vn tac.
V nser strit vil nach geliche wac.
.....

III.

KARLSRUHER BRUCHSTÜCK.

Zwei Pergamentdoppelblätter, kl. Folio, in Spalten zu 40 Zeilen, aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, im Besitz des Herrn Archivdirector F. J. Mone in Karlsruhe. Vom zweiten Blatt ist ein Theil des äussern Randes weggeschnitten, daher auf Bl. 2^b zu Ende, Bl. 2^c zu Anfang der Zeilen einige Buchstaben fehlen. Die Initialen sind durchaus roth.

Das erste Doppelblatt bildete das innere (Bl. 4. 5), das zweite das äussere (Bl. 1. 8) zweier auf einander folgender Lagen: zwischen dem 2. und 3. Blatte fehlen 480 Zeilen = drei Blätter, zwischen dem 3. und 4. 960 Zeilen = sechs Blätter, und die beiden Doppelblätter gehörten zur 17. und 18. Lage der ganzen Handschrift. Der Text stimmt ziemlich genau mit der Münchner Handschrift (G).

1. 2.
704 Den andern dvrch des schildes rant. 1^a
Daz die sprizen von der hant.
Vf dvrch den lvft sich wunden.
Mit der tyost si bede kvnden.
Vn svs mit anderm strite.
Vf des angers wite.
Wart daz tov zerfvret.
Vn die helm gerfret.
Mit scharpfen eken die wol sniten.
Vnverzægelich si bede striten.
Da wart der anger getrette.
An maniger stat daz tov gewette.
Des riwent mich die . blvm rot.

Digitized by Google

Vñ mer die helde die da not.
Dolten ane zageheit.
Wem wær daz liep ode leit.
Dem si niht heten getan.
Do bereitte oveh sich Gawan
Gein sines kampfes sorgen.
Ez was wol mitter morgen.
Ê man friesche daz mære.
Daz da vermisset wære.
Parcifals des kv̊nen.
Ob erz welle sv̊nen.
Dem gebaret er vngelich.
Er streit so mænlich.
Mit dem der ovch strites pflac.
Nv was ovch v̊f hohe der tach.
Gawane ein bischof messe sanch.
Von stvrie wart da groz gedranch.
Ritter vñ frowen.
Man moht da zeorse schowen.
An Artvses ringe.
Ê daz man da gesinge.
Der kvnich ARtvs selbe stvnt.
Da die pfaffen daz ampt tvnt.
Do der bendiz wart getan.
Do wappent sich her Gawan.
Man sach dar tragn dem stoltzen.
Sine iserine koltzen.
An wol geschicten beinen.
Da begvnden frowen weinen.
Daz her zogt vz vber al.
Da si mit swerten horten schal.
Vñ fivr vz helmen springen.
Vñ slege mit kreften dringen.
Der kvnich Gramoflantz pflac site.
Im versmahte sere daz er strite.
Mit einem man do dvht in nv.
Daz schsse griffen strites zv.
Ez was doch parcifal alein.
Der gein im werlichen schein.
Er het in vnderwiset.
Einer zvhte die man priset.
Ern genam sit nimmer mere
Mit rede an sich die ere.
Daz er zwein mannen hete strit.
Wan einer ims ze vil git.

706 Daz her was zebeder site.
Vf den grvnen anger wite.
Jetweder halp siniv zil.
Si prv̊ften ditz nitspil.
Den kvnen wiganden.
Div ors waren gestanden.

Do striten svs die werden.
Zefvze vf der erden.
Einen herten strit scharff erkant.
Div swert hohe vz der hant.
Wv̊rfen diche die rechen.
Si wandelten die eken.
Svs enphie der kvnich Gramoflantz.
Sv̊ren zins fvr sinen krantz.
Siner frivndinne kvnne.
Leit oveh bi im swache wunne.
Svs enkalt der werde parcifal.
Itonyen der licht gemal.
Der er geniezen solde.
Ob reht zerehte wolde.
Nach prise die vil gevarnen.
Mit strite mv̊sen arnen.
Einer streit fvr frivndes not. 1
Dem andern minne daz gebot.
Daz er was minne vndertan.
Do kom v̊ch min her Gawan.
Do ez vil nach alsvs was kom.
Daz den sick het genom.
Der stolze kv̊ne waleis.
Brandlidelin von pvntvrteis.

707 Vnde Gernovt vō Riviers.
vñ afynamvs de de (so) Cleviers.
Mit blozen hovpten dise dri.
Riten dem strite nahen bi. 1b
ARtvs vñ Gawan.
Riten anderhalp vf den plan.
Zv den kampf mv̊den zwein.
Die wv̊rden des en ein.
Si wolden scheiden den strit.
Scheidens dvhte rehte zit.
Gramoflantz der so sprach.
Daz er dem siges iach.
Den man gein im het gesehn.
Des mv̊se ovch mere lvte iehn.
Do sprach des kvnich lotes svn.
Her kvnich ich wil iv hivt tvn.
Als ir mir gester tatet.
Do ir mich ronens batet.
Nv rv̊iwet hivt des wirt iv not.
Swer iv disen strit gebot.
Der hat iv swache kraft erkant.
Gein miner werlichen hant.
Ich bestv̊nde ivch nv wol eine.
Nv vehtet ab' ir wan mit zwein.
Ich wilz morgen wagen eine.
Got ez zerehte erscheine.
Der kvnich reit da gein den sinen.

Digitized by Google

Er tet oveh fyantze schinen.
Daz er des morgens gein Gawan.
Dvrch striten kôme vf den plan.
708 Atvs zeparcifale sprach.
Neve sit d.. svs geschach.
Daz dv des kampfes bæte. 1a
Vñ mænlichen tæte.
Vñ Gawan dirz versagte.
Daz din mvnt do sere klagte.
Nv hastv den kampf doch gestriten
Gein im der sin da het erbiten.
E (ao) wær im leit ode liep.
Do ersliche dvn als ein diep.
Wir beten anders dine hant
Ditse kampfes wol erwant.
Nvne darf Gawan des zvrnen niht.
Swaz man dir prises drvnbe giht.
Gawan sprach mirn ist niht leit.
Mins neven hohiv werdecheit.
Mirst morgen dannoch alzefrî.
Sol ich kampfes griffen zv.
Wolt miehs der kvnich erlazen.
Des iæhe ich in ze mazen.
Des her reit in mit maniger schar.
Man saeh da frowen wol gevar.
Vñ manigen gezimierten man.
Daz nie dehein her mer gewan.
Solher zimierde wunder.
Die von der tavelrvnder.
Vñ div mæssenie der Herzogin.
Ir wappenrôche gaben schin.
Mit pfelle von cynadvnt.
Vñ braht von pelypimvnt.
709 Lieht waren ir kovertivre.
Parcifal der gehivre.
Wart in beiden hern gepriset so.
Sine frivnt des mohten wesen fro.
Si iahen in Gramoflanzes her.
Daz ze dehein' zit so wol zewer.
Nie kôme ritter dehein.
Den div svnne ie vber schein.
Swiez zebeden tagn da wær getan.
Den pris mîser alcine han
Dannoch si sin erkanden niht.
Dem ieslich mvnt des prises giht.
Gramoflantze si rieten. 2a
Er mohte wol enbieten.
Antvse daz er næme war.
Daz dehein man vz siner schar

Gein in koeme dvrch vehten.
Daz er im sande den rehten.
Gawan des kvnich Lotes svn.
Mit im wolt er dem (ao) kampf tvn.
Die boten würden dan gesant.
Zwei wisiv kint hôfsch erkant.
Der kvnich sprach nv svlt ir spehn.
Welher da (ao) prises welt iehn.
Vnder al den claren frowen.
Ir svlt oveh svnder schowen.
Bi welher Bene sitze.
Nemt daz in iwer witze.
In welhen gebærden disiv si.
Won ir frovde ode trovren bi.
710 Daz svlt ir prîfen tovgen.
Ir seht wol an ir ovgen.
Ob sie nach frivnden kvmber hat.
Seht daz ir des iht lat.
Benen miner frivndin.
Gebt den brief vñ daz vingerlin.
Div weiz wol ez fvrbaz sol.
Werbet gefvge so tût ir wol.
Nv was ez ander halp so kom.
Itonye het alda vernom.
Daz ir brûder vñ der liebst man.
Den magt inz herze ie gewan.
Mit ein ander vehten solden.
Vñ des niht lazen wolden.
Do brast ir iamer dvrch die schem.
Swen ir kvmbers nv gezem.
Der tût ez ane minen rat.
Sit siz vngedieut hat.
Baidiv ir mûter vñ ir an.
Die magt fvrten si svnder dan.
In ein klein gezelt sidin.
Aanyue weiz ir disen pin
Si strafet si vmbe ir miss... 2b
Des enwas et do dehein ande...
Si veriach al da vnuerhol.
Daz si in lange het „ versto..
Do sprach div magt wert er ...
Sol mir nv mins brûder ...
Mins herzen verch vers...
Daz moht er gerne mide.
711 Aanyue zeinem ivncher .....
Sprach. nv sage dem sv ...
Daz er mich balde gesprec ..
Vñ daz al eine zeche.
Der knappe ze Antvs e gab..
Aanîue des gedahte.
Si wolt in lazen hoeren.

708, 2 d () *ein Loch.*

Digitized by Google

Ob er moht zestören.
Nach wem der elaren Yton..
Was so herzenlichen we.
Des kvnich Gramoflanzes ....
Nach Antvse komẽ sint.
Die erbeizten vf dem ve...
Vor dem kleinen gezerde. (*so*)
Einer Benen sitzen sach.
Bi der div ze Antvse spr...
Gibt des div herzogin f...
Ob min brv̊der min a...
Sleht dvrch ir losen rat.
Des moht ir iehn fvr mis...
Ir svlt in min geniezen l...
Waz hat der kvnich im ge...
Treit min brv̊der sinne.
Er weiz vnser zweier mi...
So lvtter ane valscheit.
Hat er triwe ez wirt im...
Sol mir sin haut erwerb..
Nach dem kvnige ein ster...
Herre daz si iv geklagt
Sprach. ze Antvse div svze ....

712 Nv denchet ob ir min œ....
Dvrch triwe scheidet d....
..... wisem mvnde. 2c
.....n der selben stvnde.
.....v niftel min.
.....vgent so hoher minne schin
.....vz dir werden sv̊r.
..... swester Svrdamv̊r.
..... Kriechen Lamprivre.
.....gt gebivre.
.....pf moht ich wol scheiden.
..... an in beiden.
.....rze vñ daz sin gasamt (*so*) sint.
.....ntz Gyrotes kint.
..... so mænlichen siten.
.....ampf wirt gestriten.
.....stẽ div minne din.
..... dinen liehten schin.
..... ie ze deheiner stvnt.
..... roten svzen mvnt.
.....s ist niht geschehn.
.....en einander vngesehn.
..... er mir dvrch liebe kraft.
..... reht geselleschaft.
.....odes vil gesant.
..... ovch von miner hant.
..... waren liebe gehorte.
.....den zwivel storte.

..... ist an mir stæte.
.....es herzen ræte.
713 .....aude wol frov Bene.
..... knappen zwene.
.....s Gramoflantzes kint.
.....atvse komẽ sint.
..... solde niemẽ stẽn.
.....izet fvrder gen.
..... vz den snv̊ren.
..... frowen rv̊ren.
..... .nade vmbe ir trv̊t.
.....vmt schier vber lv̊t.
.....her vz wart gesant.
....inz in ir hant.
Stiez den brief vñ daz vingerlin. 2d
Si heten ovch den hohen pin.
Von ir frowen wol vernomen.
Vñ iahen des si wæren komen.
Vñ wolden Antvsen gesprechen.
Ob si daz rvhte zechen.
Si sprach stet verre dort hin dan.
Vnz ich ivch zv̊ mir geus man.
Frovn Benen von der svzen magt.
In dem gezelt wart gesagt.
Daz Gramoflantzes boten da.
Wæren vñ fragten wa.
Antvs der kvnich wære.
Daz dvht mich vngebære.
Oh ich zeigte in an daz gespræche.
Seht danne waz ich ræche.
An miner frowen ob si sie.
Schent alsvs weinende hie.

714 Atvs sprach sint ez die knabn.
Diech an den rinc sach nach mir drabn.
Daz sint von hoher art zwei kint.
Waz ob si so gefv̊ge sint.
Gar bewart vor missetat.
Daz si wol gent an disen rat.
Eintweder phligt der sinne.
Daz er sins herren minne.
An miner niftein wol siht.
Bẽn sprach desn weizich niht.
Herre magez mit hvlden sin.
Der kvnich hat ditz vingerlin.
Da her gesant vñ disen brief.
Do ich nv fvrz pavilvn lief.
Der kinde einz gap in mir.
Frowe seht den nemt ir.
Do wart der brief vil gekust.
Si drvht in nahen an ir brvst.
Do sprach si nv seht hie an

Digitized by Google

Ob mich der kvnich minne man.
Artvs den brief nam in die hant.
Dar an er geschriben vant.

3.

730 Gawan vñ die gesellen sin. 3ª
Aanine div kvnegin.
Vñ der werde Parcifal.
Vñ div Herzogin Liehtgemal.
Sayue vñ Kvndrie.
Namen vrlovp Itonye.
Beleip bi Artvse da.
Nvne darf mich niem̃ fragen wa.
731 Schöner hochgezit ergie.
Gynover in ir pflege enphie.
Itonyen vñ ir amis.
Den werden kvnich der manigen pris.
An ritterschefte diche erranch.
Des in Itonye minne twanch.
Ze herberge do maniger reit.
Den hohiv minne lerte leit.
Des abendes vmbe ir ezen.
Mvge wir wol mær vergezen.
Swer da werder minne phlach.
Der wnscht et naht fvr den tach.
Der kvnich Gramoflantz enbot.
Des twanch in hochferte not.
Ze Roys Sabyns den sinen.
Si solden sich des pinen.
Daz si abe brœchen bi dem mer.
Vñ vor tags kom̃ mit sinem her.
Vñ daz sin Marschalch mæme.
Stat div her wol gezæme.
Mir selben prîfet hohiv dinch.
Ieslichem fvrsten svnder rinch.
Des wart dvrch hochfart erdaht.
Die boten fŕen. do was ez naht.
Man sach da manigen trovrigen lip
Den daz gelerten (so) heten wip.
An swem sin dienst verswindet.
Daz er lons niht vindet.
Dem mŷz gein sorgen wesen gach.
Dane ŕeiche wibe helfe nach.
732 Nv daht aber Parcifal.
An sin wip die lieht gemal.
Vñ an ir kvsche (so) sŕze 3ᵇ
Ob er dehein ander grvze.
Daz er dienst nach minne biete.
Vñ sich vnstæte niete.
Solh minne wirt von im gespart.
Groz triwe bet im so bewart.
Sin mænlich herze vñ sinen lip.
Ezu wart fvr war nie and' wip.
Gewaltich siner minne.
Niwan div kvneginne.
Kondwir Amvrs.
Div geflorierte beatŕvrs.
Do daht er sit ich minnen kan.
Wie hat div minne an mir getan.
Nv bin ich doch vz minne erborn.
Wie han ich minne alsvs verlorn.
Mŷz ich nach dem Gral ringen.
Doch sol mich imm' twingen.
Ir kvschlicher vmbe vanch.
Von der ich schiet des ist zelanch.
Sol ich mit den ovgen frovde sehn.
Vñ mŷz mirz herze iamers iehn.
Div werch stent vngeliche.
Hohes mŕtes riche.
Wirt niem̃ solher phlihte.
Gelvche mich berihte.
Was mirz wægeste drvmbe si.
Im lach sin harnasch nahen bi.
733 Do daht er sit ich mangel han.
Daz den sældehaften wider tan.
Ist. ich mein die minne.
Div maniges trovrigen sinne.
Mit frovden helfe ergeilet.
Sit ich der bin verteilet.
Ich rŕche nv waz mir geschiht.
Got wil miner frovden niht.
Div mich twinget minne gir.
Stvnde vnser minne min vñ ir.
Daz scheiden dar zŷ horte.
So daz vns zwivel storte.
Ich moht ze anderre minne kom̃. 3ᶜ
Nv hat ir minne mir benomen.
Ander minne ñ anderfrovden trost.
Ich bi trovrens vnerlost.
Gelvke mvze frovde wern.
Die endehafter frovde gern.
Got gebe frovde al disen scharn.
Ich wil vz disen frovden varn.
Er greif hin da sin harnasch lach.
Des er ê diche aleine pflach.
Daz er sich balde wappent drin.
Er wil nv werben niwen pin.
Do der frovden fivchtich man.
Het al sin harnasch an.
Er satcltz ors mit siner hant.
Schilt vñ sper bereit er vant.

Digitized by Google

Man horte sine reise des morgens klagn
Do er danne schiet do begvndez tagn.
734 Vil lvte des hat verdrozen.
Den daz mær was verslozen.
Gnvge kvndenz nie evarn (*so*).
Nvne wil iehz niht leng' sparn.
Ihn tv̊ ez kvnt mit reht' sage.
Wan ich in dem mvnde trage.
Wie der avze vñ der gehivre.
Daz sloz dirre aventivre.
A)nfortas wart wol gesvnt.
V)ns tv̊t div aventivre kvnt.
Wie von Pelrapeyre div kvnegin.
I)r kvachen wiplichen sin.
B)ehielt vnz an ir lons stat.
D)az si in hohe sælde trat.
Parcifal daz wirbet.
Ob min kvnst niht verdirbet.
I)ch sage alrest sin arbeit.
S)waz sin haut ie gestreit.
D)az was mit kinden her getan.
M)oht ich ditse mærs wandel han.
Ih wolt in vngerne wagen.
D)es kvnde ovch mich betragen.
Nv bevilhe ich sinem gelvke. 3ª
Sin herze der salden stvcke.
Daz div frevil bi der kvsche lach.
Wand er nie zageheit gepflach.
Daz mvz im vestenvnge gebn.
Daz er behaltet nv sin lebn.
Sit ez sich hat an den gezogt.
In bestet ob allem strit ein vogt.
735 Vf siner vnverzagten reise.
Der selbe kvrteise.
Was ein hæidenischer man.
Der tovfes kvnde nie gewan.
Parcifal reit balde.
Gein einem grvnem walde.
Vf einer lichten waste.
Gein einem richem gaste.
Ez ist wunder ob ich armer man.
Dise richeit iv gesagn kan.
Die der heiden fvr zimier trv̊ch.
Sag ich des mere danne genv̊ch.
Dannoch mag ich wol mer iv sagn.
Wil ich siner richeit niht verdagn.
Swaz dient Aatvses haut.
Brytanie vñ engillant.
Die vergvlten niht die steine.

734, 1. *Grosser über sechs Zeilen herabreichender Initial.*

Die mit edelm arde reine.
Lagen vf des heldes wappen roch.
Die waren tivr ane al getroch.
Rvbyne Calcydone.
Waren da ze swachem lone.
Der wappen roch gap blanchen schin.
In dem berge ze Agramentin.
Die würme Salamander.
In worhten zein ander.
In dem heizen fivre.
Die waren stein tivre.
Lagen drvffe tvnchel vñ licht.
Ir art mag ich geneñen nieht.
736 Sin gir stvnt nach minne.
vñ nach prises gewinne.

4.

768 Sine mohten sigs niht erholn. 4ª
Si mv̊sen tschvmpfentivr doln.
Von mir vñ von den minen.
Ich han in manigen pinen.
Beiagt mit ritterlicher tat.
Daz min nv genade hat.
Div kvneginne Secvndille.
Swes div gert deist min wille.
Si hat gesetzet mir min lebn.
Si hiez mich miltechlichen gebn.
Vñ gv̊t ritter an mich nemen.
Des solt mich dvrch si gezemen.
Daz ist also ergangen.
Mit schilte bevangen.
Ez ist ze ingesinde mir benant.
manich ritter wert erkant.
Da engein ir minne ist min lon.
Ich trage ein Ezydemon.
Vfem schilte als si mir gebot.
Swa ich sit kom in not.
Zehant so ich an si dahte.
Ir minne mir helfe brahte.
Div was mir bezer strites wer.
Danne min got Ivppiter.
769 Aatvs sprach von dem vater din
Gahmvreten dem neven mín.
Ist ez din vollechlicher art.
In wibs dienst din verriv vart.
Ich wil dich dienst wizen lan.
Daz selten grv̊zerz ist getan.
Vf erde deheinem wibe.
Ir minneehlichem libe.
Ich mein die herzoginne.

Digitized by Google

Div hie sitzet nach ir minne
Ist waldes vil verswendet.
Ir minne hat gephendet.
An frovden manigen ritter gv̊t.
Vñ in (*so*) erwendet hohen mv̊t.
Er sagt ir v̊rlivgen gar.
Vñ oveh von der Clynshors schar.
Die sazen in allen siten. 4ᵇ
Vñ von den zwein striten.
Die Parcifal sin brv̊der streit.
Ze Tschoflantz vfem anger breit.
Vñ swaz er anders het ervarn.
Da er den lip niht kvnde sparn.
Er sol daz selbe machen kvnt.
Er svchet einen hohen fvnt.
Nach dem Grale wirbet er.
Von iv bedensant ist daz min ger.
Nv sagt mir lvte vñ lant.
Div (*so*) mit strite sin bekant.
Der heiden sprach ich nenne sie.
Die mir die ritter fv̊rent hie.

770 Der kvnich papyrvs tragediente.
Vñ Grave behantis von kalomydiente.
Der Herzoge farye lastis von Alkê.
Vñ der kvnich Lyddamvs von Agippê.

771 Ich het ein dinch fvr schande.
Man iach in manigem lande.
Daz dehein bezer ritter mohte sin.
Danne Gahmuret Anshevin.
Der ie ors vber schrite.
Ez was min wille vñ oveh min site.
Daz ichn sv̊chte vnz ihn fvnde.
Sit gewan ich strites kvnde.
Von minen zwein landen her.
Fv̊rt ich kreftich vf daz mer.
Gein ritterschefte het ich mv̊t.
Swelh lant was werlich vñ gv̊t.
Daz twanch ich miner hende.
Vnz verre inz ellende.
Da werten mich ir minne.
Zwo riche kvneginne.
Polympie vñ Clavditte.
Secvndille ist nv div dritte.
Ich han dvrch wip vil getan.
Hivt alrest ich kvnde han.
Daz min vater Gahmvret ist tot.
Min brvder sage oveh sine not.
Do sprach der werde Parcifal. 4ᶜ
Sit ich schiet von dem Gral.
So hat min hant mit strite.
In gedrenge vñ an der wite.
Vil ritterschefte erzeiget.
Etslich pris geneiget.
Der des vil vngewent was te.
Ein teil ich der benne (*so*) hie.

772 Von Lyrivoyn Tschirniel.
Vñ von Avendroyn sin brv̊d' Myradel.
Vñ Grave falerostas.
Ditz ergie da tvrniern was.
Die wile ich nach dem Grale reit.
Solde ich gar nennen daz ich streit.
Daz wæren vnkvndiv zil.
Dvrch not ich mvz verswigen vil.
Swaz mir kvnt ist getan.
Die wenich hie genennet han.

773 Der heiden was von herzen fro.
Daz sins brv̊der dinch also.
Stvnt' daz sin hant erstreit.
So manige hoh werdecheit.
Des danchet er im sere.
Er het es selbe oveh ere.
Innen des hiez tragn Gawan.
Als ez vnwizende wær getan.
Des heidens zimierde in den rinch.
Si pr̊ftenz da fvr groziv dinch.
Ritter vñ frowen.
Begvnden alle schowen.
Den wappenroch. den schilt. daz evrsit.
Der helm was zenge noch zewit.
Si pristen algemeine.
Die tivren edeln steine.
Die dran verwieret lagen.
Niem darf mich fragen.
Von ir arde wie si wæren.
Die lichten vñ die swæren.
Iveh het baz bescheiden des.
Eraclys. ode Herevles.
Vñ der krieche Alexander. 4ᵈ
Vñ daunoch ein ander.
Der wise Pictagoras.
Der ein astronomirre was.
Vñ svs wise ane strit.
Niem sit Adames zit.
Moht im gelichen sin getragn.
Der kvnde baz von steinen sagn.

774 Die frowen rvnden da swelh wip.
Da mit zierte sinen lip.
Het der gein ir gewenchet.
So wer sin pris verkrenchet.
Etslich was im doch so holt.
Si het s'nen dienst wol gedolt.
Ich wæn dvrch siniv fremdiv mal.

Digitized by Google

Gramoflantz. Artvs. vñ parcifal.
Vñ der wirt Gawan.
10 Die vier giengen svnder dan.
Den frowen wart bescheiden.
In ir pflege der riche heiden.
Artvs warp eine hochzit.
Daz div des morgens ane strit.
15 Vf dem velde ergienge.
Daz man da mit enphienge.
Sinen neven feyrefyz.
An den gewerp legt iwern fliz.
Vñ iwer beste witze.
20 Daz er m it vns besitze.
Ob der Tavelrvnder.
Si loptenz alle besvnder.
Si wurbenz wærz im niht leit.
Do lopt in gesellecheit.
25 Feyrefiz der riche.
Daz volch fv̊r al geliche
Do man geschancte an sin gemach.
Maniges frȯde alda geschach.
Des morgens ob ich so sprechen mach.
do erschein d' sv̊ze mære tach.
775 V Tpandragvns svn.
Artvsen sach man alsvs tvn.

IV.

PFÄLZER BRUCHSTÜCK.

Ein Pergamentdoppelblatt, Folio, in Spalten zu 50 Zeilen, aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Ich erhielt dasselbe bei einem Besuche, den ich im Herbst 1840 von Heidelberg aus nach Grünstadt in der Rheinpfalz machte, durch Massmann, dem es von einem Geistlichen aus der Umgebung auf kurze Zeit zur Benützung mitgetheilt wurde. Dieser war, wie ich erst unlängst herausgebracht, Joh. Georg Lehmann, weil. Pfarrer zu Weissenheim am Berg, nun zu Nussdorf in der Rheinpfalz, der in seinem Buche „Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkreise Bayerns" I (Heidelberg 1832), S. 115 des Bruchstückes erwähnt. Er fand dasselbe als Umschlag eines Gültenbuches des ehemaligen Klosters Höningen (vom Jahre 1439) verwendet. Ich nahm mir damals, so weit das der Zustand des vielfach abgeriebenen Blattes ohne Anwendung chemischer Hilfsmittel erlaubte, Abschrift und diese lasse ich hier abdrucken. Der Text stimmt zur Familie G.

1.

533 E z si wip ode man. 1ᵃ
V on den ich gance volge han.
25 S wa liep gein liebe erhv̊be.
L vter ane trv̊be.
D az minne ir herce slvze.
D er entwederz der verdrvze.
M it minnen von der wanche ie floch.
D iv minne ist ob den andern vil hoch.
534 S wie gerne ich in næme dan.
Doch mac min herre Gawan.
D er minne des niht entwenchen.
S ine welle im frȯde kreuchen.
5 V vaz hilfet danne min vnderslac.
S waz ich da von gesprechen mac.
W ert sol ich niht minne wern.
V van den mv̊z minne helfen nern.
G awan dvrch minne arbeit enpfie.
10 S in frȯwe reit. ce fv̊ze er gie.
O rgelvse vn der helt balt.
D ie komen in einen grozen walt.
D annoch mv̊ser gens wonen.
E r zoch daz pfarît zv̊ einer ronen.
15 S in schilt der ê dar vfe lac.
D es er dvrch schiltes ampt pflac.
N am er ce halse vf daz pfarit er saz.
E z trv̊ch in kvmber fv̊r baz.
A nderhalp vnz in erbȯwen lant.
20 E ine bv̊rch er mit den ovgen vant.
S in herce vnd div ovgen iahen.
D az si erkanden noch gesahen.
D eheine bv̊rc nie der gelich.
S i was alvmbe ritterlich.
25 Tvrne vn palas.

Digitized by Google

M anigez vf der bvrge was.
D ar zv mvser schôwen.
I n den venstern manige frôwen.
D er was vierhundert ode mer.
V ier vnder in von arde her.

535 Von passashen vngeverte groz.
Gie an ein wazer daz da floz.
S chif rehe snel vñ breit.
D ar engegen er vñ div frôwe reit.
A n dem vrvar ein anger lac.
D ar vfe man vil tioste pflac.
V ber daz wazer stvnt daz kastel.
G awan der degn snel.
S ach einen ritter nach im varn.
D er schilt noch sper niht kvnde sparn.
O rgilvse div riche.
S prach hochverteclíche.
O b mirs iwer mvnt vergilt. 1ᵃ
S o briche ich miner triwe niht.
I ch hets iv ê so vil gesagt.
D az ir vil lasters hie beiagt.
N v wert ivch ob ir kvnnet wern.
I vch enmach anders niht ernern.
D er dort kvmt . ivch sol sin hant
G evellen . oh iv ist cetrant.
I ender iwer nider cleit.
L at iv dvrch d.....
D ie ob iv sitzen .....
V vaz ob die .....
D es schifes .....
K om dvrch Orgilvsen ger
V on dem lande in daz schife si cherte.
D az Gawanen trvren lerte.
D iv riche wol gehorne.
S prach wider vz mit zorne.

536 Rn chomt niht da her in.
Ir mvzet pfant dort vze sin.
E r sprach ir trvreclichen nach.
F rôwe wie ist iv von mir so gach.
S ol ich ivch iemer mer gesehn.
S i sprach iv mac der pris geschn (*so*)
I ch stæte iv selhes noch an mich.
I ch wæne daz sere lenget sich.
D iv frôwe schiet von im alsus.
H ie kom Lishoys Gwellius.
S agt ich iv nv daz der slvge.
M t (*so*) der rede ich ivch betrvge.
E r gahet aber anders sere.
D as es daz orse het êre.
V an daz er zeiget snelheit.
V ber den grvnen anger breit.

D o dahte min her Gawan.
V vie sol ich beiten disse man.
V vederz mac daz wæger sin.
(C)e fvze ode vf dem pferdelin.
(V v) il er vollecliehen an mich varn.
(D)az er der poynder niht kan sparn.
..... nider riten.
..... ors da biten.
..... daz rvnzit.
. v..... strit.
. d.....ee fvz.
. o.....wrde ir grvz.
D iv ..... strites hat gewert.
I ch gib im strit ob er des gert.

537 Nv diz was vnwendec.
Der komen.....
..... beite. 1ᵉ
..... er sich bereite.
(D)o satzer die glavin.
(V)orn vf des satels vilcelin.
(D)es Gawan vor het erdaht.
(D)es was ir beider tiost braht.
..... der sper cebrach.
..... ligen sach
..... man.
.....
.....
.....
.....gens.....
(S)i bede strites gerten.
(D)ie schilte waren vnvermiten.
(D)ie wrden also vorsniten.
(I) r beleip in lveel vor der hant.
(V)van der schilt ist iemer strites pfant.
(M)an sach da blicke vnd helmes fivr.
(I) r mvgts im iehn fvr aventivr.
(V)ven got den sic dan lat tragn.
(D)er mvz vil brises ê beiagn.
S vs rvrten si mit strite
(Vf) des angers wite.
E s waren mvde zwene smide.
O b si halt beten starcher lide.
V on also manigem grozen slage
S vs rvngen si nach prises beiage.

538 Ver solt si drvnbe prisen.
Daz die vnwîsen.
.....

2.

580 S waz ich krefte ode sinne han. 2ᵃ
D ie hat iwer dienstman.

Digitized by Google

G ar von iwern schvlden
S i sprach herre iwern hvlden.
S vl wir vns alle nahen.
V ñ des mit trîwen gahen.
N v volgt mir vñ redet niht vil.
E ine würce ich iv gebn wil.
D a von ir slafet daz ist iv gût.
E zens . trinchens . deheinen mût.
S vlt ir habn vor der naht.
S o kvmt iv wider iwer maht.
S o trite ich iv mit spîse zû.
D az ir wol beitet vnze frû.
E ine würce si leit in sinen mvnt.
D o slief er an der selben stvnt.
V vol si sin mit decke pflac.
A ls er vberslief den tac.

581 Der eren rich . vñ lasters arm.
Lac al sanfte vnd im was warm.
E tswenne in doch in slafe fros.
D az er heschet vn nos.
A llez von der selben (*so*) kraft.
V on frôwen groz geselleschaft.
G iengen vz . die andern in.
D ie trûgen liehten werden schîn.
A rnive div alte.
G ebot mit ir gewalte.
D az ir deheiniv riefe.
D ie wile der helt sliefe.
S i bat oveh (den palas)
B esliezen . swaz da riter was.
S ariande . bûrgære.
D er deheiner disiv mære.
F riesche vor dem andern tage.
D o kom den frôwen niwiv clage.
S vs slief der helt vnz an die naht.
D iv kvneginne was so bedaht.
D ie würce si im vz dem mvnde nam.
E r erwachte . trinchens in gezam.
D o hiez dar tragn div wise.
T rinchen . vñ gûte spîse.
E r rihte sich vf vñ saz.
M it gûten frôden er az.
V il manic frôwe vor im stvnt.
I m enwart nie werder dienst kvnt.
I r dienst mit zvhten wart getan.
D o prûfte min her Gawan.

582 Dise . vñ aber iene.
Er was et in der alten sene.
N ach Orgilvsen der claren 2ᵇ
V van im in sinen iaren.
D ehein wip so nahen nîe gegiene.
E tswa da er minne enpfiene.
O de da im minne was versagt.
D o sprach der helt vnverzagt.
C e siner meisterinne.
D er alten kvneginne.
F rôwe ez chrenchet mir mine zvht.
I r mvgt mirs ichen fûr vngenvht.
S vln dise frôwen vor mir sten.
G ebietet in daz si sitzen gen.
O de heizet si mit mir ezen.
A lhie wirt niht vergezen.
V on ir deheiner vnz an mich.
H erre si mohten schamen sich.
S olden si iv niht dienen vil.
V van ir sit vnser frôden zil.
D och herre swaz ir gebietet in
D az svln si leisten habe wir sin.
D ie edeln mit der hohen art.
V varen ir zvht des bewart.
V van siz mit willen taten.
I r sûze mvnde in baten.
D a stens vnz er gæze,
D az ir deheiniv sæze.
D o daz geschach si giengen wider.
G awan sich leite slafen nider.

583 Swer im nv rûwe næme
ob rûwens in gezæme.
I ch wæn .....
N ach der .....
H et er sich garbeitet.
G ehohet vñ gebreitet.
S inen pris mit grozer not.
S waz der werde Lanzilot.
V f der brvke swære erleit.
O de sit mit Melianze gestreit.
D az was gein dirre not ein niht.
V n des man Karln giht.
D em werden kvnige riche.
D er also ritterliche.
D en levn vor dem palas.
V arf da er ce nantis was.
K arl daz mezzer holde.
D a von er kvmber dolde.
I n der marmelinen sûl.
T rûge dise pfîle ein mûl.
D er wær ce vil geladen mite.
D ie Gawan dvrch ellens site.
G ein sinem verhe snûrren liez. 2ᶜ
A ls in sin manlich ellen hiez.
L ygois prillivs de fvrt.
V ñ erec de shoy de la kvrt.

Digitized by Google

E rstreit uber Mvbonagrin.
I twederz gab so hohen pin.
N och do der stolce ywan.
S inen gvz niht wolde lan.
584 V f der aventivre stein.
Svln disc kvmber sin alein.
G awans kvmber slýge fvr.
V ver iemen vngemaches kvr.
V velhen kvmber meine ich nv.
O bs iveh dvhte niht eefrv.
S o woldich in iv benemen gar.
O rgillvs div kom aldar.
I n Gawans herren gedanc.
D er ie was zageheite krane.
V n gein der waren allen (*so*) starch.
V vie kom daz sich da verharch.
S o lane wip in so kvrce stat.
E z was iedoch ein engez pfat.
D a so lanc wip inne saz.
Der mit triwen niht vergaz.
S in dienstlichez wachen.
Niemen sol es lachen.
D az alsvs werlichen man.
E in wip ensehvmpfieren chan.
W ohra woch was sol daz sin.
D a tvt frv (*so*) minne ir zvrnen schin.
A n dem der pris hat beiagt.
V verlich vn vnverzagt.
H at si den helt svs wunden (*so*)
G ein den siechen fvnden.
585 S olte gwaltes si verdriezen.
E r moht iedoch gniezen.
D az si ane sinen danc.
V vol gesvnden twanc.
F Rov minne welt ir pris beiagn.
Mvgt ir iv doch lazen sagn.
I v ist anc ere dirre strit.
V van Gawan lebt ie sine cit.
A ls iwer hvlde im gebot.
A ls tet sin vater lot.
M vterhalp sin geslahte.
. . . . . iv gar cerehte.
. . . . . her von Mazadan.
. . . . . ce fermorgan.
D er delashoy fvrte.
D en iwer kraft do rvrte.
M aladans nach kom. 2ª

584 *V.* 15—18 *fehlen* = *Gg.*

D a von so dicke ist kom.
D az ir deheiner niht enliez.
I ther von Kaheviez.
I wer insigel trve.
S wa man vor wiben sin gewuc.
D a man nande sinen namen.
D esn wolt sich ir deheiniv schamen.
D er minne si ir krefte iach.
N v prvfet div frowe div in sach.
D er waren div waren mære kom.
A ls ir wol ê habt vernom.
N v tvt oveh Gawan den tot.
A ls sinem neven linot.
586 D en iwer kraft dar zv twane.
D az der ivnge svze rane.
N ach werder minen.
V on Ganadie florien.
D iv selbe kvneginne in zoch.
Sins vater lant von kinde er floch.
C e Britanie was er gast.
F lorine lvt mit minne last.
D az si in iagt fvr daz lant.
I n ir dienst man in vant.
T ot als ir wol habt vernom.
Gawans kvnne ist diche kom.
V on minne in hereebæriv ser.
I ch nenne iv siner mage mer.
Den oveh von minne ist worden we.
V vie betwane der blvtvarwe sne.
D es werden Parcifals lip.
D vreh die kvneginne sin wip.
G aloes vn Gahmvreten.
D ie habt ir beide getreten.
D az ir si gabet an den re.
D iv werde Itonie.
L eit oveh nach Roys Gramoflanz.
M it triwen stæte minne ganz.
D az was Gawans swester clar.
F rowe minne ir teilet iwer var.
S ardomor de nach Alexander.
D ie eine vn die ander.
S waz Gawan kvnnes ie gewan.
F rowe Minne die wolt ir niht erlan.
587 S ine mvsen dienst gein iv tragn.
V velt ir nv pris an im beiagn.
I r moht kraft gein krefien gebn.
U nd liezet Gawanen lebn.
Sich mit sinen wunden.
vn wundet die gesvnden.

Digitized by Google

V.

FRANKFURTER BRUCHSTÜCK.

Pergamentdoppelblatt, das innerste einer Lage, aus dem 13. Jahrhundert, in Folio, zweispaltig, die Spalte zu 37 Zeilen. Die Anfangsbuchstaben der Verse sind sämmtlich gross und stehen zwischen zwei senkrechten Linien etwas hinausgerückt. Die Initialen der Abschnitte sind durchwegs roth und nehmen der Länge nach den Raum von zwei und drei Zeilen ein. Eine Eigenthümlichkeit der Handschrift ist, dass bei längern Reimzeilen das letzte Wort auf den leeren Raum kürzerer Zeilen, oft weit entfernt, mittelst Verweisungszeichen (§) geschrieben ist. Vom ersten Blatte ist der äussere Rand weggeschnitten, daher von Spalte 1[b] die letzten, von Spalte 1[c] die ersten Buchstaben fehlen. Die Abkürzungen, die des Ungewöhnlichen nichts bieten, sind im Abdruck aufgelöst. Das *z* zeigt die beiden alterthümlichen Formen ȝ und ꝛ, die Handschrift gehört also eher der ersten als der zweiten Hälfte des Jahrhunderts an. Im Allgemeinen stimmt der Text mit der Recension G.

Die Mittheilung dieses Bruchstücks verdanke ich meinem Freunde Herrn Archivar Dr. Franz Roth in Frankfurt a. M.

725 G ramoflanz saz stille. 1[a]
D az was Artus wille.
25 V n̄ ander die gesellen sin.
D a gaben frowen liehten schin.
D az die riter wenich bi in bedroz.
I r chvrzewile was so groz.
S ie moht ein man gerne doln.
D er nach frevde sorgen wolt erholn.
726 F ůr die kvneginne man trv̊ch.
D az trinchen trvnchen sie gnv̊ch.
D ie riter vn̄ die frowen gar.
S ie vůrden deste baz gevar.
5 M an trv̊ch trinchen hin in.
A rtus vn̄ Brandlidelin.
D er schenche gie her wider dan.
A rtus sin rede alsus hv̊p an.
DER kvnich sprach nv lat sis also tv̊n.
10 Daz der kvnich iwer swester sv̊n.
M iner swester sv̊n mir het erslagen.
V n̄ wolde er danne minne tragen.
G ein siner swester der maget.
D iv im ir chvmber ovch dort chlaget.
15 D a wir sie liezzen sitzen.
F ůre sie danne mit witzen.
S ie vůrde im niemer drvmbe holt.
V n̄ tæilte im selben hazzes solt.
D az ez den kvnich moht bedrîezen.
20 W olt er ir iht geniezzen.
S wa haz die minne vnder vert.
D em stæten hercen ez frevde wert.
D o sprach der kvnich vz Pvntvrteis.
Z e ARTus dem Britaneis.
25 H erre sie sint vnser swester kint.
D ie gein ein ander in hazze sint.
W ir schvln den haz vnder sten.
D a nemach niht anders an ergen.
W an [des] sie ein ander minnen.
M it hercen vn̄ mit sinn 1
727 I wer niftel Itonie.
S ol minem neven geh
D az er den kampf dv
S î daz er ir minne ge
5 S o wirt fůr war der
G ar mit stritlichen si
V n̄ helfe ovch dem neve
H vlde da ze der herz
ARtus sprach daz wil ich
10 Gawan miner sweste
I st wol so gewaltich
D az sie im vnd mir.
D vrch ir zvht die schv
S o schæidet ir dise hal
15 I ch tv̊n sprach Brandli
S ie giengen bede wid
D o saz der kvnich von
V n̄ Gynouer div was
A nderhalbe saz Parcif
20 D er was ovch so licht g

Digitized by Google

E z newart nie riter
A rtus der kvnich hŏp
G ein sinem neven Gaw
D em was ze wizzen ge
D er kvnich Gramofla
D o wart ovch schier vor
A Rtus erbæizet vor dem g
G ein dem sprange er vf
S ie trŏgen daz zesam
D az div herzogin sprach
728 V ñ aber anders niht de
W an ob Gawan ir amis
W olt den kampf dvrch
S o wolt sie der sŏne w
S o vŏrde div sŏne von
V ñ der kvnich wolde
..... vf ir sweher Lot. 1c
..... daz dan enbot.
..... wise hofsche man.
..... e braht dan.
..... er kvnich Gramoflanz
..... vmbe sinen chranz
..... hazzes pflæge.
..... von Norwæge.
..... e als in der svnne sne.
..... claren Itonie.
..... hen âne haz.
..... ach die wîle er bi ir saz.
..... et er volge iach.
..... an do chomen sach.
..... chen livten.
..... iv niht gar bedivten.
..... nam vñ wanne sie wæren geborn.
..... nrch liep leit verchorn.
..... div fiere.
..... erde soldiere.
..... div Clinshors schar.
..... eil sie warens niht gar.
..... n mit Gawan chomen.
..... zelt was genomen
729 ..... de von dem hŏte.
..... div gŏte.
..... ñ kvndrie.
..... n Artus gebeten e .
..... e sŏne tæidinch.
..... z prŏne fŏr elæiniv dinch.
..... zze swaz er welle.
..... Gawans geselle.
..... e herzoginne lieht erkant.
..... avilvn an siner hant.
..... ch dvrch zvht der sinne.
..... kvneginne.
..... vor ir gen dar in.
D ie chuste Brandlidelin. 1d
O rgulŭse in ovch mit chusse enpfiene.
G Ramoflanz dvrch sŏne giench.
V n vf gnade gein ir dar.
I r dicker mvnt rôt gevar.
D en chvnich durch sŏne chvste.
D es sie doch wenich lvste.
S ie dahte an Cydegastes tot.
D a dewanch sie wiplichiv not.
D annoch in ir riwe.
W elt ir des geht fŏr triwe.
G awan vñ Gramoflanz.
M it chusse ir sŏne machten ganz.
A Rtus gap Itonie.
Gramoflanz ze rehter ê.
D a het er vil gedienet nach.
B ene was fro do daz geschach.
730 D en ovch ir minne lerte pin.
D en herzogen von Gowerzin.
L yshois wart kvndrie gegeben.
Â ne frevde stvnt sin leben.
V nze er ir werden minne enpfant.
D em tvrkoyten florant.
A rtus Sayven zewibe bot.
D ie het da vor der kvnich Lot.
D er fvrste ovch sie vil gerne nam.
D iv gabe minne wol gezam.
A rtus was frowen milte.
S elher gabe in niht bevilte.
D es was mit râte da vor erdaht.
D o disiv rede wart vol braht.
D o sprach div herzoginne.
D az Gawan het ir minne.
M it prise gediente so hohe erchant.
D az er ir libes vñ vber ir lant.
V on rehte herre wære.
D iv rede dvhte swære.
I r soldiere die manich sper. 2a
B rachen dvrch ir minne ger.
G awan vñ die gesellen sin.
Arnive div kvnegin.
V ñ der werde Parcifal.
V ñ div herzoginne lieht gemal.
S ayve vñ kvndrie.
N amen vrlovp Itonie.
B elæip bi Artvs da.
N v bedarf mich nieman fragen wa.
731 S choner hochzit ergiench.
G ynover in ir pflege enpfiench.

6*

Digitized by Google

I tonie vnd ir Amis.
D en werden kvnich der manigen pris.
A n ritterschefte er die erranch.
D er in Itonie minne dewanch.
C e herbergen do maniger reit.
D en hohiv minne lerte leit.
D es abendes vnbe ir ezzen.
M vge wir mære wol vergezzen.
S wer da werder minne pflach.
D er vnsenhet et naht fvr den tach.
Der kvnich Gramoflanz enbot.
des dewanch in hofferte not.
Z e Roy Sabyns den sinen.
S ie solden sich des pînen.
D az sie abe bræchen bi dem mer.
V n vor tages ehomen mit sinem her.
V n daz sin marschalch næme
S tat. div her wol gezæme.
M ir spen selben (*so*) prvfet hohiv dinch.
I eslichen fvrsten svnder rinch.
D es wart dvreh hochfart erdaht.
D ie boten fvren da was naht.
M an saeh da manigen trvrigen lip.
D en daz gelerten (*so*) heten wip
V on swem sin dienst verswindet.
D az er lones niht vindet. 2b
D em mvz geiu sorgen wesen gach.
D an ræiche wip helfe naeh.
732 Nv daht aber Parcifal.
An sin wip die licht gemal.
V n an ir kivsche svzze.
O b er dehein ander grvzze.
D az er dienste nach minne bîete.
V n sich vnstæte nfete.
S elich minne wirt von mir gespar(t).
G roz triwe het in so bewart.
S in manlich herce vn sinen lip.
E z newart fvr war nfe ander wip.
G ewaltich siner minne.
N iewan div kvneginne.
G vndwir Amvrs.
Div geflorierte Bea flvrs.
D o daht er sit ich minnen chan.
W ie hat div minne an mir getan.
N v bin ich doch vz minne erchorn.
W ie han ich minne svs verlorn.
M vz ich nach dem Gral ringen.
D och sol mich temer dewingen.
C hvsselicher vnbe vaneh.
V on der ich schîet des ist zelanch.
S ol ich mit den ovgen frevde sehen.
V n mvz mirs herce iamers iehen.
D iv werch stent vngeliche.
H ohes mvtes rîche.
W irt niemen selher pflihte.
G elvcke mich beribte.
W az mirs wægest drvnbe si.
I m lach sin harnasch nahen bi.
733 Do daht er sît ich mangel han.
Daz den sældehaften vndertan.
I st. ich mæine die minne.
D iv maniges trovrigen sinne.
M it frevde helfe ergæilet. 2a
S t ich der bin vertæilet.
I ehn rûche nv was mir geschiht.
G ot wil miner frevde niht.
D iv mich dewinget minne gir.
S tvnde nv vnser minne miu vn ir.
D az schæiden da zv horte.
S o daz vns zewinel storte.
I ch moht wol ze ander minne chomen.
N v hat ir minne mir benomen.
A nder minne vn aller frevden trost.
I ch bin trvrens vnerlost.
G elvcke mvzze frevde wern.
D ie enthafter freude gern.
G ot gebe frevde al disen scharn.
I ch wil vz disen frevden varn.
E r greif hin da sin harnasch lach.
D es er dicke aleine pflach.
D az er sich balde wappent drin.
E r wil nv werben niwen pin.
D o der frevdenflvhtich man.
H et alsin harnasch an.
E r satelt ors mit siner hant.
S chilt vn sper bereit er vant.
M an horte sin ræise des morgens chlagen.
D o er dan schiet do begvnde ez tagen.
734 Vil livte des hat bedrozzen.
Den daz mære was verslozzen.
G envge chvndens nie ervarn.
N vn wil ich daz niht lenger sparn.
I ch tv ez iv chvnt mit rehter sage.
W an ich in dem mvnde trage.
D az sloz dirre aventivre.
W ie der svzze vn der gehivre.
A nfortas wart wol gesvnt.
V ns tvt div aventivre chvnt.
W ie von Pelrapeyre div kvnegin.
I r chivschen wiplichen sin. 2d
B ehielt vnze an ir lones stat.
D az sie in hohe sselde trat.

Digitized by Google

P arcifal daz wirbet.
O b min chvnst niht verdirbet.
I ch sage iv alrerst sin arbeit.
S waz sin hant ie gestreit.
D az was niht kinden her getan.
M oht ich ditze mæres wandel han.
I ch wolde in vngerne wâgen.
D es chvnde ovch mich hetragen.
V v bepfilhe ich sin gelveke.
S in herce der sælden stveke.
D o div ubel bi der kivsche lach.
W an ez nie zagheit gepflach.
D az mvz im vestenvnge geben.
D az er behalte nv sin leben.
S it ez sich an den hat gezogt.
I n bestet ob allem strite ein vogt
V f siner vnverzagten ræise.

D er selbe evrlêise.
W as ein hæidenischer man.
D er tovffe er chvnde nie gewan.
P arcifal reit balde.
Gein einem grozzem walde.
V f einer lihten waste.
G ein einem richen gaste.
E z ist vûnder oh ich armer man.
D ise richeit iv gesagen chan.
D ie der heiden fvr zimter trvch.
S age ich des mêr danne gnvch.
D annoch mag ich iv mer wol sagen.
W il ich siner richeit niht gedagen.
S waz diente Artvs hant.
B ritanie vn Engellant.
D ie vergvlten niht die steine.
D ie mit edelem arde reine.

VI.

SALZBURGER BRUCHSTÜCK.

Ein unten (um je zwei Zeilen) beschnittenes Pergamentblatt, in Folio und Spalten zu ursprünglich 44 Zeilen, um die Mitte des 13. Jahrhunderts sehr hübsch, aber nicht besonders sorgfältig geschrieben, im Besitze des Herrn Dr. Zillner in Salzburg, der es mir im August des Jahres 1865 freundlich zur Benützung mitgetheilt hat. Das wohlerhaltene Blatt ward am 1. Juli 1864 von Herrn Controlenr Ladensteiner, schon abgelöst, im dortigen Stadtarchiv gefunden. Die *z* zeigen meist die alte Form ȝ; der Text stimmt im Allgemeinen mit G.

277 Wan daz ih iz wil lengen.
die hegunden sih nennen.
E dienst mit zvhte wart gedolt. (so)
frowen ieseuten wart gedolt. (so)
Vf ir pferide da si saz.
artus der chvnige niht vergaz.
Vn ovh div chvnegin sin wip.
sine enpfiengen iesecten lip.
Von frowen manic chvs geschach.
Artvs zeiesecten sprah.
Iwern vater den chvnic von karnant.
lange han ich den irchant.
Daz ich den chvmbt elagete.
sit man mir iz erste sagete.
Ovh sit ir selbe so wol getan.
es ivch frivnt irlazen han.
Wan iwer minneclicht plich.
behielt den pris zekandiz.
Dvrch iwer schone mere.
beleip iv dt sparwere.

Iwer hant er danne reit.
swie mir von Orylles leit.
278 Geschehe ich engan iv trvrens niht.
vn getvn immer swaz mir geschiht.
Mir ist liep daz ir die hvlde habt.
vn daz ir fröliche wat (so)
Traget nah iwer grozen not.
herre daz vergelt iv got.
Dar an ir hohet immer bris.
frowe ieschvte vn ir amis.
Frowe kvrneware dalalant.
danne fvrte al zehant.
Ein halh andes chvniges rinc.
vber eines prvnne vrsprinc.
stvnt ir pavelvn vf dem plan.
uls iz oben ein trake insinen chlan.
Hat des gantzen halben opfels teil.
der traken zvgen vier wine seil.
Rehte alsam er lebend da flvge.
vn daz pavelvn gein den lvften zvge.

Digitized by Google

Da bi irchande iz oryllvs.
wan siniv wafen waren svs.
.....
Im bieten ere vn gemach.
vber al div mæssenie sprach.
Des roten ritters ellen.
nimt in pris gesellen.
Des iahen si ane rovnen.
key bat kyngrvnen.
Oryllen dienen an siner stat.
er chvnde ez wol den er sin bat.
279 Wan er het es vil getan.
vor elamyde zebrandigan.
KEy dvrh daz sin dienen liez.
vnselde indes fvrsten swest' hiez.
Zesere alvnen mit einem stabe.
dvrb zvht entweih' dienst abe.
Ovh was div schvlde niht v'chorn.
von der meide wol geworn (so).
Doch schvf er dar spise genvc.
kyngrvn ez fvr Oryllen trvc.
Ez sneit ir brvder sin spise.
frowe kvrneware div wise.
M(.)t ir blanchen linden hant.
frowe ieschvte vor karnant.
Mit wiplichen zvhten az.
der chvnic Artus niht vergaz.
Er enchome da div zwei sazen.
vnde lieplichen azen.
Do sprach er ge czet ir vbel hie.
daz enwart doch min wille nie.
Ir engesazet nie vber wirtes brot.
der ez iv mit bezzern willen bot.
So gar ane wanches yare.
min frowe kvrneware.
Ir svlt iwers brvder hie wol plegen (so).
gvte naht geb ev der gotes segen.
Artvs fvr slafen do.
Oryllen wart gebettet so.
Da er siner frowen pflac.
gesellechich (so) vnz an den tac.
280 WElt ir nv horen wie artus.
ze karidol vz sinem hvs.
Vn ovh von sinem lande schiet
als im div mæssenie riet.
.....
Ditze mære gilt naht vn tac.
so daz er svchens plach (so)
Den man den er den riter rot.

279, 13 *an der eingeklammerten Stelle ist ein Loch.*

nante. vn im solhe ere bot.
Daz er in schiet von chvmb' groz.
des tages do er Ietheren schoz.
Vn clamyde vn kyngrvn.
ovh sande gein dem britvn.
In sinen hof besvnder (so).
vber die tavervnder.
Wolde er in dvrh giselleeheit.
laden dvrh daz er nah im reit.
Also bescheidenliche.
beidiv arme vn riche.
Die schiltes ampt an want.
die lobten Artvses hant.
Swa si sehen ritterschaft.
daz si dvrh ir gelvbdes chraft.
Dehein tiost teten.
ez enwer ob si in es beten.
Daz er si liege striten.
er sprach wir mvzen riten.
In manie lant daz ritters tat.
vns wol zegegin strite stat.
281 Vf gerichiv (so) sper wir mvzen sehen
welt ir danne fvr einand' schehen.
Als verh rvden meisters hant (so)
abe gezvehet ir bant.
Dar zv han ich niht willen.
ich sol den schal stillen.
Ich hilf iv swa es niht rat mac sin.
des wart an daz ellen min.
Ditze gelubde habt ir wol v'nom.
welt ir nv horen wars chom.
Parcifal der waleys
von snewe was ein niwe leis.
Des nahtes vaste vf in gesnit.
iz enwas iedoch niht snewes zit.
Ist ez als ich iz v'nomen han.
artus der meibære man.
Swaz man ie von dem gesprah.
ze einem (so) pfinkesten daz geschah.
.....
Daz mære ist hie vaste vnd'sniten.
ez parriret sih mit snewes siten.
Sine valchenære von karidol.
riten des abendes bi dem blimzol.
Dvrh beizen da si schaden chvrn.
ir besten valkhen si verlvrn.
Der gahte von in balde.
vn stvnt die naht zewalde.
Von vb'chrvpf daz geschach.
daz im von dem lvder gah (so).
282 Die naht er bi parcifale stvnt.

Digitized by Google

da in beden was der walt vnchvnt.
Vñ da si bede harte vros.
do parcifal den tach irchos.
Im was versult sines pfades pan.
vil vngevertes reit er dan.
Vber ronen vñ vber stein.
der tach ie hoher schein.
Ovh begvnde luhten sih d' walt.
wan daz ein rone was gewalt (*so*).
Vf einen plan zv̊ dem er steich.
da wol tvsent kense (*so*) lagen.
Da wart ein michel pagen.
Mit hvrte flv̊ch do vnder die.
Der valke vñ slůc ir eine hie.
So daz si im khv̊me enbrast.
vnder des gevallen ronen ast.

An ir hohen slv̊gen (*so*) wart ir we.
vz ir ẘnden vf den sne.
Vielen dri blv̊tes zehære rot.
die parcifal fvgeten not.
Von sinen triwen daz geschach.
do er di blv̊tes zehere sach.
Vf den sne der was al wiz.
do dahte er w' hat sinen fliz.
Gewant an dise varwe clar.
kvndwiram̊rs la mae fv̊r war.
Disiv varwe dir gelichen.
mich wil got frevden richen.
283 Sit ich dir hie gelichez vant.
ge eret si div gotes hant.
Vnde aldiv creatvre sin.
.....

VII.

GOTHAER BRUCHSTŮCK.

Ein Pergamentdoppelblatt, das innerste des ersten Quaternio, im grösten Folio, in Spalten zu 36 Zeilen, von denen je die erste des Reimpaares herausgerückt ist, mit grosser kräftiger Schrift. Die Handschrift stimmt in den Zügen, der Grösse und der Einrichtung genau mit dem von K. Regel in der Zeitschrift für deutsches Alterthum 11, 490 ff. mitgetheilten Bruchstück eines Gedichtes von „Gawan" (vgl. auch R. Kühler in der Germania 5, 491 ff.). Sie rührt von demselben Schreiber her. Regel setzt die Schrift ins 14. Jahrhundert, ich glaube aber, dass sie noch dem 13. angehört.

Das Bruchstück ist von Werth, weil es zur Recension D stimmt und, was bei den Parzivalhandschriften so selten ist (s. Lachmanns Vorrede zu Wolfram S. XIX), mitteldeutsche Sprachformen aufweist. Der Schreiber war ein Thüringer, seine Heimat in der Nähe der sächsischen Sprachgrenze. Auffallend ist das Vorkommen des *iu* im bestimmten Artikel *diu* und in *âventiure* u. s. w., es zeugt dies für das höhere Alter der Handschrift, denn im 14. Jahrhundert gibt es im Mitteldeutschen kein *iu* mehr: im Artikel ist es zu *î*, *ie* (*dî*, *die*), in den Adjectivendungen zu *e*, im Inlant zu *û* geworden.

Das Bruchstück fand ich bei einem Besuche im August 1861 auf der herzogl. Bibliothek in Gotha, wo es die Nummer Cod. membr. 1. nr. 130 trägt. Herr Prof. Dr. Karl Regel hatte die Güte, später eine genaue Abschrift für mich zu besorgen.

15, 3 Als mir de auentivre giet.
Ich ne han nv mer gezuges niet.
Div saget sin manliche kraft.
Behielt den pris in heidenscaft.
Zv̊ marroch vnde zv̊ persya.
Sin hant bezalte ouch anderswa.

1ª Zv̊ damasche vnde zv̊ halap.
Vnde swa man ritterscefte gap.
Zv̊ arabye vnde zv̊ araby.
Daz her was iegen strites vry.
Vůr ieslichem eynem man.
Dissen ruft her da gewan.
Sines hertzen gir nach prise greif.
Ir aller tat vůr ym zv̊ sleif.

Nach 282, 11 fehlt eine Zeile.

Digitized by Google

Vnde was vil nach vnt nichtet.
Sus was ie der berichtet.
Der gegen ym zivsterens phlach.
Man iach ym des zv̊ baldach.
16 Sin ellen st'ehete svnder wanc.
Von dan vûr her gegen zazamanc.
In daz kvnincriche.
Die klageten algeliche.
Yseuhurten der den lip.
Zv̊ eyner ziost vûrlos vmme eyn wip.
Des dwanc in belekane.
Div suze valsches ane.
Daz sie ym ir mynne nie gebot.
Des lach her nach ir mynne tot.
Den rachen syne mage.
Offenliche vnde ander lage.
Die vronwen dwngen sie mit here.
Die was mit ellenthaften were.
Do gamvret quam in ir lant.
Daz von scotten vridebrant.
Mit schiffes here vûr brante.
E daz her dannen wante.
Nv horet wie vnser ritter vare. 1[b]
Daz mere warf in mit storme dare.
So daz her kvme genas.
Gegen der kvningynne palas.
Qnam her gesigelet in die habe.
Da wart her vil gescouwet abe.
Da sach her vz an daz velt.
Da was geslagen manich zelt.
Al vmme die stat wen gegen dem mere.
Da lagen zwey kreftige here.
Da hiez her vragen der mere.
Wes Div bureh were.
17, 3 Sie taten synen boten kvnt.
Iz were patelamvut.
Daz wart innichlichen enboten.
Se manten in bi iren goten.
Daz her in hulfe des were in not.
Sie ne rvngen nicht wan vmme den tot.
Do der ivnge anzevyn
Vûr nam ir kvmberlichen pyn.
Her bot sin dienest vmme gût.
Also noch vil dicke eyn ritter tût.
Oder daz sie ym sageten vnme waz.
her solte dolen der viende haz.
Do sprach vz eynem mvnde
D'e sieche vnde der gesvnde.
Daz ym were al gemeyne.

Ir golt vnde ir gesteyne.
Des svlte her alles herre wesen.
Vn her mvehte wol by (in ge)mesen.
Doch dorfte her weinich (solde)s.
Von arabi des goldes.
Hete her manigen knollen bracht.
livte dinster so div macht.
Waren alle die von zazamanc.
By den duchte yn die wile lanc.
Do hiez her herberge nemen. 1[c]
Des mvehte ouch se vil wol gezemen.
Daz se ym de besten gaben.
Die vronwen hetten sich erhaben.
18 Zv̊ den vensteren vnde sagen dar.
Sie namen des vil gûte war.
Vmme de knaben vnde syn harnas.
We daz gefayteret was.
Doch trûch der helt milte.
of eynem hermynen schilte.
Ich ne weiz wie manigen zahel bale.
Der kvningynne marschale
Het iz vûr eynen anker groz
zv̊ sehene in wenich dar vûr droz.
Do mvsen syn ougen ien.
Daz her hete gesen.
Disen ritter oder synen schin
Daz mvse zv̊ alexandrye syn.
Do der baruch da(r) vûre lach.
Synen pris dar nieman wider wach.
hie tût diz mere v̊ kvnt.
Aventivre von patelamvnt. (*roth*)
Svs vûr des mvtes riche.
In div stat behageliche.
Zen sovmere hiez her vazzen.
Die zogeten hin die gazzen.
Da riten zwenzich knaben nach.
Sin dobel man dort vûr im sach
Garzune. koche. vnde ir knaben.
heten sich hin vûre gehaben.
Stoltz was sin gesynde.
Zwelf wol geborner kynde.
Do hinden nach den knaben riten 1[d]
An gûter zucht mit suzen siten.
Eteslicher was eyn sarrazin.
Dar nach mvsen oneh getrecket sin.
19 Achte ros mit zindale.
Vûr decket al zv̊ male.
Daz nvnde synen satel trûch.
Eynen schilt des ich e gevûch.
Den vûrte eyn knabe gemeit.
Dar bi nach dem selben reit

1. 2. *fehlen auch* Dd.

Digitized by Google

Eyn busvnre der man noch bedarf.
Eyn tamburre slůch vnde warf.
Hohe synen tambur.
den herren nam vil vntur.
Da ne riten floyterre bi.
Vnde gůter videlere dri.
Den was allen nicht zv̊ gach.
Selbe reit her hinden nach.
Vnde sin marnere.
Der nuise vnde der mere.
Swaz da was volkes ynne.
More. vnde morynne.
Was beide wip vnde man.
Der berre scouwen began.
Manigen schilt zv̊ brochen.
Vnde mit speren durch stochen.
Der was da vil gehangen vůr.
An die wende. vnde an die tůr.
Si heten iamer vnde guft.
In die vinster gigen der luft.
Was gebettet manigem wunden man.
Swenner dan arzat gewan.
Das her doch nieht mv̊chte genesen.
Der was bi vienden gewesen.
Sus warp ie der vngerne vloch.
Vil rosse man yme wider zoch.
Durch stochen vnde vůr houwen. 2ᵃ
Manige tvnkele vronwen.
Lach her beidenthalben syn.
Nach rabens varwe was ir scyn.
Sin wirt in mynnichliche vntfiene.
Daz im nach vreuden sit ergiene.
Daz was ein ellens richer man.
Mit siner haut hete her ouch getan.
Manigen stich vnde slach.
Wante her eyner phorten phlach.
Bi dem her ouch manigen ritter vant.
Die ir hende hiengen in die bant.
Vn den ir houbete waren vůr bvnden.
Die heten sulhe wunden.
Daz se doch taten ritterscaft.
Wante in nicht war an ir kraft.
Der buregraue von der stat.
Synen gast do mynniehliche bat.
Daz her nicht vůr bere.
Al daz sin wille were.
Vber sin gůt vnde synen lip.
her vůrte in da her vaut sin wip.
De gamvreten kvste.
Des in weynich doch geluste.
Dar nach vůr her inbizen san.

Do diz was alsus getan.
Der marscalc vůr von in zv̊ haut.
Da her die kvningynne vant.
21 Vnde iesch vil groz ein boten brot.
Do sprach her vrouwe vuser not
Ist mit vreuden ergangen.
Den wir hie haben vntfangen.
Daz ist eyn ritter so getan.
Daz wir zv̊ vliehene (*so*) ymmer han.
Vnseren goten die in vns brachten.
Daz sie des ie gedachten.
Nv sage mir of die truwe dyn. 2ᵇ
Wer der ritter mv̊ge syn.
Vrouwe iz ist eyn degen fier.
Des baruches soldier.
Eyn anzevin von hoher art.
Avoy. wie weynich wirt gespart.
Sin lip swa man in leizet ane.
Wie rechte her dar vnde dane.
Vntwichet vnde keret.
Die viende her scaden leret.
Ich sach in striten schone.
Da die von babylone.
Alexandrye losen solten.
Vnde do se dannen wolten.
Den baruch triben mit gewalt.
Waz ir dar nyder wart gevalt.
An der schvmfertivre (*so*).
Da begiene der gehivre.
Mit syme libe sulhe tat.
Sie ne heten vliehens decheynen rat.
Dar zv̊ hort ich in nennen.
Man solte wol ir kennen.
22 Daz her den pris vber manich lant.
hete aleyne zv̊ syner hant.
Nv sich ot wenne oder we (*so*).
vñ vůge daz her mich spreche hie.
Wante wir han vride al dissen tac.
Da von der helt wol riten mac.
Her of zv̊ mir oder sol ich dar.
her ist anders der (*so*) wir gevar.
O we ne tete yn daz nicht we.
Daz hette ich gerne ervunden e.
Ob mir iz die myne rieten.
Ich solte im ere bieten.
Gerůchet her myr nahen.
wie sol ich in vntphahen.
Ist her mir dar zv̊ wol geborn. 2ᶜ
Daz myn kua nicht si vůrlorn.
Vrouwe her ist von kvninges kvnne irkant.
Des sy myn lip genennet phant.

Digitized by Google

Vronwe ich wil uweren vursten sagen.
Daz sie riche kleider tragen.
Vnde daz se vûr ŷ biten.
vnz daz wir zv ŷ riten.
Vnde saget iz oveh uwern vrouwen gar.
Swenich nv bin nider var.
So bringe ich ŷ den werden gast.
Dem suzer minne nie gebrast.
Harte weynich des vûr tarp.
vil behendelichen warp.
Der marscalc syner vronwen bete.
Balde wart do gamvrete.
Riche kleider da getragen.
De tete her an sus horte ich sagen.
Die harte tivre weren.
Anker die sweren.
Von arabischeme golte.
Waren dar offe als er wolte
Do saz der mynnen geltes lon.
of eyn ros daz eyn babylon
Kegen ym durch zinsteren reit.
Den stach her dar af iz was dem leit.
Ob sin wirt icht mit ym vare.
her. vnde syne ritter gare.
Die warens ynnichliche vro.
vnde riten mit eyn ander do.
Sie irbeizten vûr dem palas.
Da manich ritter offe was.
Die mvsen wol gekleidet sin.
Syne kinder liefen vûr vm yn.
Ie zwei ein ander an der hant.
Ir herre manige vrouwen vant.
Gekleidet wnniehliche.
Der kvninginnen riche.

Ir ougen suchten hoen pin.
Do sie gesach den anzevin.
De' was so mynnichlicher vare.
Daz her vntsloz ir hertze gare.
Iz were ir liep oder leit.
Daz besloz da vûr ir wipheit.
Ein weynich sie do kegen im trat.
Irn gast sie sich kussen bat.
Sie nam in selben bi der hant.
kegen den vienden an die want.
Sazen sie an die venster wit.
of eynen kolter gesteppet samit.
Dar vnder eyn weiches bette lac.
Ist icht leehteres den der tac.
Dem gelichete nicht die kvningin.
Sie hete wiplichen sin
Vnde was ouch anders ritterlich.
Der touwegen rosen vngelich.
Nach swartzer varwe was ir scin.
Ir krone eyn liechter robin.
Ir houbet man dar durch sach.
Die wertin zv dem gaste sprach.
Daz ir liep were sin komen.
herre ich han von ŷ vûr nomen.
Vil ritterlicher wirdicheit.
Durch uwer zucht lat v nicht leit.
Ob ich v mynen kvmber klage
Den ich so nahe myme hertzen trage.
Min helfe veh vronwe nicht irret.
Swaz ŷ war oder wirret.
Swa daz wenden kan myn hant.
Die sie zv dieneste dar gewant.
Ich bin nicht wen eyn man.
Swer v tût oder hat getan.

VIII.

PFEIFFERS BRUCHSTÜCKE.

1.

Zehn Pergamentblätter, gr. Folio, in Spalten zu 42 Zeilen, aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts, in meinem Besitz. Die Schrift ist eine kräftige, nicht schöne, aber deutliche Minuskel. Je der erste Buchstabe der ersten Reimzeile ist, zwischen senkrechten Linien, etwas herausgerückt. Die gemalten Initialen der Abschnitte sind abwechselnd roth und blau. Bl. 1 und 2, 3 und 6, 4 und 5, 9 und 10 hängen zusammen, d. h. sind Doppelblätter. Bl. 1 bildete das 42. Blatt der Handschrift und mit Bl. 2 das zweite Doppelblatt (Bl. 2 und 7) der fünften Lage. Von Bl. 1. 5 und 6 ist je die äussere Hälfte weggeschnitten, daher von jedem nur mehr die erste und vierte Spalte vorhanden. Bl. 4 und 5 sind oben beschnitten, und auf jeder Spalte derselben fehlen sechs Zeilen.

Digitized by Google

Die Handschrift ist in Baiern geschrieben, wahrscheinlich schon zu Anfang des 14. Jahrhunderts. Darauf deuten die öfter noch erhaltenen *û* (z. B. *ûf*), *ou* für *ou* und *u*; *iu* in *diu* 250, 25. 26. 252, 4. 12; *iu* 251, 1: *c* in *lanc*, *twanc* 233, 21. 234, 8. 9.; ferner Abkürzungen wie *sweld'n*, *kund'n* 234, 1. 238, 21 und öfter. Eine jüngere Hand, gegen Ende des Jahrhunderts, hat dann die ganze Handschrift durchcorrigiert und jene ältern Formen in die jüngern verändert: *û*, *ou*, in *au*, *iu* in *eu*, *ew*, *ei* (für den Diphthongen) in *ai*, auslautendes *c* in *k*, *b* in *p*, eben so die angelehnte gekürzte Negationspartikel *n* (in *ichn*, *dern*) ausgekratzt u. s. w. Auf diese Correcturen ist im Abdruck überall keine Rücksicht genommen, sondern das Ursprüngliche gesetzt. Ferner habe ich die Abkürzungen durchwegs aufgelöst, *und* ist niemals abgekürzt, sondern ausgeschrieben: *und* oder *unde*. Der Text gehört zur Recension G.

Ich habe die Blätter vor mehrern Jahren vom Antiquar Fidelis Butsch in Augsburg käuflich erworben; woher sie stammen, konnte ich von ihm nicht erfahren. Als Buchdecken und Umschläge haben sie nie gedient, sondern sind, einige ausgeschnittene Initialen abgerechnet, durchaus wohl erhalten.

Zwei weitere Doppelblätter dieser Handschrift befinden sich auf der Münchner Bibliothek Cod. Germ. 194 (früher: Fragm. Mss. e, 20), wohin sie 1843 vom dortigen Antiquar Stöger jun. geschenkt wurden. Nach dessen Aussage sind sie „von einem Incunabel aus Steiermark abgelöst". Wie bei meinen Blättern Bl. 1. 5. 6., so ist auch hier von Bl. 3 und 4 je die äussere Hälfte abgeschnitten. Bl. 2. 3 bilden das innere, Bl. 1. 4 das äussere Doppelblatt einer Lage. Die Blätter enthalten auf 12 vollständigen Spalten 504 Zeilen, die sich auf folgende Weise vertheilen: Bl. 1 = 489, 20 — 495, 7. Bl. 2 = 506 — 512, 1. Bl. 3^a = 512, 2 — 513, 13, Bl. 3^d = 516, 8 — 517, 19. Bl. 4^a = 528, 23 — 530, 4. Bl. 4^d = 532, 29 — 534, 10. Da diese Blätter einer öffentlichen Anstalt angehören, genügt es, wenn ich die Lesarten mittheile; ich füge sie betreffenden Ortes ein.

1.

233 d i nigen alle viere
di zwo satzten schiere
f ur den wirt di stollen
da wart gedint mit vollen
S i stunden samt an einer schar
vnd waren alle wol gevar
d en vieren was geleich ir wat
seh' wa sich nicht versovmet hat
a nder vrowen vierstund zwo
di waren da geschaffet zvo
v ier trugen kerzen groz
di andern vier nicht verdroz
S i trugen einen teuren stein
da tags di sunne liht durch schein
d a fur was sein nam erkant
ez was ein granat ǒk(a)nt
b eidev lane vnde breit
durch di liht in dunne sneit

1ª S wer yn ze einem tische maz
dar ab der wirt durch reicheit az
S i giengen vil recht
fur den wirt alle æht
g egen neigen si ir houbt wegten
vier di taveln legten
o vf helfenbein weiz als ein sne
stollen di da komen e
234 M it zuhten si kunden wider gen
zv den ersten vieren sten
a n den aht vrowen was
rǒkke grvner dann ein gras
v on azagouch sameit
gesniten wol lane vnde weit
d a enreiten (*so*) si zesamne twane
gurtel teure smal vnde lane
d i aht iunevrowen klug
isleichev ob ir hare trug
e in klein blumen schapel
der graf ywan von navel

Digitized by Google

v nd gernis von keyle
ez was vber manig meile
z e dinst ir tochter dar genomen
man sach di zwo furstinne komen
. . . . . .
237 (b)ot eins graven sun darnach 1⁴
dem was zegen[1]) fur si gach
(s)wa der taveln deheinev stunt
da tet man vier knappen kunt
(d) az si dinstes nicht vergezzen
den di dar ob sæzen
(z)wen knieten vnd sniten
di andern zwen nicht vermiten
(d)i trugen trinken vnd ezzen dar
vnd næmen ir mit dinste war
(h)oret mer von reicheit sagn
vier karratschen musten tragen
(m) anie tewer goltfaz
ikleichem ritter der da saz
(m)an zoch si ze vier wenden
fier ritter mit ir henden
(m)ans ouf di taveln setzen sach
ikleichem ginc ein schreiber nach
(d[1]) sich darzv arweitte
vnd si wider onf berreitte
238 S o da gedint wære
nv boret ander mære
(h)vndert knappen man gebot
di namen in weize twehln prot
M it zühten vor dem grale
si gingen all zemale
v nd teilten fur di taveln sich
man seite mir daz sag onch ich
o vf ewer ikleiches eit
daz vor dem gral was berreit
S ol ich des yeman triegen
so muzet ier mit mir liegen
w an swa nach iener bot di hant
daz er daz berreit vant
S peis warm speis kalt
speis newe vnd da zv alt
d az zam vnd daz wilde
ez enwnrd ny dehein bilde
b eginnet maniger sprechen
der wil sich vbel rechen
w an der gral was der sælden fruht
der werld sûze ein selic gnuht

[1]) gen *steht auf einer Rasur.*

2.

249 w an di man an ir leibe sach 2ᵃ
parzifal sie grazte vnde sprach
n v wizzet vrowe mir ist leit
ewer senleichev arbeit
B edurfet ir meins dinstes icht
in ewerm dinst man mich siht
250 S i dankt im ovz iamers siten
vnd vragt yn wann er quem gerriten
S i sprach ez ist wider zæme
daz yman an sich næme
5 S ein reis in disem waste
vnkandem gaste
M ac hye wol grozzer schad geschehn
ich banz gehort vnd gesehn
D az hy vil leut den leip verluren
10 vnd werleichen ende kuren
k ert binnen ob ir welt genesen
sagt e wa seit ir heint gewesen
d ar ist ein meil oder mer
daz ich gesach nie burk so her
15 M it allerslahte reicheit
in kurzer zeit ich dannen reit
S i sprach der euch getrewet icht
den snlt ir gerne trigen nicht
I r tragt doch eins gastes schilt
20 eveh moht des waldes han bevilt
v on erbowem lande her gerriten
inner dreizic meilen wart ny versniten
z v deheinem bowe holtz noch stein
nuwan ein bure stet alein
25 d iv ist erden wunsches reich
swer div suchet fleizikleich
l eider dern vindet ir nicht
vil leut manz doch werben siht
c z muz vnwizzende geschehn
Swer di burk sol gesehen
251 I ch wæn herre di ist iv vnbekant
munsalvashe ist si genant
d er burge wirt ist roian
der desalvashe was sein an
5 d az braht der alt tyturel
an seinen sun rois frimutel
h icz der werd weigant 2ᵇ
vil manigen preis erwarp sein hant
D er lag an einer tyost tot
10 als im di minne dar gebot
d er selb lie vier werdev kint
bei reicheit drev mit iamer sint
d er vierd der hat aremut

Digitized by Google

durch got fur sunde er daz tut
d er ist geheizen trefrizzent
anfortas sein bruder lent
d ern mac gerreiten noch gegen
noch geligen noch gesten
d er ist onf mvnsalvashe wirt
vngenad yn nicht verbirt
S i sprach herre wert ir komen dar
zv der iæmerleichen schar
s o wær dem wirt worden rat
vil kumbers den er lange hat
d er waleis zder magde sprach
grozzev wunder ich da sach
v nd manic vrowen wol getan
bei der stimme bekant si den man
S i sprach dv bist ez parzifal
nv sag an sæhe dv den gral
252 v nd den wirt iamers ere (*so*)
la horen libev mere
o b wendie si sin freis
wol dich der sælden reis
w an swaz di luft hant beslagen
dar oh mustv höhe tragen
d ir dint zam vnd wilt
gen reichn ist dir wunsch gezilt
(P)[1])arzifal der weigant
sprach. wa von habt ir mich erkant
(s) i sprach da hin ichz div magt
div dir e kvmber hat geklagt
v nd div dir sagte deinen namen
dv endorft dich nicht der sippe schamen
d az dein muter ist mein mûme
weipleicher kensche ein blûme
I st si geloutert ane tow
got lon dir daz dich do so row
M ein vreunt der mir zer tyost lag tot 2[a]
Ich han yn hie nu prufe not
d i mir hat got an im gegehen
daz er nicht lenger solde leben
e r pflag mænleicher gute
sein sterben mich do mûte
o uch han ich seit von tag ze tage
furbaz erkennet newe klage
o we war kom dein roter munt
bistuz sigvne di mir kunt
t et. wer ich was an allen var
dein reidelhæht lanebronnez har
253 d es ist dein houpt bloz getan

zu dē forst[1]) in brezzilian
s ach ich dich doch vil minnikleich
wie dv wærest iamers reich
d v hast verlorn varbe vnd kraft
deiner herten geselleschaft
v erdruzze mich sol[2]) ich si habn
wir sulln den toten man begraben
D o nazten ougen ir di wat
onch was vrown luneten rat
n inder da hei ir gewesen
div riet ir vrowen lat genesen
d isen man. der den ewern sluc
er mag ergetzen euch genuc
S igvne gerte ergetzens nicht
als weip di man bei wanken siht
M anigev der ich wil gedagen
horet mer von sigvnen trewen sagen
S i sprach sol mich iht gevrowen
daz tut ein dine oh in sein dowen
l ezzet den vil trourigen man
schied dv helfleiche dan
S o ist dein leip wol preises wert
dv furest onch vmb dich sein swer(t)
h astv geleret des swertes segen
dv maht an angest swertes pflegen
S ein ekke ligent im recht
von edelm gesleeht
w orht ez trebukeres hant
ein brunne stet bei karnant
254 d arnach der kunic heizet zac 2[a]
daz swert bestet ganz einen slac
a n dem andern ez zervellet gar
wiltuz danne bringen dar
e z wirt gantz von des wazzers tran
dv must des vrspringes han
v nderm velse e ez beschine der tac
der selbe brunne heizet lac
S int div stukke nicht verzeret
swer si reht zeinander keret
S o si der hrunne machet naz
gantz vnd sterker baz
w irt im faltz vnd ekke sein
vnd verlisent nicht div mal ir schein
d az swert bedorf wol segens wort
ich furht di habestv lazzen dort
h atz aber dein munt gelernt
so wachsent vnd bernt
I mmer sælden kraft bei dir

[1]) *Der Initial (ein blaues* P*) ist ausgeschnitten.*

[1]) zu dē forst *von anderer Hand und Dinte auf einer Rasur.*

[2]) t *vom Corrector übergeschrieben.*

Digitized by Google

liber neve geloube mir
S o mvz gar dienen deiner hant
Swaz dein leip da wunders vant
o uch mahtv tragen schone
Immer sælden krone
h och ob den werden
den wunsch vf der erden
h astv gewaltikleiche
niman ist so reiche
d er gen dir kost muge han
hastu frag ir recht getan
255 E r sprach ichn han gevraget nicht
owe daz euch mein ouge siht
S prach div iamerbærev magt
seit ir vragens seit verzagt
I r sahet sulch wunder groz
daz euch vragens do verdroz
d o ir waret dem grale bei
manic vrowen valschez frei
d i werden garshiloien
vnd repanse de schoien
v nd sniten silber vnd blutic sper
owe waz wolt ir zv mir her

3. 4.

316 g vnerter leip ir parzifal 3ª
ir saht doch fur euch tragen den gral
v nd sneidend silber vnd blutig sper
ir vreuden letze ir trourens wer
w ær ze munsalvatse iv fragen mit
in heidenschaft zetabrunit
317 d i stat hat erden wunsches solt
hie het iv fragen mer erholt
J ens landes kvnegein
ferefiz anschwein
M it rehter ritterschaft erwarp
an dem diu manheit nicht verdarp
d iv ewer beder vater true
ewer bruder wunders pfligt genue
(d) er ist beide swarz vnd blane
der kvniginne sun von zazamanc
n v denke ich aber an gahmureten
des herze falsches was erieten
v on anschowe ewer vater hiez
der iv ander erbe liez
(d) ann als ir habt erworben
an preis ir seit vertorben
H et ewer muter ie missetan
so sold ichz gern da fur han
rn moht ir sun nicht gesein

nein si lerte ir trewen pein
g eloubt von ir guter mære
vnd daz ewer vater wære
M ænleicher trewen weise
vnd witvenk hoher preise
E r kund wol mit schalle
groz herze vnd kleine galle
d ar uber was sein prust ein dach
er was rausch[1]) vnd veneh vach
S ein mæneichez ellen
kund den preis wol gestellen
318 n v ist ewer preis ze falsche komen
owe daz ye wart vernomen
v on mir herzelauden barn
an preis sus hat missevarn
d i magt lert mit trewe
al klagende herze rewo
w ider fur den kunic si kerte 3ᵇ
ir mær si da gemerte
S i sprach ist hie dehein ritter wert
des ellen preis hab gegert
v nd da zu hoher minne
ich weiz wol vier kuniginne
v nd vier hundert iunevrowen
di man gerne mohte schowen
v f tschahteil marveile di sint
all aventeur ist ein wint
w ann di man da betzalen mac
werder minne hoch beiac
a lleine hab ich der reise pein
ich wil doch heinte druffe sein.
319 D iv maget tronrie nicht gemeit
an urloup von dem ringe reit
a l weinunde si dikke wider sach
nu horet wi si zeiungest sprach
e y munsalvashe iamers zil
we daz dich niman trosten wil
k undrie lazurziere
di vnsvze vnd doch fiere
d en waleis si beswert hat
nv waz half yn knues herzen rat
v nd warev zvht gen manheit
vnd dannoch mer im was berreit
s cham ob allen seinen siten
den rechten falsch het er vermiten
w an scham gait preis zelone
vnd ist doch der sel krone
S cham ist ob siten ein g*ubet v*p
eunware daz erst weinen hup

[1]) au *auf radierter Stelle.*

d az parzifaln den degen balt
kundrie lazurziere alsus beschalt
v mb also wunderleich geschaf
herzen iamer ongen saf
g ap maniger werden vrowen
man must hie weinen schowen
k nndrie was ir trourens wer
si reit enwec nu reit dort her
e in ritter der true hohen mut
als sein harnasch was so gvt
v on fuze untz an des houptes dach 3ᵃ
daz manz fur groze kost iach.
S ein zimierde was reich
gewapent ritterleiche
w as sein ors und sein leip
da vand er magt man vnde weip
T rourie an dem ringe hie
da reit er zv nv horet wie
320 S ein mut stund hoch doch iamers vol
die bede schantz ich nennen sol
h ochfart riet sein manheit
iamer lert yn herzenleit
e r reit ovzzen zv dem ringe
ob man yn da icht dringe
v il knappen sprane dar naher san
do enpfingen si den werden man
S ein schilt was vmbekant
den helm er nieht von im bant
d er vrenden ellende
true des swert in seiner hende
v erdekket mit der scheiden
do vragt er nach yn beiden
w o ist artus vnd gawan
iuncherren zeigten im di san
S us gine er durch den rinc weit
teure was sein kurseit
M it lihtem pfelle wol gevar
fur den wirt des ringes schar
S tund er vnd sprach alsus
got halde den knnic artus
v nd da zu vrowen vnd man
Swaz ich der hie ersehen han.
D en beut ich dinstleichen gruz
wan einen tut mein dinst buz
d em wirt mein dinst niemer schein
ich wil bei seinem hazze sein
S waz hazzes er geleisten mae
mein haz im beutet hazzes slac
321 I ch sol doch nennen wer der sei
ach ich arm man vnd owy
d az er mein herze ie svs versneit
mein trewe ist von im al ze breit
d az ist mein herre gawan 3ᵃ
der dikke preis hat getan
v nd hohe werdikeit bezalt
vnpreis sein het alda gewalt
d o yn sein gir dazu vertrue
in dem gruze er meinen herren slne
e in kus den indas teilte
im selben willen veilte
e z tut manic tousent herzen we
e daz streng mortleicher re
a n meinem herren ist getan
lougent des her gawan
S o antwurt vf kampfes slac
von hevte vbern vierzigisten tac
v or dem kunie von ansealun
inder honptstat zetschanfenzun
I ch lad in kampfleiche dar
gen mir ze komen vf kampfes var
k an sein leip des nicht verzagen
ern welle da schildes ampt tragen.
D o mān jch yn dannoch mere
bei des helmes ere
v nd durch ritters ordenleichez leben
dem sint zwei reichev vrbot gegeb(en)
R echtev scham vnd werde trew
gebent preis alt vnd newe
322 h er gawan sol sich nicht verschemen
ob er gesellikeit wil nemen
o b der tavelrunder
div dort stet besunder
I r recht wær gebrochen san
sæze drob ein treweloser man
I ch bin her nicht durch schelten komen
gelonbt ez seit irz habt vernomen
I ch forder kampf fur schelten
der nicht wan tot sol gelten
o der leben nach eren
wen ez wil di sælde leren
d er kunic sweic vnd was vnfro
doch antwurt er der rede so
h erre er ist meiner swester svn
wære gawan tot ich wolde tun
. . . . . 4ᵃ
h at euch anders yman leit
getan. son muchet nicht so breit
S ein laster ane schulde
wand gewinnet er ewer hulde
S o daz sein leip vnschuldic ist
ir habt an dirre kurzen vrist
v on im geseit daz ewern preis

Digitized by Google

krenket. sint di levte weis
323 b eakurs der stolze man
des bruder was her gawan
d er stund vf vnd sprach zehant
herre ich sol da wesen pfant
5 S war gawan ist der kampf gelegt
sein velschen mich vnsamfte regt
w elt irz nicht erlazzen yn
habt euch an mich sein pfant ich bin
I ch sol zekampfe fur yn sten
10 ezn mac mit red nicht ergen
d az hoher preis geneiget sei
der gawane ledikleich ist bei
e r kerte alda sein bruder saz
fuzvallens er da nicht vergaz
15 e r bat yn sus nv horet wie
gedenke bruder daz dv ie
M ir hulfe rechter werdikeit
la mich fur dein arweit
e in kampfleichez geisel wesen
20 ob ich an kampfe sull genesen
d es hastv immer ere
er bat in furbaz mere
d urch bruderleichen ritters preis
her gawan sprach ich bin so weis
25 (D)[1]) az ich dich bruder nicht gewer
(d)einer bruderleichen ger
(i) chn weiz warumb ich streiten sol
doch tut mir streiten nicht so wol
. . . . . 4b
324 I chn han ouch nicht zesprechen dar
stark kune wol gevar
G etrewe vnd reiche
hat er di vollikleiche
e r mac wol borgen dester baz
10 ichn trag gen im deheinen haz
e r was mein herre vnd mein mac
durch den ich hebe disen bac
v nser væter bruder hiezzen
die nichtes einander liezen
15 S o hoher man gekronet wart
nie. ichn het im vollen art
k ampfes rede zebieten
mit rache gen im nieten
I ch bin ein furst vz aschalnn
20 der lantgrave von tschaufenzvn
v nd heiz kyngrimursel
ist her gawan lobes snel
e rn mac sich anders nicht entsagen

[1]) *Der Initial (ein rothes* D*) ist ausgeschnitten.*

er muze den kampf da gen mir tragen
25 o uch gib ich im frid vber al daz lant
nuwan von mein eines hant.
M it trewen ich fride geheize
ouzerhalp des kampfes kreize
g ot hnt al der ich lazze hie
wan eins er weiz wol selbe wie
325 S us schiet der wol gelopte man
von dem plimizols plan
d o kyngrimursel wart genant
gotweiz do wart er schier erkant
5 w erden wirdigen preis
het an im der furste weis
s i iahen daz her gawan
des kampfes sorge muste han
v on seiner waren warheit
10 des fursten der da von im reit
. . . . . 4c
17 v on knudrien ouch man innen wart
parzifals namen vnd sein art
d az in gebar ein knnegein
20 vnd wi di erwarp der anschwein
M aniger sprach wi wol ich weiz
daz er si vor kanvoleiz
g edinte hurtikleiche
mit manigem poynder reiche
25 v nd daz sein ellen unverzagt
erwarp di saldeberen magt
A nflise di geherte
ouch gahmureten lerte
d a von der helt wart kurteis
nv sol sich iesleich briteneis
326 h ie vrewen daz vns der helt ist komen
da preis mit warheit ist vernomen
a n im vnd ouch an gahmuret
rechtev werdikeit wol sein gewet
5 a rtus het bei dem tage
was komen frend vnd klage
e in sulch geparrieret leben
was den helden da gegeben
S i stvnden vf vber al
10 da was trouren ane zal
S i gingen mit einander san
da der waleis vnd gawan
b ei einander stnnden
si trostens als si kvnden
15 e lamide den wol geborn
douhte er het mer verlorn
d an yman der da mohte sein
vnd daz zescharf wær sein pein
e r sprach zeparzifale

Digitized by Google

wart ir bei dem grale
S o wil ich sprechen ane spot
in heidenschaft tribabilot
. . . . . 4a
M ich schied von vreuden ewer hant
hie ist vrow cunware delalant
327 o uch wil div edel furstein
so gar zv ewerm gebot sein
d az ir niman dinen lat
swie vil si dinstes geldes hat
S ich mohte ydoch belangen
daz ich bin ir gevangen
a lso lange hie gewesen
ob ich an vreuden sull genesen
S o helfet mir daz si ere sich
so daz ir minne ergeze mich
e in teil des ich von iv verlos
do mich der vreuden zil verkos
I ch betz behalten wol wann ir
nv helfet dirre magde mir
d az tun ich sprach der waleis
ist si her wol kurteis
I ch ergeze euch gerne si ist doch mein
mit der ir welt bei sorgen sein
I ch mein div treit den beakurs
kondwirnamurs
v on lanfuse div heidnin
artvs vnd daz weip sin
v nd cunware delalant
vnd vrow iescute von karnant
d i gingen da durch trosten zv
waz welt ir daz man mer nv tv
C vnwaren si gaben clamide
dem was nach ir minne we
S einen leip gap er ir zelone
vnd ir houpt ein krone
328 d az ez di von lanfusen sach
div heidnin zv waleis spra(ch)
k vndrie nant vns einen man
des ich euch wol ze bruder gan

5. 6.

nv was ouch von . . . komen[1]) 5a
339 d esn weiz ich nicht wi mangen tac
gawan der manheit pflae
S us reit der ware degen balt
seine rehte strazze vz einẽ walt
M it seinem gezoge durch einen grunt
do wart im vf dem buhel kunt
e in dine daz angest lerte

[1]) *Die Zeile ist halb abgeschnitten.*

(Pfeiffer.)

vnd sein manheit merte
d o sach der helt fur vnbetrogen
nach maniger banier zogen
v il grozer fnre nicht zekranc[1])
do daht er mir ist der weg zelanc
f luhtie wider gen walde
do liez er gurten balde
e inem orse daz im orilus
gap daz was genennet sus
M it den kurzen oren kringvlæt
er enpfingez an allerslahte bet
340 E z was von munsalvasche komen
vnd het lehelein genomen
z ebrunbange bei dem se
einem ritter tet sein tyost we
d en er tot der hinder stach
des sider trefrizent veriach
g awan dahte swer verzagt
so daz er fluchet e man iagt
d ast seinem preis gar ze frv
ich sol hin naher stapfen tzv
S waz mir davon nu mac geschehen
ir hat mich des merer teil gesehen
d es sol doch gvt rat werden
do erbeizt er vf di erden
R echt als er habt einen stal
di rotte waren ane zal
d i da mit kumpanie riten
er sach vil kleider wol gesniten
. . . . . .
343 h erre sus heizet der vor euch vert
dem doch sein reise ist vnerwert
R oys poydekumunz
vnd der castor de lon( )rantz
d a vert ein vnbescheiden leip
dem minne nie gebot dehein weip
e r treit der vnfuege krantz
vnd heizet meliahkantz
e z wær weip oder magt
waz er da minne hat beingt
d i nam er gar in noten
man sold yn drumbe toten
344 E r ist poydekomunzez svn
vnd wil ouch ritterschaft hy tvn
d er pfliget der ellens reiche
dicke vnvertzægleiche
w az touc sein mænleicher site
ein swein mvter lief ir mite
I r verhelein daz wert ouch si

[1]) *r vom Correctur übergeschrieben.*

Digitized by Google

Ichn horte man gepreisen ny
w as sein ellen ane fuge
des volgent ouch noch genuge
h erre nv horet ein wunder
lat iv daz sagen besunder
g roz her nach iv da furet
den sein unfuge ruret
d er kunic melianz von liz
hohvertikleichen zornes fliz
h at er gefrvmet gar ane not
vnrehtev minne im daz gebot
d er knappe in seiner zuht veriach
herre ich sagz iv wanu ich sach
d es kuniges melianzes vater
in todes leger vor sich bater
d i fursten seins landes
vnerloset pfandes
S tunt sein ellenthaftez leben 6ᵃ
daz must sich dem tod ergeben
I n der selben rewe
bevalch er vf di trewe
M elianden den klaren
allen den di da waren
345 **E** rkos im einen sunder dan
der furst was sein hohster man
g en trewe wol bewaret
aller falscheit erlæret
d en bat er zihen seinen svn
er sprach dv maht an im nv tvn
d einer trewen hantfeste
seit in daz er di geste
v nd di heimleichn habe wert
wen ez der kumberhafte gert
d em bit in teilen sein habe
sus wart bevolhen da der knabe ,
d o leiste der furste lybaut
al daz sein herre der kunic gschav(t)
a n dem todes leger gen im warp
hart lutzl des verdarp
e ndehaft ez wart geleistet sider
der furst furt den knappen wider
d er bet daheim libev kint
als sie im noch billeich sint
e in tohter der des nicht gebrach
wan daz man des ir zeite iach
S i wær wol amye
si heizet oblye
I r swester heizet obilot
oblye frumt vns disc not
e ins tages gedech ez an di stat
daz si der iunge knnic bat
n ach seinem dinst ir minne
sie verflucht im sein sinne.
346 **V**nd vragt yn wes er wande
warumb er sich sinnes ande
S i sprach hinz im wæret ir so alt
daz vnder schilde wæren bezalt
I n werdikleichen stunden
mit helm vf houpt gebunden
. . . . . .
349 **S** vs hat der zorn sich fur genomen 6ᵃ
bede kvnige wellent komen
f vr bearotshe da man muz
mit arweit dinen weibe gruz
M an muz vil sper da brechen
beide hurten vnd stechen
B caroshe ist so ze wer
ob wir heten zweinzie her
I sleichz grozer dann wir han
wir mûstenz vnzerfuret lan
M ein reis ist daz hinder her verholn
disn schilt han ich dan verstoln
o vz von andern kinden
ob mein herre mohte vinden
e in tyost durch seinen ersten schilt
mit hurtes poynder dar gezilt
d er knappe hinder sich do sach
sein herre fur im balde nach
d rev ors vnd zwei weizzev sper
gahten vast mit im her
I ch wæn sein gir yman trûge
ern wolde gerne ze for flûge
d i erstn tyost da han beiagt
als mir div avnteure (æ) sagt
d er knappe sprach zv gawan
herre lat mich evern vrloup han
d er kerte seinem herren zv
was welt ir daz gawan nu tv
e ru besæhe waz disev mær sein
doch lert yn zweifel strengen pein
350 **E** r daht sol ich streiten sehen
vnd sol des nicht von mir geschehen
S o ist mein preis erloschen gar
kvm aber ich durch streiten dar
v nd wirt ich da geletzet
mit warheit ist entsetzet
a ller mein werdikleicher preis
ichn tvn ez nicht deheinen weis
I ch sol e leisten meinen kampf
sein not sich in einander klampf
g en seiner kampfes verte
was beliben al ze herte

Digitized by Google

[MÜNCHNER BLÄTTER.]

489, 30. muoz *fehlt.*

490. 1. di andern. — 2. von blu*te. — 3. komenden. — 4. 5. di. — 4. lerent. — 5. hohen. — 8. zder. — 9. di z. di ich. hie *fehlt.* — 14. a. des spers. — 15. So manz. — 18. aber deh. — 19. von dem. — 21. sneident. — 22. vermeident. — 24. wirtes. — 25. der des g. — 27. ditzes. — 29. der von. — 30. daz.

491, 1. Eren m. — 3. der leint. — 4. seufteb. — 6. Brumbange = *D.* — 7. man in. — 11. pei seinem. — 21. gankert = *D.* — 28. abndes.

492, 1. ængestl. — 7. iene h. da zv in. — 9. wagent — iens = *D.* — 15. abendes. — 20. ze v. — 21. daz sper. — 28. daz vf l. — 30. sper] der.

493, 2. di wunden. — 4. also g. — 5. alrest an der = *D.* — 15. zdem. — 17. wirte. — 19. sein suln. — 22. so hoher. — 24. keuschh. — 25. etsleicher st. — 28. h. noch zorn.

494, 3. schanz. — 4. enpfahent vnd gewent. — 5. si nement. — 7. w. aber inder. — 9. daz *fehlt.* — 10. von des grals. — 11. di mu*zzen sein. — 12. hu*tt. — 13. den man. — 14. offenleiche g. m. di m. — 21. t. in legte inz. — 28. sterben.

495, 2. verholn di. — 7. swer aber dem gral dinstes sich h. b. —

506, 17. vntz daz daz bl. — 20. gawanen = *D.* sach. — 21. des danket. — 22. hetez e. — 25. wære = *D.* — 29. nahen = *D.* — 30. sultz.

507, 1. Ich wande n. daz ez quæme. — 8. ditz. — 10. Gawanen = *D.* — 14. ich inder = *D.* — 16. vragt. — 19. da erget. — 23. w. wunde segen. — 24. mannes. —

508, 1. In. — 2. trennelen. der b. — 7. sulhe. — 11. veigen baume. — 12. ol. — 14. al *fehlt.* — 15. do sach. niderth. — 17. vz dem. — 19. claren. — 21. weibe. — 23. sô *fehlt.* — 25. geschicket = *DG.* — 27. di av. — 30. spansenbe.

509, 7. mêr *fehlt.* — 10. daz ist er w. — 14. enpfhahet ez. — 15. ein isl. — 18. hieze. —

510, 3. mohtez. — 4. zv semftorem. — 7. ewern. — 8. wan. — 12. lons = *D.* — 18. des *fehlt.* — 21. swiz. — 27. mich *fehlt.* — 30. dannoch.

511, 5. sprechet. — 8. seit ir. — 10. dannoch. — 12. minne mag. — 16. gehoret. — 17. ir vns. — 18. muzet ir. — 19. mugt. — 21. ez ist. — 23. einen b. — 24. pferdes. — 25. scht ir vnd horet. — 30. losetz — nach euchz g.

512, 6. gedaht. — 10. daz. — 15. irz vr. — 20. vorne. — 27. vbern. — 28. saher. —

513, 4. wand. — 11. den ez. — 12. trugenh.

516, 10. lieht g. — 17. gawane = *D.* — 18. zornekl. — 19. michs = *D.* — 21. danne. — 26. n. vf. — 27. gr. si vz. —

517, 1. Der — 3. zder. — 9. sih ich. — 13. di er da w. w. —

528, 24. aber. — 27. oder leiteh. —

529, 2. twirchet. — 4. drumme s. — 5. scheide. — 8. da. der iunevrowen geschach. — 12. doch mu*z er drumbe. — 13. iunevrowen. — 17. doch *fehlt.* — 19. do. — 22. do nahet 24. doch sach m. — 29. einen.

530, 3. wæne.

Digitized by Google

533, 2. solchen. — 3. durchelt. — 5. bereitet. — 8. deu*hte. — 10. da zv. ze alt. — 12. dem. — 14. danne. si dem a. brache t. — 16. twederhalp. — 18. siten. — 20. sol irz. — 27. da twederz.

534, 1. gerne. — 2. sonemak. — 3. der minne nicht. — 4. im. — 8. wand in.

7.

539 w olt er sus zv meinem gebot sten 7ᵃ
gesunt liz ich in hin gen
M it rede warp erz an in so
daz wart nicht gar geleistet do
540 Doch liz er vf den weigant
ane gesicherte hant
I twedcr vf di blumen saz
gawan seins kvmbers nicht vergaz
d az sein pfert was so krane
den weisen lert sein gedanc
d az er daz ors mit sporn rite
vntz er versuchte seinen site
d az was gewapent wol fur streit
pfelle vnd sameit
w as sein ander koverteure
seit erz erwarp mit aventeure
w arumbe solt erz reiten nicht
seit ez zereiten im geschiht
e r saz drouf do fur ez so
seiner weiten sprunge er was fro
d o sprach er bistuz kringvliet
daz vrians mit valscher bet
e r weiz wol wi an mir erwarp
da von idoch sein preis verdarp
w er hat dich gewapent sider
ob duz bist got hat dich wider
M ir schone gesendet
der dicke kumber wendet
e r erbeizte drabe ein march er vant
des grals wapen was gebrant
e in tûrteltaub an seinen buc
lehelein zder tioste sluc
d rouf den von prienlaiors
orilus wart ditze ors
541 d er gap cz gawane
vf dem plimizols plane
Hie kom sein trourie gute
wider in hohgemute
w and daz in twanc ein rewe
vnd ein dinstbernde trewe
d i er nach seiner vrowen truc
div im smæhe bot genuc
n ach der in iagte sein gedanc 7ᵇ
inner des der stoltz lisklois sprauc
d a er ligen sach sein swert
daz gawan der degent (*ac*) wert
M it streite vz seiner hende brach
manie vrowe in aber streiten sach
d i scheide waren so gedigen
Itweder lie di seinen ligen
v nd gahten sus zv streite
itweder kom bezeite
M it herzenleicher mannes wer
ob in saz vrowen ein her
z den venstern vf dem palas
vnd sahen den kampf der vor in was
d o hub sich erst newer zorn
itweder was so hoch geborn
d az sein preis vnsamfte erleit
ob in der ander wider streit
h elm vnd swerte di liten not
di waren ir schilt fur den tot
S wer der helden streiten sach
ich wæn erz in fur kumber iach
542 Liskois gwellius
der iunge suze warp alsus
v recheit vnd ellenthaftev tat
was seins hohen herzen rat
e r frumt manigen snellen swanc
dicke er von gawane sprauc
v nd aber wider sere vf in
gawan trne stætikleichen sin
e r dahte ergriffe ich dich zv mir
ich sol vil wol gelonen dir
M an sach da venres blicke
vnd swert vf werfen dicke
z e ellenthaften henden
si begunden einander wenden
n eben fur vnd hinder sich
ane not was ir grich
S i mohtenz ane streiten lan
do begreif in mein her gawan
v nd warf in vnder sich mit kraft
mit halsen sulch gesellesehaft
M v*zze mich vermeiden 7ᵃ
iehn moht ir nicht erleiden
g awan iesch sicherheit
der was als vmberreit

Digitized by Google

25 l iskois der da vnden lac
sam do er von erste streites pflac
e r sprach dv sonmest dich ane not
fur sicherheit gib ich den tot
l az enden dein werde hant
swaz mir ie preises wart bekant
543 Vor got ich bin vervlůchet
meins preises er nicht mer růchet
d urch orgelusen minne
der edeln herzoginne
5 m ůst mir manic werd man
seinen preis zemeinen handen lan
d v maht vil preises erwerben
ob dv mich kanst ersterben
d o dahte des kvniges lotes svn
10 deswar ichn sol also nicht tvn
S o verlure ich preises hulde
erslug ich ane schnlde
d isen knnen helt vnverzagt
in hat ir minne vf mich geiagt
15 d er minne mich da twinget
vnd mir vil kvmbers bringet
w and lazze ich in durch si genesen
ob mein teil an ir sol wesen
d azn mag er nicht erwenden
20 wil mirz gelucke senden
w and het si vnsern streit gesehen
ich wæne si must ouch mir des iehen
d az ich minne dienen kan
do sprach mein her gawan
25 I ch wil durch di herzogein
dich beim leben lassen sein
g rozzer můde si nicht vergazzen
er liz yn vf si sazen
v on einander verre
do kom des schiffes herre
544 Von dem wazzer vf daz lant
er gine vnd truc vf seiner hant
e in monzer sprinzellein al gra 7ᵈ
ez was sein reht leben da
5 S wer tiostierte vf dem plan
daz er daz orse solde han
y enes der da læge
vnd der des siges pflege
d es hende sold er neigen
10 vnd seinen preis nicht versweigen
S us zinset man im blůmen velt
ez was sein beste huben gelt
o der ob sein mouzer sprinceellein
ein galander lerte pein
15 v on anders nichte gie sein pfluc
daz douht in urbor genuc
e r was geborn von ritters art
mit guten zuhten wol bewart
e r gie zv gawane
20 den zins von dem plane
y esch er zuhtikleiche
gawan der ellens reiche
S prach herre ich wart nie koufman
ir mugt mich zolles wol erlan
25 d es schiffes herre wider sprach
herre so manic vrowe sach
d az euch der preis hy ist geschehen
ir sult mir meins rehtes iehen
h erre tut mir reht erkant
ze rehter tiost hat ewer hant
545 Mir ditze ors erworben
mit preis alvnverdorben
w and ewer hant in nider stach
dem aldiv werlt preises iach
5 M it warheit vntz an disen tac
ewer preis seinhalp der gotes slac
I m vreude hat empfůret
groz sælde hat gerruret
g awan sprach er stach mich nider
10 des erholt ich mich sider
S eit man euch tiost verzinsen sol
er mac euch zins geleisten wol
h erre dort stet ein runzeit
daz erwarp an mir sein streit

8.

556 S o muz ich doch ir kumber klagen 8ᵃ
sprach gawan wirt ir sult mir sagen
w arumb ist euch mein vragen leit
20 herre dureh ewer manheit
k unnet ir vragen nicht verberen
so welt ir leiht furbaz geren
d az lert euch herzen swære
vnd macht vns vreuden lære
25 M ich vnd alle mein kint
di euch ze dinst geboren sint
g awan sprach ir sult mirz sagen
welt aber ir miehz gar verdagen
d az ewer mære mich vergat
ich freisch doch wol wiz da stat
557 Der wirt sprach mit trewen
herre so muz mich rewen
d az euch des vragens nicht bevilt
ich wil euch leihen einen schilt
5 n v wapent euch vf einen streit
in terre marveile ir seit

Digitized by Google

h erre ezn wart versuchet ni
zer marveile ist hi
T schahtel marveile ist div not
ewer leben daz wil in den tot
I st ench aventeure bekant
swaz ie gestreit ewer hant
d az was noch gar ein kindes spil
nn nahet euch rewebære zil
g awan sprach mir wære leit
ob mein gemach an arbeit
v on disen vrowen hinnen rite
ichn versucht c baz ir site
i ch han ouch e von in vernomen
seit ich nu so nahen bin komen
M ich sol des nicht betragen
ich wellez durch si wagen
d er wirt mit trewen klagte
seinem gast er sagte
a ller kumber ist ein nicht
wand dem ze leiden geschiht
d ise aventeure
ist scharff vnd vngehewre
f urbar an allez liegen
herre ich kan nieht triegen 8ᵇ
558 g awan der preis erkande
an di vorht er sich nicht wande
e r sprach herre nu gebet mir rat
ob iv gebiet ritters tat
S ol ich leisten ruchetz got
ewern rat vnd ewer gebot
w il ich immer gerne han
herr mir ez wære missetan
S old ich sns hinnen scheiden
di liben vnd di leiden
h eten mich fur einen zagen
atrest der wirt begunde klagen
w and im so leide nie geschach
hin ze seinem gast er sprach
O b daz got erzeige
daz ir nicht seit veige
so werdet ir herre ditz landes
swaz vrowen hie stet pfandes
d i groz wunder her ertwane
noch ni ritters preis errane
M anie sariant edel ritterschaft
ob div erloset ewer kraft
S o seit ir preises geheret
vnd hat euch gar wol geret

557, 28. 29. *auf geschabter Stelle von der spätern Hand.*
588, 8 herr mir] rr *und* m *von der spätern Hand.*

l r mugt mit vrenden herre sein
vber mangen lihten schein
v rowen von mangen landen
wer yehe eneh des zeschanden
o b ir scheidet hin alsus
seit lishois gwellius
559 e neh seinen preis hy lazzen hat
der manige ritterleiche tat
g efrumt hat der suze
von reht ich in alsus gruze
M it ellen ist sein ritterschaft
so manige tugent di gotes kraft
i n mannes herze ny gestiz
an Ithern von kahewiez
d er ithern vor nantis slne
mein schef in gester vber trne
e r hat mir fumf ors gegeben
got in mit vrenden laze leben 8ᶜ
d i kunige vnd herzogen riten
swaz er hat ab in erstriten
d az wart zepelrapeire gesagt
ir sicherheit hat er beiagt
S ein schilt treit maniger tiost mal
er reit hie vorschen vnben gral
g awan sprach war ist er komen
sagt her wirt hat er vernomen
d o er so nahen was hie bei
waz dise aventeure sei
h erre ern hat ez nicht ervarn
ich kvnd mich des wol bewarn
d az ichz im zv gewuge
vnfuge ich danne truge
h et ir vragens nicht gedaht
nimmer wæret irz innen braht
v on mir waz hie mære ist
mit vorhten stark ein strenger list
560 w elt ir nicht erwinden
mir vnd meinen kinden
g eschach so rechte leide ny
ob ir den leip verlieset hy
S olt aber ir den preis behalten
vnd ditz landes walten
S o het mein armut ende
ich getrowez ewer hende
S i hoh mich mit reicheit
mit vreuden lip ane leit
M ag hie ewer preis erwerben
sult ir nicht ersterben
N v wapent euch gen kumber groz

559, 23 nieh'. t *vom Corrector.*

Digitized by Google

dannoch saz gawan alhloz
e r sprach bringet mir mein harnasch her.
der bet was der wirt sein wer
v on fuze vf wappent in do gar
di suze magt wol gevar
d er wirt nach dem orse ginc
ein schilt an seiner wende hinc
d er dicke vnd herte was
davon doch gawan genas
S chilt vnd ors im wurden braht
der wirt was also bedaht 8a
d az er wider fur in stunt
er sprach herre ich tun euch kvnt
w y ir sult gebaren
gen ewers werkes varen
M einen schilt sult ir tragen
der ist durch stochen noch durch slagen
561 Wand ich streite selten
wes moht er danne enkelten
so ir vf di burc hin komet
ein dine ench danne zvm orse vromet
e in kramære sitzet vor dem tor
dem lat ditze ors dervor
k auffet vmbe in rucht waz
der behelt euch daz ors dester baz
o b ir im versetzet
werdet aber ir nicht geletzet
S o mugt irz ors gerne han
do sprach mein her gawan
s ol ich nicht ze ors reiten in
nein herre alder vrowen schin
i st vor ir verborgen
so nahet ez den sorgen
d en palas vindet ir eine
weder groz noch kleine
v indet ir nicht daz da lebe
so walt ez di gotes gebe
a ls ir in di kemnaten get
da let marveile stet
d az bette vnd di stollen sein
von marroch der mahmunelein
d es kron vnd al sein reicheit
wær daz der gegen geleit
d amit ez wære vergolten nicht
dar an zeleiden ie geschiht
S waz got an euch wil meinen
nach vreude ez muz erscheinen
562 Denket herre ob ir seit wert
disen schilt vnd ewer swert
l at nindert von euch komen

561, 7 ruch'. 1 rom *Corrector*.

So ir wænet daz ende habe genomen
E wer kvmber grozleich

9.

634 daz der turkoite florant 9a
v nd der herzoge von goverzin
von mir gekusset solden sin
M ein sône wirt in doch nimmer ganz
di gein dem kvnic gramoflanz
M it stæte ir hazzen kvnnen tragen
meiner muter sult ir daz verdagen
v nd meiner swester kvndrie
des bat gawan Itonie
635 Herre ir batt mich alsus
daz ich enpfahen solde ir kvs
o uch ist verkoren an meine munt
des ist mein herze vngesunt
w irt vns zwein immer vreud erkant
di helfe stet an ewer hant
f vr war der kvnic meinen leip
minnet fur alle weip
d es wil ich in genizzen lan
ich bin im holt fur alle man
g ot lere mich helfe vnde rat
so daz ir vns bi vreuden lat
d o sprach er vrowe nv lert mich wie
er hat iuch dort ir hat in hie
v nd seit doch vnderscheiden
moht ich nv wol iv beiden
m it trewen solhen rat gegeben
des ewer werdiklichez leben
g enuzze ich woldez werben
desn liz ich nicht verterben
S i sprach ir sult gewaltic sein
des werden kvniges vnde mein
e wer helfe vnd der gotes segen
muzze unser tzweyer minne pflegen
S o daz ich ellende
scinen kvmber wende
S eit all sein vrende ligt an mir
swenne ich vntrewe enbir
S o ist immer meins herzen ger
daz ich in immer minne wer
636 Gawan hort an dem vrowelein
daz si bi minne wolde sein
d arzv was onch nicht zelaz
.....
daz sol ich lazzen ane haz 9a
639 Ezn sei danne gar ein vraz
welt ir si habnt gnue da gaz
m an truc di tische gar her dan

Digitized by Google

do vragt mein her gawan
v mbe gvte videlære
ob der da deheiner wære
d o was da der werden knappen vil
wol gelert vf seitenspil
I r deheines kunst was so gantz
er mvst streichen alten tantz
n ewer tænz was da wenic vernomen
der vns von duringen vil ist komen
n v dankem (*so*) dem wirte
ir vreuden er sy nicht irte
M anic vrowe wol gevar
gine fur in zetanze dar
S us wart der tantz gezieret
wol vnder parriret
d i ritter vnder daz vrowen her
gen der rewe komen si ze wer
o uch moht man da schowen
zwischen zwein vrowen
e inen claren ritter gen
man moht vreud an in versten
S welch ritter pflac der sinne
daz er dinst bot nach minne
d i bet was vrloupleich
di sorgen arm vnd vreuden reich
M it rede vertriben ire stunde
gen manigem suzem munde
640 G awan vnd seyve
vnd di kvniginne arnive
S azzen stille bi des tanzes schar
di herzoginne wol gevar
h er vmbe zv gawane sitzen gine
ir hant er in di seine enpfine
s i sprachen sus vnd so
ir komens was er zvzim vro
S ein rewe smal sein vreude breit
wart do sus verswant im sein leit
w as ir vreude an tanze groz.

10.

651 ~~561~~ vrowe gen dem herzen min 10a
M uz ich balde keren
werbet sein dinc nach ewern eren
z v einem kamrære si sprach
schaffe disem knappen gvt gemach
S ein ors soltv schowen
sei daz mit sporn verhowen
g ib im daz beste daz hy veile sei
wone im ander kvmber bei
e z si pfantlose oder kleit
des sol er allez sein berreit
S i sprach nv sage gawan
im sei mein dinst vndertan
v rloup ich dir zdem kvnige nim
deinem herren sag ouch dinst von im
652 N v warp der kvnic seine vart
ouch wart der tavlrunder art
d es tages da vol reket
ez het im vreude erweket
d az der werde gawan
dannoch sein lebn solde han
d es waren si inne worden
der tavlrunder orden
w art da begangen ane haz
der kvnic ob der tavlrunder az
v nd di da sitzen solten
di preis mit arweite holten
a ll di tavlrundære
genůzzen dirre mære
n v lat den knappen wider komen
von dem di botschaft sei vernomen
d er hup sich dan ze rehter zeit
der kuniginne kamrære im geit
p fantlose ors vnd ander kleit
der knappe dan mit vreuden reit
w and er da ze artvse rewarp
da von sein herren sorge erstarp
e r kom wider in solhem tagen
des ich furwar nicht kan sagen
v f tschahtel marveile
arnive wart div geile
w and ir der portnære enbot
der knappe wær mit des orses not 10b
b ald wider gestrichen
gen dem si kom geslichen
653 A lda er in verlazzen wart
vnd vragt in vmb sein vart
w ar nach ouz wære gerriten
der knappe sprach daz wirt vermiten
v rowe ich getar euch nicht gesagen
ich muz ez durch meinen eit verdagen
o uch wær ez meinem herren leit
bræch ich mit mæren meinen eit
d es douht ich in der tvmbe
vrowe vragt in selben drumbe
S i spilt ez mit vrage dē manigen ort
der knappe sprach ot dise wort
v rowe ir soumet mich ane not
ich leiste daz mir der eit gebot
e r gie da er seinen herren vant
der turkoyte florant
v nd der herzoge von gawerzin

Digitized by Google

vnd von lagrois di herzogin
d a saz mit grozzer vrowen schar
der knappe gine ouch zvzin dar
v f stund her gawan
er nam den knappen sunder dan
e r biz in willekomen sein
er sprach nu sage geselle mein
e intweder vreude oder not
oder swaz man mir von hove enbot
f vnde dv den kvnic da
der knappe sprach herre ia
I ch vant den kvnic vnd sein weip
vnd da zv mangen werden leip
654 S i enbietent euch dinst vnd ir komen
ewer botschaft wart von in vernomen
a lso werdikleiche
daz arme vnd reiche
S ich vreuten wand ich tet in kvnt
daz ir noch wæret wol gesunt
I ch vant da hers ein wunder
ouch wart di tavlrunder
b esezzet durch ewer botschaft
ob ritters preis gewan ie kraft 10c
I ch meine an langer werdikeit
di sint euch alle da berreit
e r sagt im ouch wi daz geschach
daz er di kvniginne gesprach
v nd waz im di mit trewen riet
er sagt im ouch von all der diet
v on rittern vnd von vrowen
daz er di mohte schowen
z e tschofflanz vor der zeit
e wurde sejns kampfes streit
g awans sorge gar verswant
nicht wann vreude er inme herzen vant
a ller seiner sorgen er do vergaz
er gine hin wider vnde saz
v nd was mit vreuden da ze hvs
vnz daz der kvnic artus
655 M it her in seiner helfe reit
nv horet lip vnde leit
G awan was zallen zeiten fro
eins morgens fugten siz also
d az vf dem reichen palas
manic ritter vnd vrowe was
I n ein venster gen dem pflvm
kos er im sunder einen rvm
d a er vnd arnive saz
di vromder mær nicht vergaz

654, 13. 14 *fehlen* = *Ggg.* — 25 **26** *fehlen* = *Ipd.*

g awan sprach zer kvnigin
owe libe vrowe min
w olt ez euch nicht betragen
daz ich euch muze vragen
a lsus getaner mære
div iv verswigen wære
w and daz ich von ewer helfe gebe
alsus wit werden vreuden lebe
g etrue mein herce ie mannes sin
den het di edel herzogin
M it ir gewalt beslozzen
nv han ich ewer genozzen
d az mir gesemft ist di not
minne vnd wunden wær ich tot
w and daz ewer helflicher trost
mich vz banden hat erlost 10d
v on ewern schulden han ich den leip
nv sagt mir sældehaftez weip
v mb wunder daz hie was vnde ist
durch waz so strenklichen list
656 d er weise clinsor het erkorn
wan ir tet ich het den leip verlorn
D iv herzenleichev weise
mit so weiplichem preise
k om iugent anz alder nie
sprach herre seine wunder hie
S int da engegen eleinev wunderlein
gen den starken wundern sein
d i er hat in manigen landen
swer vns des giht zeschanden
d ern wirbet nicht dann sunde da mit
herre ich sag euch seinen sit
d er ist maniger dit worden sour
sein lant heizzet terralabour
v on des nach komen ist er geborn
der ouch vil wunders hat erkorn
v on napels virgilius
kinshor (*so*) des neve warpalsus
k aps ist sein houptstat
er treit an preise so hohez pfat
a n preise was er umbetrogen
von clinshor dem herzogen
S prachen weip vnde man
vnz er schaden sus gewan
S ecilie het ein kvnic wert
der waz geheizen ibert
I bilis hiz sein weip

656, 2 ir tet ich het *steht von der spätern Hand auf geschabter Stelle.*

Digitized by Google

di trac den minnikleichen leip
d er ye von brusten wart genomen
inder dinst was er komen
657 v ntz siz mit minnen londe
darumber der kvnic in honde

S ol ich iv seine tovgen sagen
dez muz ich ewern vrloup tragen
5 d och sint div selben mære
mir ze sagen vngebære
d vreh waz er kom in zoubers site

2.

Ein Pergamentdoppelblatt, Folio, in Spalten zu ursprünglich 42 Zeilen, aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, in meinem Besitz. Das Blatt, in einer lateinischen Handschrift kirchenrechtlichen Inhalts als Vorsetzblatt verwendet, wurde im August des Jahres 1865 bei einem Trödler in Salzburg gefunden, und käuflich von mir erworben. Der untere Rand, mit 8—9 Zeilen, ist weggeschnitten, die äussere Ecke des ersten Blattes (Spalte bc) abgerissen. Der Text gehört zur Recension G.

473 D az er nit vragt dez wirtez schaden 1ª
20 er waz mit chumer so geladen
E z wart nie erchant so hoher pein
da vor kom roys Lehelein
C ze prupanie an den se geriten
dureh tiost het sein da gepiten
25 L ibeals der werde helt
dez tot mit tiost wart erwelt
E r waz geborn von prinlacors
Lehelein dez heldez ors
D annen zoch mit seiner hant /
da wart der reraup bechant
474 H erre seit irs Lehelein
so stet in dem stalle mein
D en orsen ein ors gleich geuar
die da horent in dez gralez schar
5 A n dem satel ein türteltauh stet
daz örs von muntschaluasch get
D ey wappen Gah im Anfortas
do er der vreud herre waz
I r schilte sint vor alter so
10 Titurel si praebte do
A n seinen sun roy frimutel
dar vnder verlos der degen snel
V on einer tiost seinen leip
der minnte sein selbez weip
15 D az nie von minne mere
weip wart geminnet so sere
I eh main mit reehten trewen
sein sit sült ir newen
V nd minuet von herzen ewer konen
20 seine sit snlt ir wonen
E wer varb im treit geleich mal
.....

herre dureh ewer 1ª
475 S nlt ir in nemen
mein vater hiez
E r waz von art ein
herre ich pins nit lebelein
5 G enam ich ie den reraup
so waz ich an wiezen täup
E z ist idoch von mir geschehen
der selben sund nnz ich iehen /
I kern von Cucumerlant
10 den slue mein sundigev hant
I eh legt in toten anf daz gras
vnd nam waz an im waz
O we werlt wie tustu so
sprach der wirt der wart des-mers vnvro
15 D n geist den leuten herezen ser
vnd rewebers chumers mer
D anne der vreude wie stet de
sns endet sich dez iamers don
D o sprach er lieber swester sun
20 waz ratez moch' ich dir nu /
D n hast dein aigen vereh erslag
wildu für got die schulde
S eit daz ir bede wart ein plût
ob got recht gerichte tût
25 S o gilt im dein aigen leben
waz wiltu im da ze gelte g
I chern von Cahanis
der reehten werdiebait genis
D ez du werlt waz gerainet
het got an im erschainet
476 M iswend waz sein rewe
er walsam ob der trewe
.....

Digitized by Google

gefrumtest solhe not 1ʳ
swester lac auch nach dir tot
land dein muter
neina herre guter
W az sagt ir nu sprach Parzifal
wär ich dan herre vber den gral
D er mocht mich ergeczen nicht
dez mers mir ewer munt gieht
B in ich ewerr swester chint
so tut alz die mit trewen sint
V nd sagt mir sunder wanchez uar
sint diese mær beide war
D o sprach aber der gut man
ich pins nit der da trigen chan
D einer muter daz ir trewe erwarb
da du von ir schiede zehant si starb
D u wært daz tier daz si slue
vnd der trache der von ir da vlne
E z wider fur ir in slaffe gar
e daz dev suzze dich gepar
M einer geswistreit zway noch sint
mein swester Scosion ein chint
G epar der frucht lac si tot
der herzoge kiot
V on Katelangen waz ir man
der wolt auch seit nit vreud han
S igun dez selben tochterlein
benalch man der muter dein
....fran tot mich smerczen
mus in meinem herzen
....weiplcich herez waz so gut
ein art fur vncheůsch plut
.....magt mein swester pfligt noch
.....
dem ist laider vreud verre 1ᵈ
W an daz er hat gedingen
in sůll sein chumer pringen
Z u dem endlosen gemache
mit wunderleicher sache
I st ez im chomen an rewes zif
als ich div neue chunden wil
P fligestu dann trewe
so erparmt dich sein rewe
D och frimuntel den leip verloz
mein vater man nach im do chos
S einen eltisten sun ze chunge dar
vber den gral vnd dez gralez schar
D az waz mein pruder anfortas
der chron vnd reicheit wirdie waz
D annoch wir wene waren
do mein pruder gein den iaren
C hom für der granesprunge zeit
mit solcher iugent hat minne ir streit
S o twinget si ir vreunt so sere
man mag ir ez iehen ze vnere
W elichs grales herre minne gert
anders dann dev schrift wert
D er muz dez chomen in arbeit
vnd in seuftpaer herczelait
M ein herre vnd der pruder mein
chos im ein freundein
D es in dauchte mit gutem sit
wer dev waz daz sey da mit
I n ir dinst er sich zoch
so daz dev zagheit in vloch
D ez wart von seiner claren hant
durchel manc schiltes rant
.....
D a half not fur die ander not 2ᵃ
da wart daz sper plutie rot
E tleich stern chomen in dem tage
die dev diet lerten iamers clage
D ie so hoch ob ein ander stent
vnd vngeleich wider gent
V nd dez manen widerchere
sit hat auch zu der wunden sere
D ise zeit di ich hie benennet han
so muz der chuneh rewe han (*so*)
S o tut dem chunge frost so we
sein fleisch wirt chelter dan der sne
S eit man daz gelüppe hais
an dem sper eisen wais
D ie zeit mans auf die wunden leit
dez frost ez auz dem leib treit
A lvmb daz sper glazvar alz ein eis
daz mocht aber chain weis
V on dem sper nieman pringen dan
wan Trebuchet der weis man
D er worcht zwei messer di ez sniten
auzē silber din ez nit vermiten
D en list tet im ein segen chunt
der an dez chůngez stunt
M anger ist der gerne gieht
Aspende daz holez prinne nit
S o dises glases drauf it spranch
fewrez lochen da naher swanc
A spende da von verpran
waz wunders diez geluppe chan
E r mac gereiten noch gigen
der chuneh geligen noch gesten
E r laint ane siezen
mit sus geparen wiczen

9*

.....
D a von chom vns ein mere 2ᵇ
ez wer ein vischere
D az mere must leide
salmen lompride
H et er doch luczel veile
der traurig vnd nit der gaile
P arcifal sprach alzehant
auf dem se den chunc ich vant
G eanchert auf dem wage
ich wand durch vischens lage
O der durch ander churczweile
ich bet mange meile
D ez tages dar gestrichen
pailrapir ich waz entwichen
R echt vmb den mitten morgen
dez abendez pflac ich sorgen
W a dev herwerg möchte sein
der beriet mich der oheim mein
492 D u ritt ein engstleiche vart
sprach der wirt die wart sint bewart
I gleiche so besezzen ist
mit rotten selten iemans list
I m hilfet gein der raise
er chert ie gein der vraise
W enn ein her da zu in rait
si namen niemans sicherhait
S i wagten ir leben gein iens leben
daz ist für sünd in da gigeben
N u chom ich ane streiten
an den selben zeiten
G eriten da der chunch waz
sprach parcifal den palas
S ach ich dez abencz iamers vol
.....
wart dem chunge nie so we 2ᶜ
W au do sein komen zaigte sus
der stern Saturnus
D er mit grozem vroste waz chomen
drauf legen mag vns nit gefromen
A lz man ez drauf ligen sach
daz sper man in die wunden stach
493 S aturnus laufet so hoch enpar
daz ez dew wunde wesse var
E der ander vrost chôm her nach
den sne waz ninder so gach
E r viel aller erst an der andern nacht
in der sûmerleichen macht
D o man dez chûngez vrost sus werte
die diet ez vreude herte
D o sprach der cheûsch Treuiczent
si enpfingen iamers soldiment
D az sper in vreud enpfurte
daz ir herczen verch sus rurte
D o macht ir iamers trewe
dez taufes ler al newe
P arcifal zu dem wirte sprach
fumf vnd zwainczik maid ich sach
D ie uor dem chûnge stunden
vnd wol mit zuchten chnnden
D er wirt sprach ez sullen meid pflegen
dez hat sich gein im bewegen
D ez gralez dem si da dienten vûr
der gral ist mit hoher chûr
S o sullen sein ritter huten
mit cheuschleichen guten
D er hohen sterne chomendev zeit
der diet alda grozen iamer geit
.....
494, 5 S i enpfahent chiaine chindel dar 2ᵈ
von hoher art vnd wol geuar
W irt in der herre loz ein lant
erchennet si da dev gotez hant
S o daz dev diet eins hern gert
von dez Gralez achar ist si gewert
D es mûzen auch si mit zûchten pflegen
sein hôtet alda der gotez segen
G ott schaffet verholn dann die man
die meid offen leichen dan
D n solt dez sein vil gewiz
daz der chunch Castis
H erzenlande gerte
der man in schon werte
D ein muter gab man im ze chonen
er solt aber nit ir minne wonen
D er tot in leit in daz grab
da vor er deiner muter gab
W aleis vnd nergals
kanfolcis vnd kirinals
D az ir mit geld ward gegeben
der chunch nit lenger solt leben
D az waz auf sciner raise wider
der chunch leit sich sterben nider
D o truc si cron vber zwai lant
do erwarp si Gamurctez hant
495 S us geit man von dem gral dan
offenleich die maid verholn die man
D urch frucht zedinst wider dar
ob ir chint dez grales schar
M it dinst sullen meren
daz chan si got wol leren
W er sich dinst dem gral hat bewegen.

Digitized by Google

IX.

STARNBERGER BRUCHSTÜCKE.

Zwei Pergamentdoppelblätter, aus dem 14. Jahrhundert, Fol., in Spalten zu 38 Zeilen, auf der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München (Cod. Germ. 194, früher Fragm. Mss. e, 16). Dieselben wurden von einem Aktenband in der Registratur des k. Landgerichts Starnberg (Briefsprotokolle des Jahres 1633) abgelöst und 1859 an die Bibliothek übergeben. Nur das erste dieser Blätter, welche die beiden äussern Doppelblätter eines Quaternio bildeten, ist vollständig erhalten, von dem zweiten und dritten sind oben je 10 Zeilen, von dem dritten und vierten je ein Drittel des äussern Randes (Spalte bc) weggeschnitten; ausserdem sind sie durch Wurmfrass vielfach beschädigt. Das ganz oder theilweise Erhaltene entspricht Lachmann: Bl. 1 = 492, 16 — 497, 17. Bl. 2 = 497, 28 — 502, 19. Bl. 3 = 523, 4 — 527, 15. Bl. 527, 26 — 532, 27. Je die erste Zeile eines Reimpaars, zwischen senkrechten Linien, ist herausgerückt und der erste grosse Buchstabe roth durchstrichen. Die Initialen sind abwechselnd roth und blau. Die Sprache zeigt die Formen der baierischen Mundart in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Die Handschrift beruht auf einer guten alten Vorlage, was die um diese Zeit sonst nicht leicht mehr vorkommenden Inclinationen und Kürzungen deutlich erkennen lassen; z. B. 493, 7. *man schünges.* 494, 10. *vons.* 497, 12. *aufs.* 500, 19. *nams.* 28. *dirs.* 526, 19. *ims* u. s. w. Der Text stimmt im Wesentlichen mit *D.* Wegen ihres jungen Alters gebe ich als Probe bloss die erste Spalte vollständig, von den übrigen die Lesarten.

492 wie tet in iamer da so wol
E in chnab alda zu der tür ein spranch
da von der palas iamers chlanch.
D er trug in seinen henden
einen schaft zů den vir wenden
D ar inn ein sper plůtig rot
dez chom die diet in iamers not.
D er wi'rt sprach seint noch .ee
wart dem chv̊nig nye so we
W ann da sein chǒmen zaigte sůs
der stern Saturnv̊s
D er chan mit grozzem vrost chomen
der auf legen mocht v̊ns nit gefromen
A ls mans .e. dar auf ligen sach
daz sper man in di' wůndn stach.
493 S atvrnvs lauft so hoch enbar
daz ez div̊ wůndn wesse var
.E. der ander frost chæm her nach
dem ist nindert als gach

I

E r vi'l alverst an d' andern nacht
in der sůmerlichn macht
D o manschv̊niges frost sust werte
di' dyet ez frawd̊n herte
D o sprach der chævsch Trefrezzent
si enphiengen iamer soldiment
D az sper in frawd̊ enphůrte
daz ir hertzn verich sůst růrte
D o macht ir iamers trẘe
dez růfet ler al neẘe
P artzival zů dem wi'rt sprach
fünf vn zwaintzig mayd ich da sach
D i vor den chůnig stůnden
vn wol mit zůchen chůnden
D er wi'rt sprach ez sullen mayd pflegen
dez hat sich got gein im bewegen
D ez grals dem si da dienten für
der gral ist mit hocher chůr
S o svl̊n sein ritter hůtten.

Digitized by Google

LESARTEN.

25. chomdiv. — 30. sprechen da.

494, 2. wol macht. — 3. schantz. — 7. hernlos. — 8. erchennet. — 10. von^{e} gr. — 12. hůtt. — 13. schaffet v. in dann d. m. — 14. offnlich g. man mayde dan = *D.* — 15. sein dez. — 20. ab^{t}. niht *fehlt.* — 28. legt sich sterben.

495, 2. offnlich div̊ mayde verholn di^{e} m. — 10. ein. — 12. herrn in herrnlosiv̊. — 13. bot. — 14. mynn. — 15. riet. flætig. — 16. werden *fehlt.* — 18. hertznlichn. — 21. seltn. — 23. hertzn. — 24. strites. — 25. mynn. — 26. den. — 27. also. — 28. haidn. — 29. warn. geleiche. — 30. div̊ dauchtn m. l. reiche.

496, 1. ich. — 2. tailn. — 3. Evropie. — 6. Gavriv̊n. — 8. perge. ze femorgan. — 10. perg. — 14. sw. m. tyostyrn s. — 15. Roas. — 17. windischiv̊. — 21. durch frivl avs durch a. — 24. sechn. — 25. *Absatz.* — 29. div̊ ich f. — 30. tyostirn.

497, 1. *kein Absatz.* — meins. — 6. *fehlt von.* — 9. sevt. — 11. půrcgraf. — 12. aufs. — 13. chnabn. — 29. schônes. —

498, 3. vngestabtn. — 5. ich ims. — 6. frændn. — 9. chebsen. — 11. wůrchn avs einem st. — 16. d^{t}. — 20. fuor *fehlt.* Roas. — 21. den *fehlt.* — 22. mont. dà *fehlt.* —

499, 8. ist daz. — 10. landes. — 13. Ythern = *D.* — 17. wildu = *D.* — 18. solt dn im = *D.* darvmb. — 21. du *fehlt.* — 24. von dem. — 28. et *fehlt.* umb = *D.* — 30. rewe.

500, 1. als. — 15. w. dv daz gr. — also. — 18. dein s. — 19. nams. — 26. was et ir. — 27. *Absatz.* — 28. dirs. — 29. want. soltz. — 30. vñ dar z. m.

501, 5. bi den. — 6. suln *fehlt* = *D.* — 7. kolter. — 8. et *fehlt.* in e. pacht. — 24. alrest = *D.* — 25. schermes. — 28. doch.

502, 1. pettrisen = *D.* — 2. vñ in. — 4. wildu = *D.* vnd vnrecht wirdichlichn v. — 9. der g. s. — 12. ze pf. — 13. erde. —

523, 8. wurt. — 9. můst. — 15. wær. dann. — 16. ez want. — 17. vnder. — 20. ratet. — 29. dunkcht. — 30. nent.

524, 1. *ohne Absatz.* — 22. dir dez. — 29. wolt ez. — 30. hiet. ich *fehlt.*

526, 2. [rewe]bære. — 28. ir laster liezz wesen 26. alliv̊. l. —

527, 4. wær. — 5. dann richtæt. — 6. g. ere. — 15. *Absatz.* — 19. ims vñ den p. — 24. mant.

528, 1. *ohne Absatz.* — 5. vnd. — 13. ze dinst. ers. — 15. sin w. (*so*). — 17. *Absatz.* — 27. wær. —

529, 1. *ohne Absatz.* fraw. — *Spalte* 4^{bc} *verschnitten.*

531, 26. augn. —

532, 3. gebn = *D.* — 9. mit frændn etswenn. — 10. rechtiv̊. — 11. div̊ str. — 13. also tůt des herrn amors ger = *D.* — 20. iht *fehlt.* — 24. mynne. — 26. d. st. mynn z. —

Digitized by Google

B. ZUM WILHELM.

I.

MÜNCHNER BRUCHSTÜCKE.

1.

Zehn Pergamentblätter in Octav auf der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München, wo sie nun mit den übrigen dort vorhandenen Bruchstücken zu Willehalm (die frühere Bezeichnung war: Fragm. e. 11 — 14) unter der Nummer Cod. germ. 193 vereinigt sind. Bl. 1 und 2, 3 und 6, 4 und 5, 7 und 10, 8 und 9 hängen zusammen, sind also Doppelblätter, und zwar 4. 5 das innerste, 3. 6 das äusserste einer Lage und zwischen Bl. 8. 9 fehlt ein Doppelblatt. Vollständig erhalten sind bloss Bl. 7 — 10. Hier zählt jede Seite 34 Zeilen, und, da die Verse unabgesetzt sind, schwankt ihre Zahl zwischen 60 bis 69. Die übrigen oben verschnittenen Blätter zählten wohl eben so viele Zeilen, aber, da hier die Schrift eine grössere ist, weniger Verse: Bl. 1. 2. z. B. auf der Seite nur 50 — 54. Der Inhalt vertheilt sich auf folgende Weise:

Bl.	1^a,	oben beschnitten,	noch	27	Zeilen	=	Lachmann	79, 25—81, 17.
„	1^b,	„	„	„	„	=	„	82, 1—83, 23.
„	2^a,	„	„	„	„	=	„	103, 19 — 105, 16.
„	2^b,	„	„	„	„	=	„	106, 1 — 107, 24.
„	3^a,	„	„	22	„	=	„	152, 27 — 154, 5.
„	3^b,	„	„	„	„	=	„	154, 20 — 155, 29.
„	4^a,	„	„	27	„	=	„	159, 28 — 161, 18.
„	4^b,	„	„	„	„	=	„	161, 26 — 163, 12.
„	5^a,	„	„	„	„	=	„	163, 20 — 165, 7.
„	5^b,	„	„	„	„	=	„	165, 15 — 166, 29.
„	6^a,	„	„	21	„	=	„	167, 20 — 168, 26.
„	6^b,	„	„	„	„	=	„	169, 17 — 170, 25.
„	7 et 8	vollständig				=	„	315, 22 — 324, 15.
„	9 et 10	„				=	„	333, 11 — 341, 21.

Von diesen Blättern hat Lachmann nur 4. 5. benützt, nach einer Abschrift Beneckes, und dieselben mit J bezeichnet (s. Wolfram, Vorwort S. XXXIV); die übrigen sind erst später zum Vorschein gekommen.

Von allen bisher bekannt gewordenen Handschriften der Wolframischen Gedichte ist diese leicht die älteste. In den vorliegenden Bruchstücken lassen sich sowohl nach Schrift als Orthographie drei verschiedene Hände unterscheiden. Die Schriftzüge und Schreibweise auf Bl. 1 — 6 sind noch sehr alterthümlich und rühren jedesfalls von Schreibern her, welche ihre Kunst noch im 12. Jahrhundert erlernt haben, während die dritte Hand auf Bl. 7 — 10 schon mehr den Schriftcharakter aus dem Anfang des 13. zeigt. Die erste Hand kennt für *z* nur die Formen ȝ, ꝛ, bei der zweiten wechselt ȝ mit *z*, bei der dritten herrscht *z* vor und nur

Digitized by Google

zuweilen erscheint noch ȝ. In der, schon von Lachmann bemerkten, häufigen Anwendung des Circumflexes stehen sich alle drei gleich. Wie schon erwähnt, sind die Verse nicht abgesetzt, auch die Absätze fangen nicht mit neuer Zeile an, sondern es sollten dieselben durch grössere farbige Initialen (wie in Lassbergs Nibelungenhandschrift) ausgezeichnet werden, für welche der Raum zwar freigelassen, aber nicht ausgefüllt ist. Mit der Reissfeder gezogene Linien zwischen den Zeilen sind nicht sichtbar. Das Pergament ist nicht geglättet, daher zum Theil, namentlich Bl. 3 — 6, sehr weich anzufühlen.

In Betreff der Orthographie, auf den von der dritten Hand herrührenden Blättern 7 — 10 will ich hier ein paar bemerkenswerthe Erscheinungen anführen. Erstens die Aspiration des *h* vor *t: nicht* 316, 29. 317, 18. 25. 318, 3. und öfter; *sicht* 322, 15; *zucht, zuchte* 317, 18. 319, 3, was in oberdeutschen Handschriften dieses Alters nicht leicht vorkommt. Auffallender noch ist das häufige *eu* für *iu: deu = diu* 317, 5. *eu = iu* 336, 7. *ewer = iwer* 320, 13. 334, 23. 338, 5. 340, 15. *heute* 335, 16. Es bestätigt dies meine in Forschung und Kritik II, 66 f. ausgesprochene Ansicht, nämlich, dass in der baierischen Volksmundart der Beginn jener bekannten, vom Mittelhochdeutschen abweichenden Lautveränderungen in weit frühere Zeit zurückreicht, als auf Grund der bisher gemachten Beobachtungen angenommen wurde.

79 ..... gegeben.
do der Maregrane siniv wort.
vernam daȝ er so grotzen hort.
vur sin verschartiȝ leben bot.
er dahte an Vivians tot.
wie der gerochen wrde.
vñ daz sin iamers burde.
80 ein teil gisenftet ware.
den kunich nragte er mære.
daz er im seite vmbe siu art.
uon welhem lande sin uberuart.
5 vf sinen scaden wære getan.
er sprach ich bin ein Persan.
mit chrone ich alda der vursten phlach.
uñ mit chraft nuz an disen tach.
nv ist div swacheit worden min.
10 sy brvders tohter daz ich din.
mit scaden le sus vil enkalt.
Akabel uñ Tybalt.
ir ligit uor mir bede erslagen.
iwern tot man niemmer solte chlagen.
15 (D)er kunich niwan der warheit iach.
Der Margrane mit zorne sprach
dv garnest alle min here sêre.
uñ daz din brüder Tenemere.
minen besten mâc irtotet hat.
20 uñ daz din helflicher rat
dabi so nolleehlih was.
ob allez gebirge Kavkesas.
diner hant zi gebene zeme.
daz golt ich gar niht neme.

1ᵃ
25 dv ne gvltes mine mâge.
mit des todes wage.
Anofel sprach mach ieman han.
dar umbe du mich halben man.
alsvs verhôwen lazzest leben.
des wirt dir uil vur mich gigeben.
81 Nv sih dort stet Volatin.
daz ors da mit div scvlde min.
gegin dir ware vergolten gar.
ich nam durch min triuwe war.
5 zehen kunige mines bruder kint.
di hie mit grozzer fŕe sint.
durch die vŕ ich uon Persia.
ist in minem riche alda.
ilt des dv gerst vur minen tot.
10 daz nim uñ la mich leben mit nôt.
war vmbe solt ich ez lange sagen.
Arofel wart erslagen.
swaz harnasch vnt zymierde nant.
an im des Maregranen hant
15 daz wart vil gar abe im gezogen.
vñ daz hôpt sin vor unbetrogen.
balde an im geswenchet.
.....
82 ..... wart nôt.
swie chundechliche rede er bot.
div zymierde gab chostbarn schin.
Anofels ors hiez Volatîn.
dar vf saz er alzehant.
bediv swert er umbehant.
Arofels scilt er da zû nam.

Digitized by Google

der kunige wol zevůren gezam.
Puzzat sin ors was sere wunt.
den zǒm er dar abe zoch ander stunt.
daz er sich hungers werte.
mit ime ez dannoh chêrte.
swar sin herre von ime reit.
di selben slâ ez niht vermeit.
(S)vs reit der vnverzagte.
so daz in nieman iagte.
vnz er Oranigen sach.
ůf dem palas sin lichtez tach.
des wart sin nrǒde erhohet.
div ê. was gar givlohet.
vnze sinem herzen hin zetal.
von Pvsinen hort er schal.
uñ sach non rotte manigen stǒp.
Terremer het vrlǒp.
siner tohter svn ê gigeben.
daz er Kyburge ir leben.
v̊f Oranyse næme.
nv seht wie daz gizæme.
non Griffanye Poudyvs.
daz er siner mv̊men sus.
83 der sippe wolde lônen.
billicher solter scônen.
ir vñ aller wibe.
zischerme Kyburge libe.
chom gîlet der kunic Tessereiz.
uv̊r war ich nah an den wiben weiz.
swelh riter al solhen site.
der Tesserez wonte mite.
daz der mohte ir minne han.
des wibes herce treit der man.
so gebînt div wip hohen mv̊t.
swaz ieman werdicheit tv̊t.
in ir handen stet div sal.
werde minne ist hoch an prv̊uens zal.
die phade uñ di strazze gar.
verdecchet waren mit [manė]ger schar.
swaz der gegin Oranyse lach.
der Margraue einer knnste phlach.
daz sin mvnt wol heidensch sprach.
sin scilt was heidensch den man da sach.
sin ors was heidensch daz er reit.
alsvs ǒch siniv wappenlichiv chleit.
gevůret v̊z der heiden lant.
103 2
..... francoyser chomen.
oder daz ich han den tot genomen.
ob noch grozzer ware ir maht.
der tach het ende vñ was do naht.
der Marcgrave erbeiz.
gahes pitit manseiz
daz trv̊gen ivncfrowen dar.
sin harnasch lach bi ime gar.
snelle er was gewappet dar in.
mit al der zymierde sin.
unlange er danne vurbaz giench.
vnz in div kuneginne vmbe viench.
104 Kyburch sprach herre Markys.
la dinen irwelten hohen pris.
an mir nv wesen stæte.
daz dv durch mannes ræte.
niht wenchest an mir armen.
vnt la mich dich erbarmen.
gidenche an din werdicheit.
ich weiz wol daz dir wære ᵇᵉreit
in francrich manich wip.
so daz si ir êre vñ ir lip.
mit minne an dich wante.
ob denne din gv̊te irkante.
waz ich durh dich han erliten.
der werche wrde an mich gebiten.
ob di clare franzoysinne.
dir nah dienest bietent minne.
daz si dich wellent ergezzen min.
so gidenche an die triwe din.
vñ ob dir ieman gebe untrost.
daz ich niemmer werde erlost.
dæn la non dir riten.
uvr den turren striten.
vñ bidenche waz ich durch dich liez.
daz man mich ze Arabie hiez.
aller der fursten vrowe.
dennoch was ich in der scowe.
daz man mir clarheit iach.
urivnt nñ vînt swer mich sach.
du mohtes mich nol wol (*so*) liden.
vnt sol uns chumher miden.
105 er gab des fianze.
daz div iamers lanze.
sin herze iemmer tvvnge.
unz im so wol gelunge.
daz er si da erloste.
mit manlichem troste.
nñ lobt ir dennoh nv̊r baz.
daz er durch liebe noch durch haz.
niemmer niht verzerte.
von spise div in nerte.
niwan wazzer vñ brot.

104, 8 reit *aus* leit *gebessert*.

Digitized by Google

ê. daz er ir bechanten nôt.
mit swertes st..te erwante.
alsvs in uon ir sante.
Kyhvrch div kunegin.
... .wart gezogen volatin
..... 2b
106 (D)az her uor Oranise phlach.
chomens unz an den vunften tach.
dennoch uv̊ren si allez dar.
vil manige vluhtigiv scar.
5 den herren uñ magen tot waren belegen.
die mv̊sen alle iamers phlegen.
si iahen Apollo uñ Tervigant.
uñ Mahmêt weren gescant.
an ir gotlichem prise.
10 Terramer der wise.
diche vragt mare.
wie ez da ergangen wære.
daz inmohte er eine niht gar ersehen.
waz da vvnders wære giscehen.
15 an den hohen richen werden.
non vehten vf der erden.
wart nie so scadehafter strit.
sit her uon anegenges cît.
Arofel von Persia.
20 in maniger zunge sprach alda.
wart bechlaget daz tet ǒch Pessereiz.
Pynel uñ Pavfameiz.
uñ der milte Nevppatris.
Eskelabon der maniges pris.
25 bezalt durch der wibe lone.
von Poctanye der kunich Talimon.
wart mit den anderen ǒch verchlaget.
Tvrpivn der unverzagen (*so*).
der kunich von Falturnye.
des tot der heidenscefte tet we.
107 (D)o si den schaden erwischten.
uñ mit der warheit mischten.
drier uñ zweinzch kunegen di da tot.
waren belegen. Terremers not.
5 phlach deheiner vire.
Amazv̊r uñ Eskelire.
unde erameral vngezalt.
der lach so uil da tot gevalt.
daz ez ane brîeven gar beleip.
10 div nlvst div Terremer treip.
in so herzebære chlage.
des wære erstorben lihte ein zage.
do sprach er trv̊rechlichen.
swer giht daz ich si riche.
15 der hat mich unrehte irchant.
swie al der heiden lant.
mit dienest ste ze minem gebot.
ich mach der christenheit got.
allerste nv grozzez wnders iehen.
20 solh wnder ist an mir geschehen.
daz ein hant ..riter mich
hat nach entworht durch den gerich.
daz ... ..n vngelǒben rach
den man uon minen chinden ....
152 ..... 3a
..... irret.
mohte samfter wesen tot.
dem marhgraven zorn gehôt.
daz er dennoch sin swester schalt.
div eteswa unschulde enkalt.
153 (D)ie minne veile hant div wîp.
romischer kvneginne lip.
wart dicke also benennet.
die namen het ich bechennet.
5 ob ich die wolde vor iv sagen.
nv mv̊z ich si dvrch zvht nerclagen.
er schalt si et mere denne genv̊ch.
ob er ie manheit getrv̊ch.
ode ob er ie gedâhte.
10 daz er sin dienst brâhte.
dvrch herzen gir in wibe gebot.
ob er frǒde ode not.
ie enphie dvrh wibes minne.
sinem mannelîchem sinne.
15 was doch div chvsche zvht betrogen.
ezne wart nie ritter baz gezogen.
vñ ane ualsch so kvrtoŷs.
er iach Tyebalt der araboŷs.
wære ir ritter manegen tach.
20 dem werden kvnege ǒch si wol mach.
bîeten êre mit minnen lône.
er hat si diche schône.
mit armen vmbeuangen.
daz ist noch mêre ergangen.
25 ir manne ze smæhe denne dvrch sîe.
Tyebalde ich Kybvrge îe.
hete enphv̊eret wan daz ich rach.
daz vnserm kunege îe geschach.
swaz Tyebalt hie geborget hât.
Kybvrch daz minnen gelt mir lât.
154 (D)o chom des kuneges tohter.
Aliezze do nemohter.
sîne zvht niemer brechen.

152, 1 *andere Hand, neben* ꝛ *häufig* z.
153, 20 si *aus* so *gebessert.*

Digitized by Google

swaz er zornes chunde sprechen.
der wart gar dvrch si ueswigen.
. . . . . 3ᵇ
. . . . . ein wnden.
ir chvsche hant han gebvnden.
da daz vngenant wære bi.
belibe div niht uor schaden fri.
div mv̊se enkelten wnders.
einen gurtel braht uon Lvnders.
wol geworht lanch vñ smal.
daz drum tet v̊f die erde [v]al.
div rincke ein nvbin tivre.
da mit was div gehivre.
155 umbeuangen an der chreneche.
noch baz denne ich gedeneche.
lât si getuppfert sîn.
si gap so minneclichen schîn.
des lihte ein frǒde sicher man.
wider hohen mv̊t gewan.
ir brvst ze nider noch ze hôch.
der werlde vngeschaft si tôch.
ir lip was wnsch des gerdent.
vñ ein trost des frǒde werdent.
swem ir mvnt ein grv̊z erbôt.
der brâht solh sælde vnz an den tôt.
von der meide chom ein glast.
daz der heinliche vñ der gast.
mit gelîcher volge iâhen.
daz si nie gesahen.
dehein maget so wol geuar.
gein ir spranh snellichlichen dar.
ir oheim Bv̊bz von komanzî.
vnd dennoch ander fvrsten dri.
die machten rîm der clâren.
alle die da wâren.
begunden gemeinlichen iehen.
daz dem groz sælde wære geschehen.
swen da erreichte ir ǒgen blickes swanch.
dem wart dar nâch sin trv̊ren chranch.
ân mandel in ir roche gie.
div maget. do si mit zvht enphie
ir ôheim do daz ge. . . . . .
. . . . . 4ᵃ
so ergib ich mich an allen strît.
geuangenlich an dinen rât.
din gebôt den slv̊zzel hât.
160 (I)rmenshart div alde.
nâch diner mv̊ter balde.
sprach si ze Alyzen der maget.

wirt nv niht uon ir geschlaget.
div dvrren herzenbære sêre.
die dvrch Tyebalden Terremêre.
an dinem geslehte hât getan.
ir sol getruwen niemer man.
gench mit ir Bv̊bz von Komarzi.
vñ Scherins von Pastali
saget ir bescheidenlichen dort.
den unuerzerten iamers hort.
der v̊f ir geslehte liget.
ob daz ir herze ringe wiget.
so ist ir wiplich êre.
zergangen iemer mêre.
Alyze mit vrlǒbe dan.
fv̊r. mit ir die zwene man.
Bv̊bz vñ Escherins.
mit rîchem solde wil ich zins.
uon minem frien libe geben.
waz tǒch mir doch min altez leben.
div furstinne spraeh so Irmenschart.
ze Oransne ein vart.
ich von miner choste tv̊n.
dir ze helfe lieber sv̊n.
min hort ist vngerv̊ret.
des wirt nv uil zerv̊ret.
chan iemen golt enphâhen.
swem daz niht wil uersmâhen.
161 (D)en teile dvrch dich uil liebez kint.
swaz ahzehen mer rint.
pv̊sande mv̊gen gezîehen.
ich newil dir niht enphlichen.
daz harnasch mv̊z an minen lip.
ich bin starch wol als ein wip.
daz ich bi dir wâppen trage.
der ellenthafte niht der zage
mach mich bi dir schǒwen.
ich wil mit swerten bǒwen.
frǒwe sprach der markv̊s.
sît iwer hilfe vñ iwer pris.
so uollechlichen rât mir gît.
nv dvnchet mich des gein iv zit.
daz ir hôret minen rât.
ich weiz wol daz ir triwe hât.
sendet mir minen nater dar.
der chan wol hêrs nemen. . .
. . . . . 4ᵇ

155, 18. sp°enh.

160, 27. *ursprünglich stand* min hort vn min gerv̊ret, *der Corrector ist von etwas jüngerer Hand.*

161, 8. *es stand erst* ein z., ein *ist durchstrichen und von andrer Hand übergeschrieben.*

Digitized by Google

26 .....derm richem solde.
schoniv ors vñ wappen lieht.
svn ich wil dich triegen nieht.
ich antvrte dir des ^nein^ ie gew^e^h.
162 (W)elt ir nv hôren wie ez noch geste.
vmbe den zorn den ir hôret ê.
wer den ze sûne brâhte.
wie dem marchgrauen nâhte.
5 helfe vñ hoher mŵt.
vñ wie ir lip vñ ir gŵt.
vñ ir gunst mit herzen sinne.
div komische kvneginne.
mit triwen ergab an sin gehôt.
10 des was ôch KYBURGE nôt.
ob dem marchgrauen wol gelanch.
den minne vñ iarmer (*ao*) dwanch.
waz phandes hêt er lâzzen dort.
nv prŵfet ôch den grozzen mort
15 da vŵ ALITSCHANS geschach.
dar zŵ der grozze ungemach.
da KYBURCH inne beleip.
div in nâch helfe von ir treip.
KYBURCH was sin liebestez phant.
20 nâch ir im sin frôde swant.
vngedultechlichen mŵse er leben.
ein esse im niemen vber geben.
chvnde. an so gewândem zil.
div fivst der mâge dwanch in vil.
25 noch mer div nôt der KYBURCH phlach.
mitten in sinem herzen lach.
gruntueste sorgen fundamînt.
er mohte erbarmen die halt sint.
des wâren gelôben âne.
ivden. heiden. publieâne.
163 (M)ich mŵt ôch noch sin chvmber.
dvnche ^ich^ iemen deste tvmber.
di smæhe lide ich gerne.
swenne ich nv rede gelerne.
5 so sol ich in bereden hâz.
war vmbe er siner zvhte nergaz.
do div kvneginne so hrogte.
daz er si dar vmbe zogte.
des dwanch in minne vñ ander nôt.
10 vñ mâge. vñ manne tôt.
(A)lyze was nv wider chomen.
do hêt ir mŵter wol.....
..... 5ª

20 ..... niht enwolde.
den rigel danne entsliezzen.
ia moht ich niht geniezzen.
des kuneges noch der fursten sin.
dar zŵ des werden nater min.
25 tohter hŵte daz mir din fride.
niene nerscherte mîne lide.
ALYZE sprach mir stêt hie bi.
ESCHENINS vñ BŴBE uon Komarzi
di hant dort sûne enphangen.
der zorn ist gar zergangen.
164 (S)i lie die maget wol geuar.
darin. div saget ir rehte gar.
den grôzzen iamer ESCHENINS.
wie mit tôde gâben zins.
5 vŵ ALITSCHANS ir mâge.
vñ do der kunich so trâge.
den marchgrâuen hîvte enphênch.
do er durch chlage fur in giench.
frŵwe des enkvltet is.
10 owe sprach si hêt er mir.
daz hôbet min hin abe geslagen.
so enbedorft ich ni. niht benger chlagen.
daz wære ein chvrzlicher tôt.
ic. mŵz die berhaften nôt.
15 vñ div w^e^cher der sorgen.
den âbent vñ den morgen.
beide tach vñ naht.
ob mir fe triwe wart geslâht.
tragen nâch mînem chunne.
20 swer mir nv gŵtes gunne.
der wnsche êt daz ich sterbe.
ê daz iamer mir erwêrbe.
also herzebœriv lêit
daz der vnsin dic wiphêit.
25 an mir iht entêre.
han ich uon TERRENÊRE.
die hôhen fivst vŵ ALITSCHANS.
ei beas amis Viuians.
wie nil noch ungesippe wip.
dinen geflorierten lîp.
165 Schvln chlagen dvrch die minne.
phlach min brŵder sinne.
der was nergezzen ander zît.
dv dv vnder dem schilte gæbe strit.
5 der was noch diner ivgende ein last.
mir sol nâch dinem tode. gast.
iemer sîn der hô.....
..... 5

162, 14. *es stand erst* hort. 23. *es stand erst* spil, *über punktiertes* sp *ist ein* z *gesetzt.*

163, 26. niene, *so steht. Ich meine das falsch* nieht.

Digitized by Google

15 ..... in romischen riche si.
den chvnde Bv̊be non Komarzi.
der romischen kuneginne solt.
vnde denche ob si dir wæren holt.
vnser mage die wir hân uerlórn.
20 was minem brv̊der hivte zórn.
daȥ ich in so swache enphîe.
wîslich erȥ doch ane nîe.
daȥ ich daz leben brâhte dan.
ich sol den kvnic vñ
25 helfe vngenâde bitten.
sint die mit ellenthaften siten.
daȥ richet vnser ungemach.
si gie her v̊z. da gein ir sprach.
der marchgrâue Willehalm.
trv̊rich was siner stimme galm.
166 (N)v mv̊zze senften iwern zorn.
der andem chrv̊ce het den dorn.
v̊f sinem hŏbet ze einer chrône.
welt ir nâch sinem lône.
5 mit deheinem dienste ringen.
ir svlt di riwe bringen.
fur in an dem vrteilleichem tage.
daz ir nach den sît in chlage.
di wâren vñ iv uerchsippe sint.
10 iwer brv̊der vñ iwer swester kint.
drizehen non iwer art.
die mir Terremers vberuart.
nam. er uant vns doch niht âne wer.
svnder storŷe vñ svnder her.
15 vñ mir non svnder lande chômen.
ieslich hat mir die benomen.
der rîche hôhe Terremêre.
nv tv̊t gein siner ȥeswen chere.
der Adâmen worhte.
20 iwer chvnne daȥ vnerforhte.
gotes nnuerȥagtiv hantgetât.
die mir Terremer ertŏtet hât.
die ergebt an gotes bærmde grôȥ.
vñ mánte in daȥ er dvrch vns gôz.
25 v̊f die erde v̊ȥ sinen wnden blv̊t.
ob er nv helflîchen tv̊t.
so erbarme ich sine gothêit.
frŏwe ez sol ŏch iv wesen lêit
daȥ ich bin trv̊rens erlôst.

165, 24. *ist von jüngerer Hand auf einer leeren Stelle nachgetragen, darauf ein ursprüngliches grosses und vom Schreiber übersprungenes Loch.* 25. un *ist ausgestrichen und von der jüngern Hand* licher *darüber geschrieben.*

166, 6. *vor* riwe *ein* t *ausgekratzt.* 16. ieslich *und* die *sind durchstrichen, über ersterem von jüngerer Hand* der helfte.

167 .....[1]) 6ᵃ
20 .....mrich von Naribon.
waz was erblv̊et v̊z diner frvht.
chivsche. milte. manheit. zvht.
mir ist zefrv̊ misselvngen.
an dem clâren ivngen.
25 den div kvneginne Kybvrch mir nam.
vñ in irzoch als ir daȥ zam.
div sv̊zze non sinem bliche.
noch manegem wîbe diche.
sol fv̊gen chlagebære not.
eî wie getorst dich der tôt.
168 ie gerv̊eren Viuianz.
vñ daz erleit min herȥe ganz.
brv̊der markŷs trv̊rech man.
ich sol dich trôsten ob ich chan.
5 darnâch als ez mir dar vmbe stât.
nv gelŏbe daȥ mir nâhen gât.
div sv̊re flvst non vnser art.
wa nv von Pâue Irmshart.
gedenche ob dv mich hast getragen.
10 hilf mir ditȥe leit mit triwen chlagen.
abeʳ sprach div kvnegin.
mine brv̊der die hie sin.
nv gedenchet daȥ wir sîn ein lîp.
ir heizzet man. ich bin ein wip.
15 da ist niht vnderscheiden.
niht wan ᵉⁱⁿ werch vns beiden.
tragen wir triwe vnder brvst.
so chlagen vnser gemeine flvst.
Heimrichs vñ wir zwei
20 sprach Irmshart non Pavêi.
min svne hie ode swa si sint.
ir sît min frŏwe vñ ŏuch min chint.
wir loben des got vñ sagen im danch.
daȥ iuch nv âne ualschen chranch.
25 erbarmet vnser fliesen.
alêrst nv svln wir chiesen.
ob irȥ der fvrsten frŏwe...
169 ..... 6ᵇ
17 .....iwer êre.
so daȥ ir Terremêre.
ze Oranhc leger wendet.
20 vñ daȥ rîche erschendet.

166, 29 bin *von jüngerer Hand gestrichen, zwischen* trûrens *und* erlôst ist; bin vn *darübergeschrieben.*

168, 15. niht *ist durch über- und untergesetzte Punkte getilgt.*

[1]) *Auf dem äussern und untern Rande dieser Seite sind von anderer Hand nachgetragen V.* 15—17: han ich armez wip verlorn helde di von mir erborn waren vñ ich von in.

Digitized by Google

daȥ içh der starchen stange min.
nv zedem dritten mal vergaȥ.
frǒwe ir uart mit tvmben sîten.
sprach der kvnich welt ir der helfe biten.
der an iv hât entêrt mich.
het er baȥ enthalden sich.
25 daȥ gediente ich mohte ich dienest hân.
er ist iwer brv̊der vñ ist min man.
waz mohte iv daz zestatten chômen.
er hât mir ere ein teil benômen.
daȥ mv̊z nv sin stêt v̊f sprach er.
ich berâte mich vmbe iwer ger.
170 (V)f stv̊nt div sere chlagende.
da uon was si beiagende.
daȥ si in ir brv̊der helfe erwarp.
des sît v̊f Alitschans erstarp.
5 manech werder sarrazin.
alsvs sprach div kunegin.
swaȥ ich hie fursten mâge hân.
die gelîch ich dem armen mân.
der grâue vñ der barv̊n.
10 ob halt ein swacher garȥv̊n.
non minem geslæhte wære erborn.
den hete div sippe niht uerlorn.
swer mir ditȥe leit hilfet tragen.
der sol mir billich armv̊t chlagen.
15 (d)en verteg(ic)h also (m)it habe.
(da)ȥ er nicht (da)rf wen(ch)en dar abe.
daȥ si den fremeden ǒch benant.
eȥ sî ritter ode sariant.
turcopel. ode swer ȥe strite ichi tvge.
20 ob ditze mære iht verre fluge.
ez warp mit chraft helfe grôȥ.
des div siv̊zze Kyburch wol genôȥ.
do sprach Bernhart uon Brv̊bant.
ob ich helflîche hant.
mit gâ.....

---

315 .....dern boten ich dich wêr. 7a
der vns die stange bringet her.
25 êin wol geriten sardiant.
nach der stange wart gesant.
er rǣit hinz Oranges wider.
da div stange was geleget nider.
ein tweder karratsch ode wâgen.
nach dem her hie stange mvse tragen.
316 (H)eîmrich vnt siniv̊ chint.
vnt ovch die andern fv̊rsten sint.

170, 13. *vor* tragen *ist* rechen *durch Punkte getilgt.* 15. 16. *sind am äussern Rande von anderer Hand nachgetragen und durch Beschneiden des Blattes verstümmelt.*

chomen an eîn schone stât.
da manȥ her sich legen bât.
5 wol geherberget wart daz velt.
premerv̊n vnt ander gezelt.
ekkube trieîsten vnt Tvlânt.
man vil da vf geslagen vant.
ê daȥ her sich gar geleget nider.
10 rennwart chom sin stange wider.
mit der nachhv̊te.
des was im wol zemv̊te,
alda lagen si die naht.
des morgens geîn der heîden maht.
15 sich daz her begvnde vnbôren.
man moht da wᵉnder hôren.
von businen vnt von andrem schalle.
nv wolt si aber alle.
Rennwart vmbegâhen.
20 die verren vnt die nâhen.
dort ein storie div̊ ander hîe.
er wolde brv̊ven dise vnt dîe.
schilde vnt ir banier baz.
vnz er der stange sin vergaȥ.
25 die herberge wᵉrden angeȥvnt.
do si so verre fvren do wart chvnt.
mit zorn dem ivngen sardiant.
daȥ div̊ stange wer in siner hant.
nicht dannen was gevolget mit.
in sinem herzen wᵉhs vnsît.
317 (S) châmt er sich gester sêre.
ez wart ȥwiernt mêre.
er sprach nv̊ hat mir tumpheit.
aber gefv̊get hercelcît.
5 deñ scheidet sich selten von mir.
swer dem grimmigen veder spil die gir.
verhabet daȥ han ich doch gesehen.
man mv̊z im danach blv̊cheit iehen.
ich han min selbes gir verhabet.
10 wider vf die strazze wart gedrabet.
snelheit er zeîgten siniv̊ beîn.
der knappe hv̊p sich dan al eîn.
ein ors von solhæm kolopeiȥ.
mv̊se rêren sinen sweiȥ.
15 daz im gevolget solde hân.
so gah was im wider dân.
er trvch harnasch ob al den liden.
sin zvcht daz chunde nicht gefriden.
sin manheit het groȥȥen zorn.
20 ze gesellen fv̊r hohen mv̊t erchôrn.
er sprach waz wᵉnders mach ditz sin.

317, 17 *zwischen* al *und* den *steht* sin *durchstrichen.*

Digitized by Google

daz mir div̄ | werdicheit ir haz. 7ᵇ
nicht anders mach erzeigen.
ich wen daz svln die veigen.
bringen wider des todes zil.
waz ob mich versuchen wil.
der aller wᵉnder hat gewalt.
ob min manheit sie balt.

318 (I)ch liez dvrch zvht vnt ovch dvrch schêm.
daz ich ze disem vnt ovch zedem.
nicht sprach min wider cheren.
daz sol min laster mêren.
si wânent ich si entrûnnen.
ich han mich des versvnnen.
wirt min herre dort bestanden.
der grozzen hovpt schanden.
svln min mage enphlihte han.
ez hônet manigen edeln mân.
di sint erborn vz miner art.
man wênet daz min wider vart.
si dvrch zagheit erdaht.
da mit der chvs wâr versmaht.
den mir gap siner swester chint.
bi der in strite beidiv̄ sint.
min herze vnt des hercen wille.
swige ich des lasters stille.
ez wirt doch ân mich gesaget.
nv chom der ivnge vnverzâgt
da die hvtten von lovbe.
von rôre vnt von schovbe.
waren verbrvnnen vnt begvnden brinnen.
er chvnde sich nicht versinnen.
wa sin starchiv stange lach.
vil vmbeswæiffes er do phlach.
besenget was sin stange.
daz sovmet in hart lange
vnz er sie verloschen vant.
si was swarz als ein brânt.

319 (N)vn rvchet was sie ê wæher.
si ist nv̄ vester vnt zeher.
er zvchte si vz dem fiwer.
vnt lief gein aventiâre.
der maregrave was so nahen chômen.
vf einen berch het er genomen.
siner lælffer vil dvrch schôwen.
an den halden vnt an den owen.
hiez er stille haben sin hêr.
zwischen dem gebirge vnt dem mêr.
bi Larkant lach Terremêr.
der chreftich von arde her.

vnd von siner hohen werdicheit.
vf alitschanz dem velde breit
sin chraft man moht erehênnen.
solt ich si svnder nennen.
die mit grozzer zêr da lâgen.
vnt sunder ringe phlâgen.
livte vnt lant mit namen zil.
so het ich arbeitte vil.
so beherberget was daz velt.
nicht wan mer vnt gezelt.
sahen die des namen wâren.
des begvnde zwiveln etlich schâr.
die vil genendichliche.
ê diche infranchriche.
bezaltᵉⁿ bris mit vngemach.
der maregrave ze in allen sprach.
frivnde | herce unt viende chraft. 8ᵃ
nv̄ prvne iglich geselleschaft.

320 (D)ie hie dvrch got sin vnt dvrch mich.
ieglich man bedenche sich.
waz er mit strite welle tvn.
dort lit der chanabevs svn.
terremer der riche.
also gewaltichliche
daz wir fvr war ᵉⁿ vinden strit.
nv mvz ich fragen des ist zit.
wer vehtens welle ernenden.
got sol iv̄ allen senden.
in iwer herze solhen mvt.
daz ir iv̄ selben rehte tvt.
ze ewer deheinem han ich daz ervorht
doch wᵉnde daz gotis her e.....
hêbe vnser deheiner hie die flvht.
islich man dvrich sin zvht.
sprech als erz in dem herzen weiz.
als vns nv̄ manich pveiz.
ze gegen strite dringet.
swenne dan sin herze twinget.
wider hinder sich vnt nicht her fvr.
der habet hie baz ander tvr.
daz er wider chêre.
danne er die flvht dort mêre.
islich fvrste sin man.
sprach swem got der selden gân.
daz er mir ritters vrtêil.
vmbe daz endelose heil.
noch hivte wirbet wol den wârt.
siner her chomenden vârt.

317, 30. balt *aus* bezalt *gebessert, daher auch* sie = si.
318, 25. vil *aus* wil *gebessert.*

319. 17. zer *ist in* her *gebessert.*
320, 14. *ist von anderer Hand zwischengeschrieben.*

Digitized by Google

321 (L)vis der romische chrône trvch.
het fvrsten dar genv̊ch.
mit grozzer riter schapht gesant.
di w'rden almeistich da geschant.
etliche namen in ir mv̊t.
do si der heiden solich flv̊t.
dort vor in ligen sâhen.
si wolten wider gâhen.
gein den landen zefranchriche.
sich berfeten svmeliche.
vnt nâmen vrlovp zevarn wider.
daz gerov sie mit scham sider.
swaz ze Oranges vf dem palâs
bêt gein in ergangen wâs.
michels mêre man si hie bât.
sie namen vrlovp an der stat
vnt iahen bi ir ziten.
intvrnoy vnt in striten.
mohten si da hêime behalten pris.
sin wolden niemmens tærkis.
da sin dehein wile.
daz iemen sin phile.
in si [46] dorfte stechen.
si begvnden wider trechen.
schamlich wider wenden.
div̊ chrvce solden schenden.
div̊ an si wâren gemachet.
ich dinge daz ir icht lachet.
als ir nv̊ freischet wie ez̧ in ergêt.
alda si Rennwart bestêt.
322 der mænlich [47] vnverzâgt.
vnt der manigen pris beiagt.
nv̊ meine ich abir der markys.
sprach den endlosen pris.
nv̊ werbent die beliben.
die sint die vnvertriben.
von der dvrchslagen zeswen | hant. 8b
div̊ fvr div̊ hellichen bant.
an dem ervce sin blvt dvrch vns vergoz̧.
die selben hant noch nîe bedroz.
(S) werz mit einvaltem dienst erholt.
sin tæil den endlosen solt.
die beliben sint zeder selde erwelt.
swer die schal vor hin dan schêlt.
der sicht alrerst den cherne.
noch hiv̊te schuln wier lêrne.
wie div̊ gotes zeswe vns lones gilt.
dehein sterne ist so lieht.
ern fvrbe sich etswenne.
nun rvehet lat sin waz denne.
sint vns die harslihtær entriten.
sint div̊ wip da hêime mit rehten siten.
si ertæilnt in drvmbe alsolchen haz̧.
daz in stvnde hie beliben bâz.
wir mvgen hie sunde bv̊zzen.
vnt doch werben wibe grv̊zzen.
vater vnt bruder nv̊ nemte wâr.
vnd prv̊nen wie manich schâr.
wir wellen haben mit der zâl.
daz ste nv̊ ander wisen wâl.
323 (D)en romischen kuneginne solt.
wart nv̊ mit prise da geholt.
vnt die von pavte Irmdiscart.
het erchovfet vf die vart.
dern weder von den heiden.
dvrch flvcht wolde scheiden.
siner swester siner mvter hêr.
bi dem markis beliben zewêr.
die da vor diche ernanten.
vnt manigen stvrm erchânten.
scharten sich zev̊nf schârn.
inne des die flvhtigen wâren gevarn.
in die enge zepititbv̊nt.
wider satze wart in da kvnt.
inne des si zogten hêr.
manger slaht wart ir gêr.
etlicher wolt sehen wip.
so wolt der ander sinen lip.
æistern mit maniger sâche.
nach dem grozzen vngemache.
daz er vnsanfte was gelêgen.
da fvr der ander wolt phlegen.
ventvse an sich setzen.
vnt arbeit sich ergetzen.
der sprach daz nie so gvt gezelt.
chome vf wisen noch vf velt.
er nême ein chemenâten.
da für wol berâten.
mit semften phlumiten.
tôren solden striten.
324 mit so manigen sarrazinen.
wir suln vz̧ disen pinen.
da wir gemach vinden groz̧.
ia sint der sarrazin [48]geschoz̧.
gelv̊ppet sam der nâtern piz̧.
si wellent daz dehein pilwiz̧.
sie da schiezze dvrch div̊ chnie.
Rennwart sach flvchtich sîe.
dem was mit zorn gein in gâch.
ê daz er ze ir deheinem icht sprach.
ir lagen wol fvnf vnt virzich tôt.
sine mohten von der grozzen nôt.

Digitized by Google

nicht entwichen an der ênge.
ez dvehte si harte lênge.
ê si gew"nnen chvn.....
333 dv solt die fivhtigen haben dir 9*
eîn der kuniginne soldier.
het sich verstoln dvrch sinen pris.
vz der schar von dem markis.
des man im sit fvr ellen iach.
eînen wartman er halden sach.
vz der heîden her aldar geriten.
da wart thiostîern nicht vermiten.
in het da niemen mêr geschen.
mvse eîn solich tyost geschêhen.
des der fronzois vnt der sarrazin.
bede gepriset mvsen sin.
der hêiden sinen pvneiz.
so sêr nam vz dem kalopæiz.
daz sin thiôst wart mit chrache hêl.
der fronzois reît ein ors snêl.
daz er mit sporn so sere treîp.
dem sarrazîn sin sper beleîp.
dvrch den arme ê dvrich den schilt.
mit hvrtte vnz vf die brvst gezilt.
334 der fronzios fvrt des heîden spêr.
in sinem schilte wider hêr.
(D)es sarrazines chêre.
was wider gein terremêre.
da die dri nagel sint bechant.
eîn sper dvrich sinen schilt man vant.
svs sol der wartman wider chomen.
schîere daz mêr wart vernômen.
an terremêrs ringe.
daz die cherlinge.
mit scharn riten gein alitschauz.
theserei vnt vivianz.
gerochen w"rden ze beder sit.
nv nahet ez der vrteillichen vit.
daz man mit swerten mvz beiagen.
swer signvnft dannen sol tragen.
der wartmân mit zorne sprach.
do er Terremêrn sitzen sach.
swaz ehvmbers iwerm her geschiht.
daz welt ir haben doch fîr nicht.
ir liget vnerwârnet (*ao*).
daz ir noch biîte erârnet.
nv sacht waz ewer chvnft des tv.
die franzôiser ritent zv.
ir mohtes iîch vor wol han bedaht.
hinte was diu dritte naht.
fronzôiser hardîern.
vns wol chvnde pvngîern.

iemmer swa diu enge wâs.
die selben rieffen Tandernâs.
335 (D)a verlvst ir liîte vnt hâbe.
ich wart alda gestochen abe.
bi dem man schine.
min thiost ovch lerte pîne.
eînen riter der mich valte nider
daz selbe tet ich im hin wider.
swa semu chvmber dvrich ivch nême.
daz ahtet ir als ein chleînîv brêm.
vil vf einen grozzen owâr.
Killams der chône pvnîvr.
fvret vz der fronzoiser lant.
manige thiostîvre nach prise erchant.
ich bins der Thaschtelivr von elêr.
gein der fronzoiser her.
han ich æin | lîfstvnt gestriten.
daz wirt ovch hêute nicht vermiten.
tiebalt ist der herre min.
der sol noch hivte der erste sin.
an die riter ob irs erlovbet im.
336 daz selbe vrloup ich von iv nim.
terremêr zedem wartman sprach.
helt mir ist leît din vngemach.
din cursit ist blvtes naz.
man sol dvrich rehte dich haben baz.
denne einen der disc thiost verlach
der diner hoher mvt do phlach.
dv bringest wartmannes mal.
nv sage mir helt an svnder twâl.
der fronzoiser gelegenheît.
ob si entrvnnen daz wer mit leît.
336 (N)v gelovbet mir sprach thaschelivr.
willehalmes her dvrich aventiure.
noch hivte wagent manigen lip.
daz arabel mins herren wip.
ie von brvsten wart genomen.
daz mach vns wol ze vnstaten chômen.
ir selt si schiere zv ev varn.
mit sehs gefloricrten scharn.
da chomen die gernde minne.
nach prises gewinne.
daz bewelnet etsliches amie.
ieslicher schar chrîe.
han ich sunder gehort.
da des riches van haldet dôrt.
die rvffent alle Rennwart.
daz gehort ich ""me vf ir vârt.
fronzoiser wellent ez wagen.

335,19. im *über durchstrichenes* mir *gesetzt.*

Digitized by Google

iwern mannen vnt iwern mâgen.
vnt von frienden den gesten.
wil hîʋte zeschaden glesten.
des sternuʒ des margraven vanen.
nv solt ir ehmerʒeiʒ manen.
vierʒehen kunige mit sunder her.
braht er mit im vber mêr.
der wᵘrden im siben alhie erslagen.
wil der toten kunige her nv chlagen.
genendich ir herren tôt.
des chomen die fronzoiser in nôt.
wir han hie volches dannoch mêr.
in dem selben herʒe sêr.
337 (T)erremêr der riche.
sinem rehte sprach geliche.
bistvʒ von elên der Thaschtelivr.
der so manige aventivr.
mit spern hat versuchet.
swes danne din wille gerʋchet.
an mich mit lêhen vnt mit gebe.
des wart vf mich die wile ich lêbe.
dar zv hast dv der wibe lôn.
vnt in manigen landen ellen dôn.
da man sprichet din werdicheit.
div ist bediv hohe vnt breit.
sage mir sprach der von Tenabnf.
wære dv fronzoysern so nahen bi.
daʒ dv ir chrie horist svnder.
chvmt Lois dar vnder.
des hovpt romische chrône trêget
des wirt al min maht erweget. 10ᵃ
dv gihest da chom des riches vân.
billich ich gein des chvnfte mân.
riche vnt arme swen ich mach.
vns ist erschinen des geltes tach.
daʒ wir pfnels tôt.
sculn chlagen mit der getovften nôt.
theserʒeiʒ vn Noppatris.
die zwene kunige manigen pris.
heten vnt der brûder min.
aroffel des mvʒ ich sin.
ân frevde ich gereche sie.
ich bit iveh alle disc vnt die.
338 (F)vrsten vʒ der kunige hêr.
die dvreh vnsern got alhie ze wêr.
vnt dvrich div wip den lip verlvrn.
die vf alitschans den tot erchvrn.
ewer dehefnen des bètrâge.
rechet herrem (*so*) vnt mâge.
ir habet alle wol vernomen.
der scûldchaften ʒu chomen.
in miner ivgent chvnde ich den lip.
wol zimfern dvrich div wip.
daʒ erteil ich noch den ivngen.
do mir erste die grân sprvngen.
mich nam div minne in ir gebot.
noch serre denne dehein min got.
dvrich die got vnt durich die minne.
nach prises gewinne.
scvln wir noch hîʋte werben.
also daʒ vor vns sterben.
Rois romêre.
da ich billicher wêre.
herre ir hort michs lange chlagen.
min hovpte sevlt romische chrone tragen.
vf romisch chrone sprach ich svs.
der edel Pompeijvs.
von des geslehte bin ich erbôrn.
ich han die vordervnge nicht verlôrn.
der wart von romischer chrône vertriben.
ze vnrehte ist manich kunich beliben.
339 da sit vf minem erbe.
ich wêne ez noch manigen stêrbe.
(F)vr Terremêr was geboten.
bi al der heidenscheft goten.
vnt ovch bi sin selbes chraft.
maniger witen gescleschaft.
kunige von manigen landen.
die sprachen ovch von den schanden.
die der heilige Tervigant.
vnt Machmet het erehant.
vnt ir werder got apolle.
si sprachen ovch von dem ʒolle.
den si dem tode mvsen geben.
si iahen in wêre vnmêr daʒ leben.
sin gerœchen ê den schaden baʒ.
an disem rate maniger saʒ.
eskelter vnt Emmerâle.
ammaʒvr al ze mâle.
vnt die hohsten kunige vber al daʒ hêr.
etslicher vber daʒ | fvnfte mêr. 10ᵇ
mit maniger rotte dar was chômen.
heten marner von den icht genomen.
daʒ ahte ich nicht für wᵘnder.
da sazzen ovch besvnder.
vil fvrsten die da hêten verlôrn.
ir herren dvreh daʒ wart geswôrn.
ein hervart vf die christenheit.
si wolden rechen herceleit.

338, 23. 24. *fehlen = l.*

Digitized by Google

vnt al ir goten fvgen pris.
Oranshe vnt Paris.
sie zerfvren solden.
darnach sie fvrbaz wolden.
(V)f die christenheit dvrich râche.
terremêr den stvl daz âche.
wolde besitzen. vnt danne ze rôme vârn.
siner got pris also bewârn.
die iesvs helfle wolden leben.
daz die dem tode wâren ergeben.
svs wolte er romische chrône.
vor sinen goten schône.
vnt von den (so) heidenscheft tragen.
do der wartman svs begvnde sagen.
div hervart wart wendich.
terremêr was genendich.
er sprach ewer aller helfe ich gêr.
der Charls svn da gefn vns hêr.
ritet sit daz des riches van.
von den kristen ist gebvnden ân.
si bringent ir rehten hovpt man.
des vater mir vil hat getân.
nemet alle mines gebotes wâr.
ich wil haben zehen schâr.
der islichiv baz gerottfert si.
danne der grozsten schar dri.
die min veter Baligân.
in stvrme gein charl mohte hân.
swie vil mir hers si tot gevalt.
ich han noch hers vngezalt.
daz iz nemen wol geprîven mach.
swem herre ode mach hie tot belach.
ode svs sin liebe geselle.
der rêch ez ob er welle.
(D)a nach als in sin ellen man.
nêve Halzebîer nv sol din vân.
hivte zemersten an die ritter sin.
ich getrôwe wol der manheit din.
die fvrsten zedir der vnder minn.
Pinels her von assim.
den mir cator sande.
werdichliche vz sinem lande.
ern het ehindes nicht wan in.
Pinels ich immer iamerch bin.
der vater ist min (so) dem sûn erslagen.
ich mefne so sêr beginnet er chlagen.
ich schaffe ovch zv dem vanen din.
die von Oraste gentesîn.
die der svzze Noppatris.
braht. die hant manigen pris.
erstriten mit rorinen spern.
die beginnent ovch hvte thiost gern.
ir herren herce trvch ein wip.
dvrch die verlose êr.....

2.

Zwei schon von Lachmann benutzte und *w* bezeichnete Blätter (s. Wolfram S. XXXVII). Das Format ist nicht Quart, sondern Folio, und was das Alter anbelangt, worüber Lachmann sich nicht geäussert, so gehören sie noch dem 13. Jahrhundert an. Die Schriftzüge zeigen den starken kräftigen Charakter, wie ihn um diese Zeit die thüringischen Handschriften an sich tragen. Dass sie wirklich dort geschrieben ist, lehrt überdies die Orthographie, die den mitteldeutschen Ursprung nicht verläugnet. Dies ist auch der Grund, warum ich den Inhalt des ersten Blattes hier mittheile.

zv eynem hufen er den slûk.
da bleip der heidenscaft genûk.
tot vor rennewartes hant.
er warp nicht anders vmbe pfant.
berchtram was im sippe nicht.
rennewarten men anders gieht.
vor sinen scar genozen.
Mit starken slegen grozen.
Franzoyser wûrden nicht gespart.
Se begûnden rûfen rennewart.
Se wolten uristen gerne ir leben.

1*

daz herzeyehen was in gegeben.
do sich der markis scarte.
vñ des riches vanen bewarte.
franzoyser wart da kvmber kvnt.
weren se ûber pytipunt.
Mit gemache heym genaren
So ne waren se mit so grozen scaren.
So vngenochlichen nicht getret.
da wart echmereyz beret.
vñ der kvnine tybalt von kler.
von des stolzen iosuweyzes her.

Digitized by Google

der solt iz billichen tûn.
Josuweyzes basen tochter sûn.
was der sûze kv̊nine echmereyz.
sines richen magen pûneyz.
was im da zv̊ staten komen.
da wart gegeben vñ genomen.
..nres hûrte als eyn wolken ris.
nv kom von raabs poyduwis.
der manlich vñ der hokgemût.
der vûrte manigen ritter gût.
Men horet von sime ellen iehen.
bi vienden wart er nie gesehen.
er neschiede dan gepriset.
Manich thyost hat in gewiset.
dat sin vülle hant wart lere.
zv̊ eynem forestere.
kv̊r ich vngerne sinc hant.
sit der walt von im so verswant.
390 Men tût von siner thioste kvnt.
der swarze walt vñ virgunt.

Mûsen da von ode ligen.
daz ligen solt ich han verswigen.
beginnet itslicher sprechen.
wenet er selbe brechen.
den walt eyn ander man.
vñ habe er uerre hin dan.
der kv̊nine poyduwiz von raabs.
Wider stapfes noch draabs.
kom genaren in den strit.
er vûr rechte so men da git
den orsen wunden mit den sporn.
Im was uffe terramere zorn.
daz er in nach siben scaren.
alrest geyn ritterscaft hiez varen.
.....
Ich vûre so manegen werden man.
vz andren kv̊ninrichen (*so*).
Daz ich billiche.
Solte den bûhurt han irhaben.

3.

Ein verstümmeltes Pergamentblatt, 13./14. Jahrhundert, Folio, in Spalten zu ursprünglich 42 Zeilen, Cod. germ. 193 (früher Fragm. Mss. e, 14). Es besteht aus drei der Länge nach durchschnittenen Streifen, die als Buchfälze verwendet wurden, von denen zwei die Breite von drei, der dritte kaum die Eines Fingers hat. Ganz vollständig ist keine Spalte erhalten, oben sind sechs Zeilen und zwischen den beiden grössern Streifen ein kleinerer weggeschnitten. Das Erhaltene (435, 10 — 436, 15. 436, 22 — 437, 26. 438, 2 — 439, 7. 439, 13 — 440, 18.) hat ausserdem durch Leim und Reiben gelitten. Ich gebe daher nur die erste, noch am besten ausschende Spalte. Der Text stimmt zu keiner der bekannten Handschriften. Dass er in Thüringen geschrieben, ist aus Sprachformen, wie 435, 15 *her* = *er*. 436, 4. *hoen*; 4. 7. *kein* = *gein*; 6. 9. *men*; 11. *vlun* = *vluhen* ersichtlich.

435 .....
Svs wrden die da waren
verdrveket von deme tovfe
so der edele vorlovfe
der siner grvze nicht verzaget
vñ vngesvnt doch nach ia...
swenne her geswimmet dvrch...
dannoch manich kobervng.....
an der sitterscaft der sarraz..
daz tet wol vf der verte scin
Fabors vñ kanlyvn
vñ Emi'z thicbaldes svn
daz si wol kobern konden.
Swa sie bekvmmert vnden

Beide ir mage vñ ir man
Den hvlfen sie also dan
Des ir ritterscaft hatte ere
Dannoch hardierten sere
Die getovften zv mit kalopei
Mochte ir hvrten goteweiz
Vf den wnden orsen sin getan
So were da phandes me verlan
436 Do entweich der riche adm....
Des enwas do dehein a.....
Vf sime orse brabane
kein der hoen montane
kerte sines heres gnve
Des men da sit vil ersive

Digitized by Google

Etsliche kein des meres stad .
Al gewapen hien zvm bade
Mengen vursten men keren s...
Des han qwesten nie ges...
Eteliche vlvn in daz mvr
Manich siden zeltsnvr
wart vf der sla enzwei get...
Da wart man vñ ors gew...
In dem wazzer larkant

II.

WIENER BRUCHSTÜCK.

Ein Pergamentdoppelblatt in Quart und Spalten zu 31 Zeilen, 13/14. Jahrhundert, auf der k. k. Hofbibliothek, Cod. Vindob. 12850 (früher Suppl. 270). Kräftige deutliche Schrift. Die ersten Buchstaben stehen zwischen senkrechten, die Verse zwischen wagrechten, mit Dinte gezogenen Linien. Die Initialen sind roth. Von Bl. 1ᵇᵉ ist der Länge nach ein Streifen mit fast der Hälfte der Schrift weggeschnitten.

Die Heimat der Handschrift ist, wie die Orthographie deutlich zeigt, Mitteldeutschland. Der Text stimmt mit den Handschriften *l. o. p.*

D ancketen der kunigin 1ᵃ
D az sie irs vater rat vber giene
v ñ von magen noch von sune intfiene
D ikein ir snnder vrbot
S ie iahen sie hette den hosten got
v ñ die werdieliche minne
M it getruwelichem sinne
A n den maregrauen gekeret
v ñ ir wipheit gemeret
D o sprach bernart von brubant
M inen sun man bi den vienden vant
D en phallenzgrauen menlich
D ie andern sibene ir ieglich
V on arde mine mage sint
D er achte ist vor war min kint.
D er neheiner ist mir so trut
I ch enlieze sennen von siner hut
S niden. ê daz thyebalt
G yburge vns neme mit gewalt
O der sie ab uns irkovfte
v ñ des prises vns bestroufte
I ch hore wol vrouwe sprach der wirt
v wer blie die heiden nicht verbirt
I r sit in an den ongen noch
S ie muzen mir des iehen doch
w az sie mine mage hant
A n neh han ich wol vur die phant
S ie suln aber andern burgen nemen
O b sie strites kan gezemen
D er wirt claite sere
D az der ritter was nicht mere

v z dem her kume.... 1ᵇ
E r sprach nf dem p....
h an ich ir ettewa....
I r mnget wol mi....
M iner mage tot des l....
S ulche heimsture ....
I z ist manie min vber g...
v f minen schaden da ...
S oldez thyebalt ha.....
S ulch hervart we.....
a ne terrameres g.....
h et is im geholfen....
D o sprach er vater m....
w ie du die vursten.....
G ebut hie als zu t....
T uez durch den g....
h eiz din ammech....
h ie nffe dienen hu....
w az ich truchtsezen o....
M arschalc vñ kame .....
D a sie den heiden se.....
v ñ nicht den vanen i....
v nz sich ir reinez bl.....
M in verlust ist ane m....
A n manigem herzen...
I ch clage als ich zi....
w and ich han ir ma....
h eiz die dine grife.....
I ch bedachtez ê wol ....
D ie mine nu tun d.....
I r bekennet nu wol.....

Digitized by Google

..... nit zuchten so sin brot 1c
..... sine solden leben
..... schone han gegeben
..... che vur getragen
..... da von nicht me sagen
..... ir da heime sin
..... abe die ist wol min
.....uch mir min vrẅwe gan
.....h zwiuel nie gewan
.....ch sie gerne
.....che todyerne
.....vñ araby
.....iden legen vri
..... dienste weren benant
..... ich alle in uwer hant
..... durch dise armut
..... wers suns gut
.....l kum irwerten
.....irz virzerten
.....n die den irz gebt
..... uwerme gebote lebt
.....bruder uwer kinde
.....ingesinde
.....h verluste ruwic sin
.....helfe ist worden schin
.....zu uch virsach
.....urm oransche brach.
263 .....prach der grise man
..... ich mac oder kan
.....istes von mir gewert
.....mines rates gert
A lle mine mage vñ mine kint 1d
M it truwen zu uwerm gebote sint
D ie kunigin er sitzen bat
E r iach sie solde die selbe stat
h aben vñ die vrouwelin
L at mich hute wirt hie sin
I ch kume her wider zuzuch dran
M it nrloube giene er dan
I n siner hant was ein stap
D az sitzen er mit truwen gap
D em iungen kunige von tandarnas
E ine site uf dem palas
D ie gein der kunigin uber stunt
E r tet dem schetis ẽ kunt
E r sold dem kunige sitzen bi
v n bnue von cumaroy
v ñ bernart von brubant
D ie viere heten eine want
D ie vursten uz vranerichc
E r do satzte ritterliche
D ie der romisch kunic sante dar
E r bat ir schone nemen war
v ñ hiez ir werde ritter phlegen
E r wunschte daz der gotes segen
D ie spise in liezo wol gezemen
E r bat siez willecliche nemen
264 w az wurde alda von in verzert
D az heten vrẅwen hende irwert
G ein starker viende uberlast
M anie vngetoufter gast
D ie han ir zorn hie nicht gespart

---

272 I n diweders riche irwarp 2a
N ie muter sit so clare vrucht
E r hat kuschliche zucht
21 M in herze gicht ettewes uf in
D arumme ich dicke trurie bin
S it hute morgen daz ichn sach
M ir sol vroude oder vngemach
v il schiere von siner kunft gescheu
I ch muz im antlizes ien
A ls ieclich min geslechte hat
M in herze mich des nicht irlat
I chn si im holt ichn weiz vmme waz
S o treit er lichte gein mir haz.
273 Rennewart der iunge sariant
G iene da er sinen herren vant
v il schiere dem maregrauen kunt
was daz sin vrunt vor im stunt
D em bot er minneclichen gruz
E r sprach durch zucht ich werben muz
G ene zu hone vor die wirtin
v ñ vor den der so blanken schin
D ort hat sie sin dienstes wert
N u sich wie lobelich er gert
E r ist mir nicht vmmere
D er selbe muzere
E r irvluge den chranch wurf ichen dar
E r ist deme gelich gevar
H erre sprach reunewart
M in dienst blibet im vngespart
v ñ allen dies geruchen
D ies gutliche virsuchen
S us giene der ellens riche 2b
v or die kunigin gezogentliche
h eimrich rief an den wirt
w az ob din gast nicht virbirt
E rn biete vns sinen zorn
D en habe wir ane schult irkorn
I ch dol vor dich waz er dir tut.

Digitized by Google

S inē vnbescheidelichen mut
S us sprach des landes herre
E r was mit mir der erre
h ute morgen da her in
E r kan wol vrunt vñ vient sin
274 Die tauel was kurtz vñ breit
h eimrich bat durch gesellekeit
v fen teppec an der tauceln ort
R ennewarten sitzen dort
B i der kuniginne nahen
D az enkonde ir nicht versmahen
D er knappe saz mit zuchten dar
b eimrich nam siner siten war
D ie kuniginne nicht virdroz
D az tischlachen gein sime schoz
M it guten willen ructe
R ennewart sich nigens bucte
S wie die kunigin ob im saz
S in houbt was vil hoher baz
D az muste von siner groze sin
S ie vñ er ir beider schin
S ich konde alsus virmeren
A ls ob sie beide weren
v f ein ingesigel gedruct
v ñ gahes da von gezuct 2c
I z vnderschiet niwan sin gran
I ch wolde wer sie nu her dan
M an knr den man vor daz wip
S o gelich was ir beider lip
M it mete. mit wine. mit claret
D nrch des alden heimriches bet
w art sin gephlogen so zu stunt
B az dan im vor ie were kunt
275 Er irschoub also der wangen want
M it spise dier da vor im vant
D az iz dan nicht dorfte snien
I z en heten zehen bien
v zme napfe nicht so uil gesogen
M ichn haben die drucke sin betrogen.
S ie beide wenic azen
D ie inz da heten gelazen

v f den tauceln gestanden
S ie waren in sorgen banden
G estrickt mercket wie daz si
I r geberden was doch vroude bi
v il knappen quamen gegangen
D ie wolden sine stangen
h an geruct vñ hin getragen
S ien mochte ein starker wagen
D arqnder mochte irkrachen
R ennewart begonde lachen
E r sprach zu in ir spottet min
w an lat ir sulchez schimpfen sin
D az ir mit miner stangen tut
O der ich irzurne etliches mut
I r wolt sie heben als nwern toten 2d
I ch swer uch bi dem zwelboten
D er do wont in galicia
J acob heizent sie in da
w olt ir nicht lazen sulchez spil
I s wirt etlichem gar zu vil
I ch ezze disc spise
B az dan ein cleine zise
276 M ochtich vor uwerme schimpfe
h ut uch vor vngelimpfe.
Rennewarte was zur spise gach
I aendorfte nieman nigen nach
D es er von tauceln sente
S iropel mit piemente
C laret vñ moraz
D ie starken wine geviel im baz
D an in der kuchen daz wazer
D ie spise vngesmehet azer
D och larten vngewonheit
D az starke trinken in vberstreit
S ine kusche zucht vñ lart in zorn
D en edeln hoben wolgeborn
v il knappen der iungen
S ich mit der stangen drungen
v ntz sie si nider valten
v ñ den palas irschalten
R ennewart spranc von der tauceln dar
D ie knappen intwichen im so gar
D az er ir wenic bie im vant
E r nam daz drum in eine hant
E in knappe was geslichen

273, 26 *vom zweiten* n-*Strich fehlt ein Stück, so dass es leicht ein* r *sein kann.*
274, 9. 10 *fehlen wie* lop.
274, 13. 14 *fehlen wie* l.

Digitized by Google

III.

PFEIFFERS BRUCHSTÜCK.

Ein Pergamentblatt, grösstes Folio (12 Wiener Zoll breit und ungefähr 14″ hoch), in Spalten zu ursprünglich 62 Zeilen, in meinem Besitz. Ich fand das Blatt, als Aetenumschlag verwendet, im Herbst 1865 zu Salzburg. Es ist unten beschnitten und fehlen auf jeder Spalte 11 Verse. Die äussere Seite, Spalte c d, ist zum Theil abgerieben, und sonst auch die Schrift durch Schmutz und Nässe verdorben, so dass nicht mehr Alles mit voller Sicherheit zu lesen ist. Die Initialen sind durchaus roth. Abkürzungen fehlen gänzlich.

92 S was ich hasse ie gewan 1ᶜ
W an ich gen dir nicht zorn chan
N u geben paide an ander trost
W ir sein doch traurens vuerlost
93 DEs wortes Kyburch ser erschrache
Si gedacht ob ich in fragen mache
D er rehten maer van Alitschanez
O b er selb vnd Finianez
D as veld behalten mit gewalt
G egen dem kunich Tybalt
O der wie es ergangen waer
A l wainent si fragt der maer
W a ist der chlar Finianez
M ile vnd Gwigrimanez
A we dein ains chômendev vart
W a ist Witschart vnd Gerhart
D ie geprûder van Blaui
V nd dein geslacht ans Gommarzi
Sampson vnd Lozzeranez
V nd Hues van Melanez
V nd der pfalezgraf Berhtram
D er selb deinen vanen nam
V nd Hunas von Sanetes
D em du nie gewanctes
D haines dienstes noch er dir
H err vnd freunt nu sage mir
W a ist Kantiers vnd Gandin
V nd der blanch Kabilin
D er Margraf begunde chlagen
E r sprach ich chan dir nicht gesagen
W an ir iegleichs sunder not
B enamen Finianezes tot
I u mein selbes schozz geschach
D er tot sein iunges herez prach.
94 MIr hat dein vater Terramer
Gefrümt manigev herczen ser
V nd tût noch e ers lazze
M ein flust ist ane mazze

5 D o es Kybûrch alsüst het vernomen
D as ir vater waer chomen
A uf Alitschanez her vber mer
S i sprach all christenleichev wer
M ag im nicht wider reiten
10 S ein helf ist so weiten
V an Orient vnez an Pozidant
D a zû allev Indiaischen lant
V an Orkeiz her vnez an Marroch
D a zû den weiten strich dannoch
15 V an griffange vnez an Kangulat
D ie höchsten er mit im hie hat
S ein man vnd all mein chunie
. . . . . .
D as sul wir niht so gahes geben 1ᵛ
S i mügen wol schaden erwerben
E das wir van in sterben
95 ORansche ist so veste
Es gemût noch all di geste
M anleich sprach das weib
A ls ob si manleichen leib
5 V nd mannes herez trûge
E r was wol so gefüge
D az er sei nahen zû im geviench
E in chus do freuntleich ergiench
V nverzagtleich er sprach
10 N och senft hort vngemach
W er macht anch haben den gewin
A ls ich van dir geraten pin
A u hoher minne tail
M ein leben waer drumb vail
15 V nd alles daz er ie gewan
G üten trost ich vor mir han
M öchstu behalten disev stat
M anich fürst den ich noch nie pat
D urch mich reiten in dicz lant
20 M it swerten lôs ich deinev pfant
S waz si dir mit besezze tûnt

Digitized by Google

M einer mage trew ist mir wol chunt
D a zů der Römisch chůnich auch hat
M ein swester der mich nu niht lat
M ein alter vater van Naribon
S ol dir mit dienst geben lon
S was er vnd allev seinev ehint
V an deinem preis geert sint
N v sag auf dein weibhait
I st dir mein dar reiten lait
O der lieh mein hie beleiben
S war mich dein rat wil treiben
D ar wil ich chern vnez in den tot
D ein minn le dienst mir pot
S eit mich enpfiench dein gůte
N o chom daz her mit flůte
D er kůnich van Marroch Akerein
D a chom mit maniger stôrie sein
T erramer der vogt van Baldach
G ewappent gen Oransche pflach
G ahens was er môhte
S waz alles des heres tohte
P aidev ze ôrss vnd ze fůzzen
F ůr Oransch chomen můssen
S olich was der Panier zu vart
A ls alle die paum in dem spehshart
M it zendal warn behangen
S i wurden niht enphangen
. . . . . .
V il stain man vnd weip
A uf dev wer trůg ir legleiches leib
SO si maist mohten erdinsen
Si wolten daz leben verzinsen
T erramer do selb niht vermait
Z e var vmb oransch er rait
S einer tohter schaden er spelt
D o daz here gar verschcht
Iesleich storie mit ir chraft
D as si dhain Ritterschaft
A n zinne noch an porten
W erder sahen noch horten
D ie man ze orss solt tůn
F abors Terrameres sůn
G ab iesleichen Chůnige stat
A ls in sein vater ligen pat
T erramer vnd Tybalt
S ich schon legten mit gewalt
F ur dev porten gen dem palas
D a Chyburch selb auf was
Z wen chnnig reich erchant
P oherciz vnd Gorsant
A n der andern seiten lagen

D ie weiter ringe phlagen
I n dem loischierte
M anich fürst der zimierte
M it reicher chost seinen leib
I ch waen da haim dnrch dev weib
D ie zwai seiten sint gelegen
W ev sol der dritten porten pflegen
D ev aus gie gen dem planz
D er kůnich van griffanz
Vnd der Kunich Margot van Pozzidant
Vnd der hůrnein Gorhant
D ie pflagen der dritten porten
Z ů der vierden seiten horten
F abors vnd Tesereis
M orgwancz vnd Pazigeweis
K ybnrgen drei průder vnd ain ir sun
S i mohtens vngern tůn
Die iůngen kůnige hochgemůt
W ie div fůmft seitt sei behůt
D er pflag der kůnich Holzebier
N och mer ist benennet mir
A myse vnd Gordweis
V nd der Kunich Matribuleiz
V nd Iosweis der reiche
D er lag wol dem geleiche
D as Matusales sein vater
D i pesten ans den pösen iater
S o den distel aus der sat
. . . . . .
A ls si Tybolt dnreh pat
ORansch wart umb legen
Als ein wochen langer regen
N iht wan Ritter gůzze nider
W ir haben selten gefraischt sider
D az so manich chospaer gezelt
F ůr dhain stat vber al daz velt
S o reichlich wůrde auf geslagen
D nreh sein gemach vnd dnreh ir chlagen
K yburch den Margrauen dan
F urt den streit munden (*so*) man
D a daz ausser her verzabelt was
V nd das inner wol genas
S o daz nieman stureme (*so*) pot
V nd das gestillet was dev not
I n ein chemenaten giench
K ybnrch dev es sust an viench
M it ir ameise.
D a entwappent in dev weise
S i schaut in den stnnden
O b er het dhain wunden
D er si von pfeilen etleich vant

D ev Kuniginne mit ir blanchen hant
G elazurte Tictam
A l bla mit ..... nam
V nd so bone stent geplût
V nd die plumen sint auch .....
O b der pfeil da waer beliben
D a mit er wurd her ans getriben
S i want si so das anfortas
M it pezzern willen nie genas
V Nd enpfiench in an neit
Ob da schimpfes waer zeit
W az sol ich da von sprechen no
W an ob si wolten greiffen zů
Ze peder seite in freihait
D a engegen niht ze lange strait
W an er was ir vnd si was sein
I ch greiff auch pilleich an das mein
S i vielen sanft an allen haz
V an palmat auf ein Matraz
A l senft waz auch der Kůnigein
R echt als ein lindes gaenselein
A n dem angriffe linde
M it Terramers chinde
W art leiht ein schimpfen da bezalt
S wie zornich er vnd Tybalt
D ort auzz in ietwederr waer
I ch waen da nindert swaer
D en Margrauen schoz noch slach
D a nach dev Kuniginne pflach.

NACHTRAG.

Zu den im Vorwort verzeichneten Bruchstücken des Wilhelm kommt noch ein weiteres: das vom Antiquar Stargardt zu Berlin im J. 1857 (s. Catalog Nr. XXXI) zum Verkauf ausgeboten wurde. Dasselbe (Pergament, 13. Jahrh., Quart, in Spalten zu 34 Zeilen) besteht aus zwei ganzen Blättern und zwei Streifen und umfasst nach Lachmann 55, 15—60, 2. 78, 7—82, 22. 92, 30—93, 3. 94, 4—7. 110, 27—111, 2. 112, 1—6. 113, 5—10. 114, 9—14. Mit dem von Lachmann bezeichneten Münchner Bruchstück hat das Stargardt'sche nur die Zeilenzahl, sonst aber nichts weiter gemein: jenes zeigt hochdeutsche Sprachformen und hübsche zierliche Schrift, dieses ist mit breiten starken Zügen in Mitteldeutschland geschrieben; letzteres erhellt aus dem kleinen Facsimile, das St. seinem Cataloge beigefügt hat.

110, 27 Vn der sele vnledec gebende
Vor uwerm got teruagant
D' neh uon toren hat erkant
111 Do terramer recht ersach
Daz keines sturmes vngemach

112, 2 Ir enwas nicht vor was d' tot
(I)eh enhabe d'zal nicht v'nvmen ,
Wie maniges tages er w' komen
Zu orlens d' markys vnv'zeit
Sin herb'gen ist mir geseit

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google